

|                 |                                                                                        |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26<br>Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                                       |

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 1 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Für die nachfolgenden Titel "2: Wasserversorgungsarbeiten" und "3: Kanalleitungsarbeiten" liegt die Zuständigkeit bei den Verbandsgemeindewerken Saarburg-Kell.

### **Abrechnungsmodalitäten bei der Erneuerung von Hausanschlüssen im Zuge von Straßenausbaumaßnahmen**

Im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen werden auch die Hausanschlüsse der öffentlichen Trinkwasserversorgungs- sowie der Abwasserbeseitigungsanlagen erneuert. Für die Abrechnung dieser Leistungen gelten spezifische Modalitäten, die eine eindeutige Kostenzuordnung sicherstellen.

#### **Allgemeines**

- Die Kostenermittlung zu den jeweiligen Hausanschlüssen ist spätestens drei Monate nach Herstellung, zur Prüfung des vom AG beauftragten Planungsbüro, vorzulegen.
- Zur Ver- und Entsorgung von unbebauten Grundstücken, ist vor der Herstellung der Hausanschlüsse mit dem AG Rücksprache zu halten.

#### **Bereich Abwasser**

- Kostenermittlung: Für jeden öffentlichen Abwasserhausanschluss erfolgt eine gesonderte Kostenermittlung.
- Bestandteile der Abrechnung: Jeder Rechnung sind ein Aufmaßblatt sowie eine Mengenermittlung beizufügen, aus denen die erbrachten Leistungen für den jeweiligen Anschluss nachvollziehbar hervorgehen.
- Kostentransparenz: Aus jeder Kostenermittlung müssen die geforderten Kosten eindeutig ersichtlich und prüfbar sein.
- Abrechnungsgrenze: Die Abrechnung erfolgt bis zur ersten öffentlichen Grundstücksgrenze, die aus Richtung des Abwasserhauptkanals angetroffen wird. Innerhalb dieses Abschnitts handelt es sich um öffentliche Anlagen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit dem AG zu halten.
- Dokumentationspflicht: Die Kostenermittlung zu den Hausanschlüssen sind lückenlos zu dokumentieren, da sie Grundlage für eine eventuelle Weiterberechnung an die jeweiligen Grundstückseigentümer darstellen.
- Abwasserkontrollset: Dem Grundatze nach erhält jedes Grundstück ein Abwasserkontrollset. Im Einzelfall sind bereits Einrichtungen vorhanden, welche als Kontrollschacht gewertet werden können. In diesen Fällen ist mit dem AG Rücksprache zu halten, ob bestehende Kontrolleinrichtungen als Kontrollschacht, im Sinne der Entwässerungssatzung, gewertet werden. Bei Grundstücken mit mehreren Anschlüssen wird vom AG definiert, wo ggfls. ein Kontrollschacht herzurichten ist.

#### **Bereich Trinkwasser**

- Kostenermittlung: Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer berechtigt, auf seinem Grundstück im privaten Bereich Grabenarbeiten von der Grundstücksgrenze bis zum Wasserzähler eigenständig auszuführen. Erfolgen diese Arbeiten durch den AN, so sind für jeden Trinkwasserhausanschluss zwei getrennte Kostenermittlung zu erstellen – jeweils eine für den öffentlichen Teil des Anschlusses und eine für den privaten Teil.
- Bestandteile der Kostenermittlung: Analog zum Abwasserbereich gehören zur Kostenermittlung jeweils ein Aufmaßblatt sowie eine Mengenermittlung, die die Leistung für den einzelnen Anschluss dokumentieren.
- Kostentransparenz: Auch hier müssen die geforderten Kosten aus jeder Kostenermittlung klar ersichtlich und nachvollziehbar ausgewiesen sein.
- Abrechnungsgrenze: Die Trennung zwischen öffentlichem und privatem Bereich erfolgt an der ersten Grundstücksgrenze, die aus Richtung der Trinkwasserhauptleitung angetroffen wird. Leistungen bis zu dieser Grenze werden dem öffentlichen Bereich zugerechnet, Leistungen dahinter dem privaten Eigentümer. Im

---

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

---

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 2 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

---

- Zweifelsfall ist Rücksprache mit dem AG zu halten.
- Dokumentationspflicht: Sämtliche Kostenermittlungen zu den Trinkwasserhausanschlüssen sind vollständig und lückenlos zu dokumentieren, um die ordnungsgemäße Weiterberechnung an die Grundstückseigentümer sicherzustellen.

Zusammengefasst sind bei der Rechnungsstellung die Rechnungen in einen privaten und einen öffentlichen Teil wie folgt aufzuteilen:

- Trinkwasser:
  - Öffentlich
  - Privat (Leitungsgraben)
- Mischwasser:
  - Öffentlich
  - Privat (inkl. HA-Set)
- Schmutzwasser:
  - Öffentlich
  - Privat (inkl. HA-Set)
- Regenwasser:
  - Öffentlich
  - Privat

Der Mehraufwand für die Rechnungsstellung ist in die einzelnen Positionen einzukalkulieren.

**VERWENDETE KURZBEZEICHNUNGEN IM LV**

=====

Meter.....m

Quadratmeter.....m2

Kubikmeter.....m3

Stück.....St

Pauschal.....Psch

Stunde.....H

Tag.....D

Monat.....M

Kilogramm.....kg

Tonne.....T

Liter.....L

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 3 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### Umrechnungsfaktoren

Für die Ermittlung von spezifischen Gewichten aus Raummaßen werden folgende Umrechnungsfaktoren zu Grunde gelegt:

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Boden           | 1,8 t/m <sup>3</sup> |
| Splitt          | 1,8 t/m <sup>3</sup> |
| Schotter        | 1,9 t/m <sup>3</sup> |
| Beton           | 2,3 t/m <sup>3</sup> |
| Beton frisch    | 2,5 t/m <sup>3</sup> |
| Asphaltmischgut | 2,5 t/m <sup>3</sup> |

Abweichende spezifische Gewichte sind nachzuweisen.

## 1. 2: Wasserversorgungsarbeiten VG-Werke Saarburg-Kell

### 1.01. Abschnitt 1: Erneuerung Trinkwasserversorgungsleitungen

#### 1.01.01. Titel 1 - Tiefbau Trinkwasserversorgungsleitungen

#### Auf- und Abbrucharbeiten:

#### 1.01.01.0010 Mauerwerk abbrechen

Mauerwerk jeder Art und Wandstärke aus Natursteinen oder künstlichen Steinen abbrechen und abfahren. Abbruch an Vorgartenmauern, Bauwerken jeder Art u. dgl. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m<sup>3</sup> bzw. nach Angabe der Bauleitung. Abbruch laden und auf eine zugelassene Deponie transportieren einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Die Kosten für den ggf. notwendigen Einsatz eines Kompressors und Abbruchhammers einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal sind ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

3,000 m<sup>3</sup>

.....

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 4 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**1.01.01.0020 Beton abbrechen an Bauwerken**

Beton an Bauwerken, in Baugruben, in Hausvorflächen und in Fahrbahnnebenflächen abbrechen. Unbewehrter Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse abbrechen und abfahren. Abbruch an Bauwerken jeder Art, in Gräben und Baugruben sowie in Fahrbahnnebenflächen. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m3. Abbruch laden und zu einer zugelassenen Deponie abfahren. Die Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 3,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.01.01.0030 Stahlbeton abbrechen an Bauwerken**

und in Baugruben. Bewehrter Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse abbrechen und abfahren. Abbruch an Bauwerken jeder Art, auch in Gräben und Baugruben. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m3. Abbruch laden und zu einer zugelassenen Deponie abfahren. Die Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 3,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.01.01.0040 Bitum. Befestigung trennen, bis 15 cm**

Bituminöse Befestigung geradlinig schneiden. Das Aufbruchgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß auf eine zugelassene Deponien zu entsorgen einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Dicke der bit. Befestigung bis 15 cm.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigelegtem Baugrundgutachten.**

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 60,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.01.01.0050 Bit. Befestigung aufnehmen, bis 15 cm**

Bituminöse Befestigung (Schwarzdecke) aufbrechen bzw. fräsen und aufnehmen, in Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen. Dicke der bituminösen Befestigung bis 15 cm. Das Aufbruchgut ist auf eine für diese Stoffe zugelassene Deponie zu entsorgen, einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Der AN ist verpflichtet die Abnahme

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 5 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

des Aufbruchgutes durch den Annehmenden bestätigen zu lassen. Das Aufbruchgut wird messtechnisch nach m2 aufgemessen.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|  |           |       |       |
|--|-----------|-------|-------|
|  | 40,000 m2 | ..... | ..... |
|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0060 Fahrbahnunterbau aufbrechen

Ungebundenen Oberbau aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und auf dafür zugelassene Deponien entsorgen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Ungebundener Oberbau bestehend aus natürlichen Mineralstoffgemischen unterschiedlicher Körnungen bis 100 mm. Alle Transport- und Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abtragsstärke bis 50 cm (ohne Belag).

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|  |           |       |       |
|--|-----------|-------|-------|
|  | 20,000 m3 | ..... | ..... |
|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0070 Bordsteine aufnehmen (Hochbord)

Bordstein aus Beton einschl. Bettung aus Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse aufnehmen. Breite und Höhe der Bordsteine unterschiedlich. Bordsteine in Beton versetzt mit Rückenstütze, als Hochbord. Dicke des Unterbetons 15 bis 25 cm. Rückenstütze bis 15 cm Stärke. Fugenfüllung aus hydraulischem Mörtel. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen einschl. Transportkosten und der Kosten für die Recyclinganlage.

|  |          |       |       |
|--|----------|-------|-------|
|  | 10,000 m | ..... | ..... |
|--|----------|-------|-------|

### 1.01.01.0080 Rinnenplatten aufnehmen

Entwässerungsrinne einschl. Betonunterkonstruktion aufnehmen. Rinnenbreite 30 cm (Bordrinne). Rinnenplatten 30/30/10/12 aus Beton. Bettung aus Beton jeder Güte und

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 6 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Menge     | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------|----------|
|                     | Festigkeitsklasse, Dicke über 15 bis 25 cm. Fugen mit Zementmörtel verfüllt. Betonabbruch und nicht wiederverwendbare Rinnenplatten gehen in das Eigentum des AN über und sind einer Wiederverwertung zuzuführen einschl. Transportkosten und der Kosten für die Recyclinganlage.                                                                                                                                                                                    |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 10,000    | m       | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0090</b> | <b>Absicherung Bord-,Randstein- u. Rinnenanlagen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |           |         |          |          |
|                     | Vorhandene Bord- bzw. Randstein- und Rinnensteinanlage und der sich darunter befindende Schotter aus 0/56, oder anderer Körnung, im Zuge der Erd- und Oberbauarbeiten gegen Beschädigungen und Bewegungen in jeder Richtung solange erforderlich absichern einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Schäden an der Bordsteinanlage (aufgehende Fugen entlang der Fahrbahn bzw. Setzungen des Bandes usw.) gehen auch nachträglich zu Lasten des AN. |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 10,000    | m       | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0100</b> | <b>Provisorische Schottertragschicht herstellen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |         |          |          |
|                     | Provisorische Schottertragschicht liefern und im Bereich des Rohrleitungsgrabens einbauen und verdichten. Schottertragschicht aus Naturgestein der Körnung 0/56 mm. Das Mineralstoffgemisch muss den Anforderungen der TL Min-StB entsprechen. Schichtdicke bis 14 cm. Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.                                                                                                                                                     |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1.900,000 | m2      | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0110</b> | <b>Provisorische Schottertragschicht aufnehmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |           |         |          |          |
|                     | Provisorische Schottertragschicht im Bereich des Rohrleitungsgrabens aus Naturschotter bis zu einer Stärke von 14 cm aufnehmen, laden, abfahren und gem. Formblatt 241 (Abfall) entsorgen.<br>AS 170504.<br>Die Transport- und Entsorgungskosten sind vom AN einzukalkulieren.                                                                                                                                                                                       |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1.900,000 | m2      | .....    | .....    |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

**Frostschutz-/Schottertragschichten:**

**1.01.01.0120 Frostschuttschicht (Fahrbahnen)**

Frostschuttschicht entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV SoB-StB in der geforderten Stärke herstellen. Frostschutzmaterial zur Einbaustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Frostschuttschicht bestehend aus frostunempfindlichem gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Das verwendete Frostschutzmaterial/Mineralstoffgemisch muss die Anforderungen der aktuellen TL SoB-StB erfüllen. Frostschuttschicht in Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK 1,0 (RStO 12).  
Einbauort: Fahrbahn  
Schichtdicke im verdichteten Zustand 19 cm.  
Verdichtungsgrad DPr. mind. 103 %.  
Ev2-Wert auf der Oberfläche der verdichteten Frostschuttschicht mind. 120 MN/m2.  
Das Material darf keine grundwassergefährdende Stoffe oder auswaschbare Bestandteile enthalten. Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß. Alle Verdichtungsverfahren sowie die einzusetzenden Verdichtungsgeräte sind vom AN eigenverantwortlich so zu wählen, dass an angrenzenden baulichen Anlagen (z. B. Gebäude, Mauern etc.) keinerlei Schäden durch die Verdichtungsarbeiten auftreten. Die bauvertraglich geforderten Verdichtungswerte und Tragfähigkeitswerte (Verformungsmodul Ev2) müssen durch die vom AN gewählten Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte erreicht werden. Der sich durch die vorgenannten Forderungen bzgl. der einzusetzenden Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte ergebende Mehraufwand und die Erschwernis zur Ausführung der Leistungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

40,000 m2
.....

**1.01.01.0130 Schottertragschicht herstellen (Fahrbahn)**

Schottertragschicht entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV SoB-StB in der geforderten Stärke herstellen. Schottertragschichtmaterial zur Einbaustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Schottertragschicht bestehend aus korngestuftem gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Das verwendete Schottertragschichtmaterial/Mineralstoffgemisch muss die Anforderungen der aktuellen TL SoB-StB erfüllen.  
Schottertragschicht in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8 (RStO 12).  
Einbauort: Fahrbahn und Parkplätze.  
Schichtdicke im verdichteten Zustand 15,00 cm.  
Verdichtungsgrad DPr. mind. 103 %.  
Ev2-Wert auf der Oberfläche der verdichteten Schottertragschicht mind. 150 MPa.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 8 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmass.

Alle Verdichtungsverfahren sowie die einzusetzenden Verdichtungsgeräte sind vom AN eigenverantwortlich so zu wählen, dass an den angrenzenden baulichen Anlagen (z. B. Gebäude, Mauern, etc.) keinerlei Schäden durch die Verdichtungsarbeiten auftreten. Die bauvertraglich geforderten Verdichtungswerte und Tragfähigkeitswerte (Verformungsmodul Ev2) müssen durch die vom AN gewählten Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte erreicht werden. Der sich durch die vorgenannten Forderungen bzgl. der einzusetzenden Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte ergebende Mehraufwand und die Erschwernis zur Ausführung der Leistungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

40,000 m2

### 1.01.01.0140 Naturschotter 0/32 mm

Naturschotter liefern, einbauen und verdichten. Einbau auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung. Zum Profilausgleich, zur Herstellung von Schottertragschichten in Hausvorflächen und Zufahrten für Anschlüsse/Übergänge etc. Es werden nur Lieferscheine vergütet, die durch die Bauleitung anerkannt sind. Einbau in unterschiedlichen Stärken. Das Material muss den Anforderungen der TL Min-StB entsprechen.

20,000 T

### 1.01.01.0150 Schotterunterbau nachregulieren

Vorhandenen Schotterunterbau unterschiedlicher Körnung bis 0/63 mm nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung profilgerecht nachregulieren und nachverdichten. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

40,000 m2

## Asphaltarbeiten:

### 1.01.01.0160 Fahrbahnplanum herstellen

Fahrbahnplanum im Bereich des Rohrleitungsgrabens profilgerecht, eben und tragfähig herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe + - 3 cm. Geforderter

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 9 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Verformungsmodul auf der verdichteten Planumsfläche  $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ . Die Anforderungen an das Planum gemäß ZTVE-StB sind einzuhalten.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 40,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0170 Haftkleber liefern und aufsprühen

Bituminöses Bindemittel (Haftkleber) liefern und aufsprühen, auch in Teilflächen, auf bituminösen Schichten, z. B. Asphalttrag- und Binderschichten einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten Unterlage, die längere Zeit als Baustraße bzw. durch den öffentlichen Verkehr genutzt wurde. Anfallende Stoffe gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Straßenbaubitumen. Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m2.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 40,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0180 Abstumpfen der Oberfläche

Oberfläche der noch heißen Asphaltbetondeckschicht entsprechend ZTV Asphalt-StB 07 abstumpfen. Die Abstumpfung erfolgt durch Abstreuen und Einwalzen einer ausreichenden Menge von rohem oder bindemittelumhülltem Edelbrechsand/Splitt der Lieferkörnung 1/3 mm. Menge des aufzubringenden Abstreumaterials 0,5 bis 1,0 kg/m2. Erkalte Decke abkehren. Nicht gebundenes Material ist gemäß Formblatt 241 (Abfall) fachgerecht zu entsorgen. AS 170302. Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß der abgestumpften Deckschicht.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 48,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0190 Anschluss mit Dichtungsband

Anschlüsse an bestehende bitum. Decke, an Kanalschachtabdeckungen oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben sind einzuhalten. Anschluss längs und quer zur Fahrbahnachse. Dicke der Deckschicht 4,0 cm. Breite des Dichtungsbandes 10 mm.

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Der Mehraufwand zum Einbau des Dichtungsbandes um die Schachtabdeckungen ist einzukalkulieren.

30,000 m
.....

1.01.01.0200
**Asphaltdeckschicht AC 8 DN (Handeinbau)**

Asphaltbeton gemäß der aktuellen ZTV Asphalt-StB zur Herstellung von Provisorien, für Anschlüsse und Übergänge sowie auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung des AG einbauen.

Asphaltmischgut zur Einbaustelle liefern, von Hand profilgerecht einbauen und verdichten.

Einlagiger Einbau. Einbaustärke im verdichteten Zustand unterschiedlich bis 4 cm.

Einbaubreite unterschiedlich.

Asphaltbetonmischgut AC 8 DN. Das Mischgut muss die Anforderungen der aktuellen TL Asphalt-StB erfüllen.

Bindemittel = 25/55-55 A.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und nur in Verbindung mit vom AG bzw. von der Bauleitung des AG anerkannten Lieferscheinen und Wiegekarten. Ein Tonnennachweis ist vom AN zu führen. Abschnittsweiser Handeinbau in nicht zusammenhängenden Einzelflächen unterschiedlicher Flächengröße ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

4,000 T
.....

1.01.01.0210
**Asphalttragschicht AC 22 TN (Handeinbau)**

Asphalttragschicht gemäß der aktuellen ZTV Asphalt-StB zur Herstellung von Provisorien, für Anschlüsse und Übergänge sowie auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung des AG einbauen.

Asphaltmischgut zur Einbaustelle liefern, von Hand profilgerecht einbauen und verdichten.

Einlagiger Einbau. Einbaustärke im verdichteten Zustand unterschiedlich bis 10 cm.

Einbaubreite unterschiedlich.

Asphalttragschichtmischgut AC 22 TN. Das Mischgut muss die Anforderungen der aktuellen TL Asphalt-StB erfüllen. Bindemittel = 50/70.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und nur in Verbindung mit vom AG bzw. von der Bauleitung des AG anerkannten Lieferscheinen und Wiegekarten. Ein Tonnennachweis ist vom AN zu führen. Abschnittsweiser Handeinbau in nicht zusammenhängenden Einzelflächen unterschiedlicher Flächengröße ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 11 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |         |       |       |
|--|--|---------|-------|-------|
|  |  | 9,000 T | ..... | ..... |
|--|--|---------|-------|-------|

**1.01.01.0220 Verkehrsfläche kehren**

Verkehrsfläche mit selbstaufnehmender Kehrmaschine innerhalb von 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung des AG vom AN kehren. Anfallendes Material und Kehrgut aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Verkehrsfläche = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vergütet wird nur die reine Kehrzeit, ohne An- und Abfahrt.

|  |  |         |       |       |
|--|--|---------|-------|-------|
|  |  | 5,000 H | ..... | ..... |
|--|--|---------|-------|-------|

**Rinnen, Borde:**

**1.01.01.0230 Rinnenplatten aus Beton liefern und versetzen**

Bordrinne aus Betonformsteinen nach den Richtlinien für die Herstellung und Verwendung von Rinnenplatten aus Beton fachgerecht herstellen. Rinnenplatten der Größe 30/30/10/12 cm. Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 25 cm einschl. der erforderlichen Seitenschalung. Rinnenplatten und Beton liefern. Beton in die Schalung einbringen und verdichten. Rinnenbreite 30 cm. Fugenbreite 10 bis 15 mm. Fugen mit geeignetem Zementmörtel fachgerecht verfugen. Verunreinigungen beseitigen. Notwendige Dehnungsfugen sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ausführung auch in Einzellängen von 0 bis 5,00 m.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 30,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.01.01.0240 Rinnenplatten trennen**

Rinnenplatten mittels Trennschleifer auf Passmaß trennen. Rinnenplatten aus Beton 30/30/10/12 cm. Anfallender Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu beseitigen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 8,000 St | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 12 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**1.01.01.0250 Bordsteine aus Beton liefern und versetzen**

Bordstein aus Beton nach DIN 483, Größe 16/18/16,5/100 cm, liefern und fachgerecht versetzen. Bettung und Rückenstütze nach DIN 18318 aus Beton C25/30. Bettung 25 cm stark, Rückenstütze 10 cm stark, einschl. der erforderlichen Seitenschalungen. Borde engfugig verlegen. Bordsteinstöße verfugen, dadurch entstehende Verunreinigungen entfernen. Notwendige Dehnungsfugen sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ausführung auch in Einzellängen von 0 bis 5,00 m.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 30,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.01.01.0260 Bordsteine trennen**

Bordsteine mittels Nassschneider oder Trennschleifer auf Passmaß trennen. Bordsteine aus Beton, Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Trennschnitt rechtwinklig zur Bordsteinlängsseite.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 8,000 St | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**Erdarbeiten:**

**1.01.01.0270 Grabenkreuzungen von Rohrleitungen und Kabeln**

Grabenkreuzungen von Rohrleitungen, Einzelkabeln und Kabelbündeln (bis zu 5 Stück je Bündel) bis zu einem Winkel von 45 Grad zur Grabenachse jeder Art freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. Gestellung des erforderlichen Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Leitungen/Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Leitungen/Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel/Rohre wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des AN. Hierdurch bedingte Stillstandszeiten für Bagger und Personal werden nicht gesondert vergütet.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 70,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

1.01.01.0280
**Kabel sichern bis 5 cm2**

Vorh. Erdkabel jeder Art bis 5 cm2 Kabelquerschnitt je Einzelkabel und Bündel bis 5 Stück freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung. Kabel bleiben in ihrer Lage unverändert. Sicherung nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und wenn nötig, von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel wieder mit geeignetem zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Freilegung und Sicherung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Als Bündel gelten bis zu 5 Einzelkabel die im Grabenquerschnitt innerhalb einer Breite von 0,60 m und einer Höhe bis 0,30 m verlegt sind.

300,000 m
.....

1.01.01.0290
**Kabel aufnehmen bis 5 cm2**

Vorhandene Erdkabel aufnehmen und seitlich des Grabens sichern bzw. aufhängen. Kabelleitungen jeder Art bis 5 cm2 Kabelquerschnitt je Einzelkabel freilegen und seitlich, ohne zu verlängern oder zu kürzen, sichern. Aufnehmen und Sichern nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Sicherung und Aufhängung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

150,000 m
.....

1.01.01.0300
**Kabel verlegen bis 5 cm2 (Energie/Telekom)**

Kabelbett nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers, aus steinfreiem Sand, mind. 10 cm stark fachgerecht herstellen und vorh. Kabel nach den Vorschriften des Leitungsträgers auf das 10 cm starke Sandbett verlegen und mit 25 cm Sand überdecken. Einzukalkulieren in diese Position sind alle erforderlichen Leistungen zur Durchführung der Kabelverlegearbeiten und zur Herstellung der Kabelbettung bzw. zur

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | Überdeckung der Kabel entsprechend den Vorschriften des Leitungsträgers. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Alle Schäden, die beim Wiederverlegen an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des AN. Kabel bis 5 cm2 Querschnitt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 150,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0310</b> | <b>Steinfreier Sand für Kabelgraben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |         |          |          |
|                     | Steinfreien Sand für Rohr- bzw. Kabelbettung und zur Verfüllung des Rohr-/Kabelgrabens liefern und im Graben nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers in den geforderten Stärken lagenweise einbauen und verdichten. Stärke je Einbaulage zwischen 10 und 30 cm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |         |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 70,000  | m3      | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0320</b> | <b>Wasserleitung sichern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |         |          |          |
|                     | Wasserleitungsrohre bis DN 200 mm aus Grauguss (GG), GGG, Stahl oder HD-PE freilegen und sichern gegen Verschieben in jeder Richtung, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und wenn nötig, von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Leitungen in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Leitungen ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mit geeignetem zu lieferndem Material, z. B. steinfreier Sand, zu betten und zu umhüllen. Herstellung der Rohrbettung und Verfüllen der Leitungszone entsprechend den Angaben des Leistungsträgers. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Freilegung und Sicherung an den vorh. Wasserleitungen entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. |         |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 750,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0330</b> | <b>Unterqueren von Leitungen (Wasser/Gas)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |         |          |          |
|                     | Wasser-,Fernwärme- und Erdgasleitungen aller Art aus GGG, PE-HD, PVC etc. bis DN 200 mm mit der neuen Wasserleitung unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Sicherung nach Wahl des AN und nur in Abstimmung mit dem jeweiligen Leitungsträger. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Schäden an den zu unterquerenden Leitungen gehen zu Lasten des                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |         |          |          |

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
|                     | AN.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 10,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0340</b> | <b>Unterquerungen von Kabel</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |        |         |          |          |
|                     | Kabel und Kabelbündel jeder Art mit der neuen Wasserleitung unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Kabelbündel bestehen aus bis zu 5 Einzelkabel, verlegt in einer Breite von 50 cm, diese werden als eine Unterquerung abgerechnet.                                                                                                                                                                                                                               |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 55,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0350</b> | <b>Suchgräben herstellen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |          |          |
|                     | in maschinenunterstützter Handarbeit herstellen, der Einsatz erforderlicher, geeigneter Maschinen und der Aushub in Handarbeit ist einzukalkulieren. Tiefe bis 2,0 m, vor allem zur exakten Bestimmung der Lage und Höhe von Rohrleitungen und Kabeln längs und quer zur Achse in Böden und aufgefülltem Boden einschl. seitlich lagern, wiederverfüllen und verdichten des Aushubs bzw. Abfahren unbrauchbarer oder überschüssiger Massen. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. An Rohrleitungen und Kabel entstehende Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers. |        |         |          |          |
|                     | <b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 60,000 | m3      | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0360</b> | <b>Aushub Rohrgraben bis 1,55 m</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |        |         |          |          |
|                     | für Hauptleitungen in einer Breite von 80 bis 100 cm gemäß DIN 18300 u. DIN 4124 herstellen. Die Rohrgräben sind entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften fachgerecht abzusteißen und zu verbauen. Die Aushubmassen sind abzufahren, die Zwischenlagerung wird nicht gesondert vergütet.                                                                                                                                                                                                                                                                         |        |         |          |          |
|                     | <b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten und der beigefügten Abfalltechnischen Ergänzung.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 16 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |              |       |       |
|--|--|--------------|-------|-------|
|  |  | 1.550,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|--------------|-------|-------|

### 1.01.01.0370 Bodenmassen laden/transp./zwischenl.

Zum Wiedereinbau vorgesehene Aushubmassen der v. g. Positionen bis zum Wiedereinbau laden, fördern und auf geeigneten Flächen zwischenlagern.

Die gelagerten Massen sind durch geeignete Maßnahmen (Abdecken mittels Folie, ordnungsgemäße Ableitung des Oberflächenwassers etc.) gegen Durchnässung jeder Art zu schützen. Der Schutz gegen Durchnässung wird nicht gesondert vergütet. Erdmassen die infolge eines unzureichenden Schutzes gegen Durchnässung unbrauchbar geworden sind, sind ordnungsgemäß wiederherzustellen und durch vom AN zu liefernde einbau- und verdichtungsfähige Erdmassen zu ersetzen. Das Laden und Abtransportieren der unbrauchbar gewordenen Massen (einschl. Transport- und Entsorgungskosten und die Lieferung geeigneter Ersatzmassen durch den AN, werden in diesem Fall nicht vergütet.

|  |  |              |       |       |
|--|--|--------------|-------|-------|
|  |  | 1.550,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|--------------|-------|-------|

### 1.01.01.0380 Einbaumassen vor Einbau bewässern

Zwischengelagerte Böden BM- 0 bis BM-F3 vor dem Wiedereinbau bewässern. Zur Erzielung optimaler Einbaudichten muss bei trockener Witterung der Wassergehalt erhöht werden. Es kann vorerst mit mittleren natürlichen Wassergehalten von ca. 8 %, und einer Wasserzuführung von ca. 2-3 % ausgegangen werden. Diese Werte sind vor der Aufbereitung der Massen durch Wassergehaltsbestimmung zu überprüfen. Eine entsprechende Wasseranlieferung ist in den EP einzukalkulieren. Einschl. aller Kosten für die Lieferung des Wassers, sowie für die benötigten Leistungsgeräte und anfallenden Lohnleistungen.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 700,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

### 1.01.01.0390 Bodenverbesserung durchführen

Böden, die in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit keine ausreichende Einbaufähigkeit und Verdichtung zulassen, durch Einmischen von Kalk verbessern. Der Kalk ist in der durch Eignungsprüfungen festgestellten jeweils erforderlichen Menge maschinell mit dem zu verbessernden Boden so lange zu vermischen, bis ein homogenes Boden-Bindemittel-Gemisch entsteht. Der erhöhte Arbeitsaufwand bei der Homogenisierung der Boden-Bindemittel-Gemische, insbesondere bei den ausgeprägt plastischen Tönen und Lehmen, wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren. Vor Durchführung der Bodenverbesserung sind sichtbare Steine von mehr als 63 mm Korngröße zu entfernen. Das Bindemittel kann entweder an der

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 17 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Bodenentnahme- oder Bodenwiedereinbaustelle oder am Zwischenlager zugegeben werden. Für die Bodenverbesserung ist das -Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln- sowie die ZTVE-StB zu beachten.

Alle erforderlichen Leistungen (Eignungsprüfungen) zur Bestimmung der in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit jeweils zuzugebenden Bindemittelmenge durch ein vom AG anerkanntes Erdbauinstitut sind in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

700,000 m3

### 1.01.01.0400 Bindemittel für Bodenverbesserung liefern

Qualitätsüberwachtes Bindemittel zur Durchführung von Bodenverbesserungen als Fertigprodukt in geeigneter Form zur Einbaustelle innerhalb der Baustelle liefern, sofern erforderlich ordnungsgemäß lagern bzw. zwischenlagern und gegen Feuchtigkeitsaufnahme jeder Art schützen. Bindemittel Kalk, hochhydraulisch, Typ CL 90. Alle Vorschriften und Richtlinien des Herstellers und des Lieferanten zur Lagerung und Verwendung des Bindemittels sind zu beachten und einzuhalten. Bindemittel mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit.

Einzukalkulieren in diese Position sind alle Kosten die sich aus dem Materialpreis, der Anlieferung zur Einbaustelle sowie der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung ergeben.

35,000 T

### 1.01.01.0410 Aushub in Handarbeit tätigen

-ZULAGEPOSITION-

Zulage zum Grabenaushub in jeder Tiefe. Bei Freilegung von Leitungen wird der Handaushub beginnend 30 cm über Leitungsscheitel und bis 30 cm unter Leitungssohle vergütet. Beim Freilegen von Leitungen wird der Handaushub bis 40 cm beidseitig der Leitung vergütet.

Ist kein maschineller Aushub im Bereich der Leitungskreuzung im Graben möglich, wird der Handaushub bis zur Grabensohle vergütet.

50,000 m3

### 1.01.01.0420 Sandbett für Rohraflager

aus Sand gemäß DIN 4022 (0,06 bis 6,3 mm) liefern und auf der Rohrgrabensohle einbauen und verdichten. Mindeststärke: = 10 cm + 1/10 NW.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 18 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 180,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

### 1.01.01.0430 Füllboden für Leitungszone

liefern, im Rohrgraben lagenweise einbauen und verdichten. Einbaubereich: seitlich der Rohrleitung und bis mind. 30 cm über Rohrscheitel. Füllboden: gemäß Merkblatt -Zufüllen von Leitungsgräben-, nichtbindiger Boden mit Größtkorn 2,0 mm, wobei der Sandanteil überwiegen muss. Sand: 0,06 bis 2 mm.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 700,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

### 1.01.01.0440 Hauptverfüllung mit zwischengelagertem Boden

Hauptverfüllung mit zwischengelagertem Boden in Verkehrsanlagen bis zur Höhe des Planums der Verkehrsanlagen von dem Zwischenlager laden, antransportieren und im Rohrgraben lagenweise einbauen und den Anforderungen des Verkehrsträgers entsprechend verdichten. Der Boden muss die zu erreichende Lagerungsdichte durch geeignete Verdichtungsgeräte zulassen. Die Verdichtungsanforderungen nach ZTVE - StB sind einzuhalten.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 700,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

### 1.01.01.0450 Zwischengelagerter Boden einer Wiederverwertung zuführen

Zwischengelagerter Boden einer Wiederverwertung/Rekultivierungsmaßnahme nach Wahl des AN zuführen.

Für die Art der Wiederverwertung/Rekultivierungsmaßnahme sind alle Genehmigungen von den zuständigen Behörden einzuholen und dem AG zu übergeben.

Zwischengelagerter Boden vom Zwischenlager aufnehmen, laden, zur Einbaustelle transportieren und in Auftragsflächen lagenweise profilgerecht einbauen und verdichten.

Die Leistungen zur Durchführung aller in dieser Position geforderten und vom AN zu erbringenden Nachweise der Eigenüberwachungen (einschl. der Kosten für Bodengutachter, ingenieurgeologische Untersuchungen etc.) hat der AN in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt über Mietenaufmaß der zwischengelagerten Aushubmassen.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 850,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 19 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**1.01.01.0460      Untergrundverbesserung mit 0/56**

als Ersatz für nicht tragfähigen Untergrund liefern und in die Grabensohle einbringen und verdichten. Evtl. erf. Vlies wird gesondert vergütet. Der Nachweis über Lieferscheine ist zu führen. Einbau von Untergrundverbesserung nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung. Lieferscheine sind von der Bauleitung anerkennen zu lassen, nicht anerkannte Lieferscheine werden nicht vergütet.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 850,000 T | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.01.01.0470      Flächenfilter**

aus mechanisch verfestigtem Geotextil der Klasse 3 liefern und einbauen. Das Endlofaserspinnvlies (200 g/m2) ist auf schlecht tragfähigem Untergrund in Gräben und Baugruben sachgemäß gut aufliegend zu verlegen. Überlappungen an den Stoßbereichen mind. 30 cm. Die Verlegerichtlinien der Lieferfirma sind zu beachten. Aufgemessen wird die fertig verlegte Fläche. Überlappungen werden nicht vergütet.

|              |       |       |
|--------------|-------|-------|
| 2.250,000 m2 | ..... | ..... |
|--------------|-------|-------|

**1.01.01.0480      Offene Wasserhaltung Rohrleitungsgraben**

Drainagegraben 30 x 30 cm für Drainrohre DN 100 mm auf der Grabensohle des Rohrgrabens ausheben. Aushubmassen zwischenlagern und nach erforderlicher Aufbereitung wieder einbauen. Einzurechnen ist das Ausheben und evtl. erforderlich werdende Verbauen einer ausreichenden Anzahl von Pumpensümpfen außerhalb des Rohrgrabens. Kunststoffdrainagerohr DN 100 mm liefern und einbauen in einer geeigneten Schotterpackung in dem zugehörigen Drainagegraben mit Gefälle zu den Pumpensümpfen hin, einschl. Lieferung und Einbau der filterstabilen Schotterpackung. Ausführung unter Beachtung der DIN 18305. Drainagestrang nach Kanalverlegung kappen und mit geeignetem Dämmmaterial (Schlänmbeton) haltungsweise verdämmen und schließen. Erdaushub und Verfüllen der Montagelöcher wird nicht gesondert vergütet. Einzurechnen sind alle Materialien und Arbeiten zur Durchführung der Leistung. Pumpensümpfe (Betonrohr oder glw.) und bis 1,00 m Tiefe unter Rohrgrabensohle herstellen, an den Sickerstrang anschließen und für die Gesamtdauer der Wasserhaltungsarbeiten vorhalten. Pumpensumpf ist mit geeignetem zu lieferndem filterstabilen Material zu ummanteln. Nach Fertigstellung des Rohrgrabens ist der Pumpensumpf bis zum Grundwasserhorizont gleichzeitig mit den Erdarbeiten, zum Verfüllen des Rohrgrabens mit hochzuziehen, einschl. Lieferung der hierfür erforderl. Materialien. Nach Beendigung der Wasserhaltung ist der Pumpensumpf setzungsfrei mit dem aufbereiteten Aushubmaterial wieder zu verfüllen. Tauchkörper- oder

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge     | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------|----------|
|                     | <p>Kreiselpumpen mit Betriebsstundenzähler und Schwimmerschaltung und einer Förderleistung von 36 m3/H für eine geodätische Förderhöhe bis 6,00 m in die Pumpensümpfe der vorgenannten Position einbauen, mit allen zugehörigen Armaturen, Form- und Passstücken bis OK Baugrube einbauen und wieder aus- bzw. abbauen und abfahren. Das Umsetzen der Pumpen in die einzelnen Pumpensümpfe ist mit einzukalkulieren. Betrieb der Tauchkörper- oder Kreiselpumpe der vorgenannten Position einschl. eines evtl. erforderl. Stromaggregats einschl. Bedienung, Überwachung, Wartung, Betriebsmittel, Energieverbrauch und Reparaturen. Abflussleitung DN 100 mm einschl. Armaturen, Form- und Passstücke, liefern, mehrfach wie es zur Durchführung der offenen Wasserhaltung erforderlich ist verlegen, für die Gesamtdauer der Wasserhaltungsarbeiten vorhalten, wieder aufnehmen und abfahren. Anfallende Erdarbeiten werden nach entsprechenden Erdaushubpositionen vergütet. Diese Position gilt für alle Leistungen zur offenen Wasserhaltung des Rohrleitungsgrabens.</p> | 1.835,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0490</b> | <b>Wasserhaltungsanlagen instandhalten</b> <p>Alle Wasserhaltungsanlagen dieses Titels instandhalten und warten. Wasserhaltungsanlagen insbesondere Pumpen, Abflussleitungen und dergl. für die Gesamtdauer der Wasserhaltungsarbeiten in regelmäßigen Zeitabständen reinigen bzw. warten und soweit erforderlich umgehend instandsetzen einschl. aller erforderlichen Materialien und Arbeitsleistungen. Betrieb der Wasserhaltungsanlagen ohne Unterbrechnung 24 Std/Tag an allen Tagen der Woche auch an Sonn- und Feiertagen. Einzukalkulieren ist auch der notwendige Personaleinsatz einschl. aller Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1,000     | Psch    | .....    | .....    |
| <b>1.01.01.0500</b> | <b>Rohrgraben gegen Unfallgefahr absichern</b> <p>Der Rohrgraben ist zu der Straße u. zu den Hofräumen hin gegen Unfallgefahr entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften für die Dauer der Arbeiten, längstens bis zur vollständigen Grabenverfüllung und Oberflächenwiederherstellung, abzusichern. Das Vorhalten des erf. Materials ist mit einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach lfdm - Rohrgraben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1.835,000 | m       | .....    | .....    |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 21 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 1.01.01.0510 Betonwiderlager Hauptltg. C 20/25 herstellen

Betonwiderlager an Abgängen und Leitungsknickpunkten fachgerecht entsprechend den aktuellen DVGW-Richtlinien aus Beton der Festigkeitsklasse C 20/25 für einen Prüfdruck bis 15 bar herstellen.

Die Mindestauflagerflächen nach den entsprechenden DVGW-Richtlinien sind einzuhalten. Beton liefern, im Leitungsgraben fachgerecht einbauen und verdichten. Die evtl. erforderliche Schalung wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren.

8,000 m3

### 1.01.01.0520 Stahlschutzrohr DN 300 liefern u verlegen

Stahlschutzrohr liefern und fachgerecht einbauen.

Innendurchmesser des Stahlschutzrohres DN 300. Stahlschutzrohr gem. DIN 2458 - aus Stahl S355JOH -  $d_a = 323,9$  mm. Wandstärke des Schutzrohres nach statischen Erfordernissen (mind. jedoch 10 mm), zuzüglich Wandstärke für Korrosionsschutz je Innen- und Außenwand als zusätzliche Wandstärke.

Einzukalkulieren in diese Position sind:

- die Lieferung und der fachgerechte Einbau der Schutzverrohrung sowie die erforderlichen Schweißarbeiten zur Verlegung des Schutzrohres bei Ausführung in Einzelsegmenten
- das evtl. notwendige Abtrennen des Schutzrohres
- das fachgerecht wasserdichte Einziehen der Duktulgussrohre DN 100 in das Schutzrohr einschl. der Lieferung aller dazu ggf. erforderlichen Hilfsmittel wie Abstandshalter, Gleitkufen, Rollen etc.
- die Lieferung und wasserdichte Montage von zwei Abschlussrohrmanschetten passend zum Schutzrohr und zum WL-Rohr

Fabrikat: .....  
(vom Bieter anzugeben)

Typ: .....  
(vom Bieter anzugeben)

Das Herstellen der Schweißnähte von geprüften Schweißern bei Ausführung des

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 22 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Schutzrohres in Teilsegmenten ist in diese LV-Position einzurechnen.

Gesamtlänge des Schutzrohres: ca. 15,0 m

Abgerechnet wird nach ausgeführter Länge des Schutzrohres.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 20,000 m | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 1.01.01.0530 Ummantelungsbeton B15 liefern und einbauen

für Rohrummantelung nach Angabe, einschl. evtl. erf. Schalung. Einschl. aller erforderlicher Nebenarbeiten zur fertigen Herstellung der Rohrummantelung.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 5,000 m3 | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 1.01.01.0540 Rauhe Schalung für Beton

Rauhe Schalung für Beton jeder Güte und für Bauteile jeder Art. Schalung entsprechend Schalplan bzw. nach Angabe der Bauleitung herstellen, vorhalten und wieder entfernen einschl. An- und Abtransport. Einschl. allen Aussteifungen, Befestigungsmaterialien und Abstandhaltern.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 18,000 m2 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0550 Straßenkappen angleichen

Schieber- und Hydrantenstraßenkappen einschl. Tragplatte entspr. dem Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen (im Zuge der Oberflächenherstellungsarbeiten bzw. Asphaltierungsarbeiten).  
Einzukalkulieren in diese Pos. sind alle erf. Leistungen und Materialien zum höhenmäßigen Anpassen der Straßenkappen an die Gelände- bzw. bituminöse Fahrbahnoberfläche. Straßenkappen höher bzw. tiefer setzen 10 bis 20 cm. Evtl. notwendige Erdarbeiten sind in diese Pos. mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 102,000 St | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 23 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 1.01.01.0560 Entfernen der vorh. Straßenkappen

Nicht mehr benötigte Schieber- und Hydrantenstraßenkappen der alten Hauptleitung und Hausanschlüsse ausbauen und alle Bauteile der Erdeinbaugarnitur bis ca. 0,5 m unterhalb der Oberfläche abtrennen. In diese Position ist die Herstellung der entsprechenden Arbeitsgrube (ca. 0,8 m x 0,8 m x 0,5 m) einzurechnen. Die Wiederherstellung der Oberflächen wird über die entsprechenden LV-Positionen abgerechnet. In diese Position ist ebenfalls die fachgerechte Entsorgung der ausgebauten Teile mit einzurechnen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 65,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0570 Markierung Trasse Versorgungsleitung

Markierung der Wasserleitungstrasse (Versorgungsleitung). Leitendes Trassenwarnband mit Drahteinlage liefern und verlegen.

|             |       |       |
|-------------|-------|-------|
| 1.835,000 m | ..... | ..... |
|-------------|-------|-------|

Dieser Titel umfasst die Leistungen zum Rückbau der bestehenden Leitung DN 150 GGG.

### 1.01.01.0580 Suchgräben herstellen

Suchgräben bis zu einer Tiefe von 2,00 m gemessen ab vorh. Geländeoberfläche zur exakten Bestimmung der Lage und Höhe von Rohrleitungen und Kabeln jeder Art in Böden der Bodenklassen 3 bis 5 gemäß DIN 18300 und aufgefülltem Boden herstellen. Aushub laden und auf eine zugelassene Deponie unter Einrechnung der Transportkosten und Deponiegebühren abfahren und abladen. Ausführung nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung. Handarbeit wird gesondert vergütet. Evtl. erforderlicher Verbau der Suchgräben und ggf. erforderliche Wasserhaltung, wird nicht gesondert vergütet. An Rohrleitungen und Kabeln entstehende Schäden gehen zu Lasten des AN.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 30,000 m3 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0590 Handarbeit in Suchgräben

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 24 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### -ZULAGEPOSITION-

Zulage zur Position -Suchgräben herstellen, BK 3 bis 5-. Handarbeit in Suchgräben in Böden der Bodenklassen 3 bis 5 gemäß DIN 18300 durchführen. Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Erdkabel aller Art nach Anweisung des AG, der Bauleitung oder des zuständigen Leitungsbetreibers in Handarbeit vorsichtig freilegen.

10,000 m3

### 1.01.01.0600 Aushub Rohrgraben bis 1,50 m

Rohrgraben in einer Breite von 80 - 120 cm profilgerecht ausheben. Der erforderliche Leitungsgrabenverbau nach Wahl des AN wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren.

Leitungsgrabenverbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, einbauen, vorhalten und nach Demontage der vorhandenen Leitung (bis DN 200) mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten. Aushubtiefe über 1,50 m bis 1,75 m ab OK Gelände. Böden der Bodenklassen 3 bis 6 nach DIN 18300 bzw. ZTVE-StB. Ausbildung und Abrechnung des Grabens nach DIN 4124 in Verbindung mit DIN 18300.

620,000 m3

### 1.01.01.0610 Bodenmassen laden/transp./zwischenl.

Zum Wiedereinbau vorgesehene Aushubmassen der v. g. Positionen bis zum Wiedereinbau laden, fördern und auf geeigneten Flächen zwischenlagern.

Die gelagerten Massen sind durch geeignete Maßnahmen (Abdecken mittels Folie, ordnungsgemäße Ableitung des Oberflächenwassers etc.) gegen Durchnässung jeder Art zu schützen. Der Schutz gegen Durchnässung wird nicht gesondert vergütet. Erdmassen die infolge eines unzureichenden Schutzes gegen Durchnässung unbrauchbar geworden sind, sind ordnungsgemäß wiederderzuwerten und durch vom AN zu liefernde einbau- und verdichtungsfähige Erdmassen zu ersetzen. Das Laden und Abtransportieren der unbrauchbar gewordenen Massen (einschl. Transport- und Entsorgungskosten und die Lieferung geeigneter Ersatzmassen durch den AN, werden in diesem Fall nicht vergütet.

620,000 m3

### 1.01.01.0620 Einbaumassen vor Einbau bewässern

Zwischengelagerte Böden BM- 0 bis BM-F3 vor dem Wiedereinbau bewässern.

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Zur Erzielung optimaler Einbaudichten muss bei trockener Witterung der Wassergehalt erhöht werden. Es kann vorerst mit mittleren natürlichen Wassergehalten von ca. 8 %, und einer Wasserzuführung von ca. 2-3 % ausgegangen werden.  
Diese Werte sind vor der Aufbereitung der Massen durch Wassergehaltsbestimmung zu überprüfen. Eine entsprechende Wasseranlieferung ist in den EP einzukalkulieren. Einschl. aller Kosten für die Lieferung des Wassers, sowie für die benötigten Leistungsgeräte und anfallenden Lohnleistungen.

620,000 m3
.....

1.01.01.0630
**Bodenverbesserung durchführen**

Böden, die in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit keine ausreichende Einbaufähigkeit und Verdichtung zulassen, durch Einmischen von Kalk verbessern. Der Kalk ist in der durch Eignungsprüfungen festgestellten jeweils erforderlichen Menge maschinell mit dem zu verbessernden Boden so lange zu vermischen, bis ein homogenes Boden-Bindemittel-Gemisch entsteht. Der erhöhte Arbeitsaufwand bei der Homogenisierung der Boden-Bindemittel-Gemische, insbesondere bei den ausgeprägt plastischen Tonen und Lehmen, wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren. Vor Durchführung der Bodenverbesserung sind sichtbare Steine von mehr als 63 mm Korngröße zu entfernen. Das Bindemittel kann entweder an der Bodenentnahme- oder Bodenwiedereinbaustelle oder am Zwischenlager zugegeben werden. Für die Bodenverbesserung ist das -Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln- sowie die ZTVE-StB zu beachten.  
Alle erforderlichen Leistungen (Eignungsprüfungen) zur Bestimmung der in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit jeweils zuzugebenden Bindemittelmenge durch ein vom AG anerkanntes Erdbauinstitut sind in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

620,000 m3
.....

1.01.01.0640
**Bindemittel für Bodenverbesserung liefern**

Qualitätsüberwachtes Bindemittel zur Durchführung von Bodenverbesserungen als Fertigprodukt in geeigneter Form zur Einbaustelle innerhalb der Baustelle liefern, sofern erforderlich ordnungsgemäß lagern bzw. zwischenlagern und gegen Feuchtheitsaufnahme jeder Art schützen. Bindemittel Kalk, hochhydraulisch, Typ CL 90 oder gleichwertig. Alle Vorschriften und Richtlinien des Herstellers und des Lieferanten zur Lagerung und Verwendung des Bindemittels sind zu beachten und einzuhalten. Bindemittel mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit.  
Einzukalkulieren in diese Position sind alle Kosten die sich aus dem Materialpreis, der Anlieferung zur Einbaustelle sowie der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung ergeben.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 26 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 35,000 T | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.01.01.0650 Hauptverfüllung mit zwischengelagertem Boden**

Hauptverfüllung mit zwischengelagertem Boden in Verkehrsanlagen bis zur Höhe des Planums der Verkehrsanlagen von dem Zwischenlager laden, antransportieren und im Rohrgraben lagenweise einbauen und den Anforderungen des Verkehrsträgers entsprechend verdichten. Der Boden muss die zu erreichende Lagerungsdichte durch geeignete Verdichtungsgeräte zulassen. Die Verdichtungsanforderungen nach ZTVE - StB sind einzuhalten.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 620,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

**1.01.01.0660 Untergrundverbesserung mit 0/56**

als Ersatz für nicht tragfähigen Untergrund liefern und in die Grabensohle einbringen und verdichten. Evtl. erf. Vlies wird gesondert vergütet. Der Nachweis über Lieferscheine ist zu führen. Einbau von Untergrundverbesserung nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung. Lieferscheine sind von der Bauleitung anerkennen zu lassen, nicht anerkannte Lieferscheine werden nicht vergütet.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 280,000 T | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.01.01.0670 WL-Rohre bis DN 200, GGG aufnehmen**

-ZULAGEPOSITION-

Zulage zu den Positionen für Erdarbeiten und Rohrgrabenaushub. Vorhandene Wasserleitungsrohre aus GGG DN 150 bis DN 200 einschl. eventuell vorhandener Ummantelung oder Auflager aufnehmen. Die ausgebauten Wasserleitungsrohre aus GGG (als Schrott) sind zu laden und fachgerecht zu entsorgen.

Übriges Aushubmaterial wie z. B. Rohrummantelung bzw. Auflager aufnehmen, laden und auf eine dafür zugelassene Deponie entsorgen. In diese Position sind alle Transport- und Entsorgungskosten einzukalkulieren.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 610,000 m | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.01.01.0680 Vorhandene Unterflurhydranten aufnehmen**

-ZULAGEPOSITION-

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 27 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Zulage zu den Positionen für Erdarbeiten und Rohrgrabenaushub.  
Bestehende Unterflurhydranten (als Schrott) in jeder Ausführung wie örtlich vorhanden, einschl. eventuell vorhandener Ummantelung ausbauen und aufnehmen. In diese Position sind alle Leistungen zum Ausbauen der bestehenden Unterflurhydranten, einschl. evtl. notwendiger Nachschachtungsarbeiten von Hand einzukalkulieren.  
Die ausgebauten Unterflurhydranten sind zu laden und fachgerecht zu entsorgen.  
Übriges Aushubmaterial aufnehmen, laden und auf eine dafür zugelassene Deponien entsorgen. In diese Position sind alle Transport- und Entsorgungskosten einzukalkulieren.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 5,000 St | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

### 1.01.01.0690 Vorhandene Schieber aufnehmen

-ZULAGEPOSITION-  
Zulage zu den Positionen für Erdarbeiten und Rohrgrabenaushub.  
Bestehende Schieber (als Schrott) in jeder Ausführung wie örtlich vorhanden, einschl. eventuell vorhandener Ummantelung ausbauen und aufnehmen. In diese Position sind alle Leistungen zum Ausbauen der bestehenden Schieber , einschl. evtl. notwendiger Nachschachtungsarbeiten von Hand einzukalkulieren.  
Die ausgebauten Schieber sind zu laden und fachgerecht zu entsorgen.  
Übriges Aushubmaterial aufnehmen, laden und auf eine dafür zugelassene Deponie entsorgen. In diese Position sind alle Transport- und Entsorgungskosten einzukalkulieren.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.01.0700 Verdämmen d. vorhandenen Wasserleitung

Stillgelegte Wasserleitung, Hauptleitung (GG) Nennweite DN 100, mit hydraulisch gebundenem fließfähigen Füllstoff (Füma) dem Bauablauf entsprechend verfüllen, einschließlich der Herstellung der Einfüll- und Entlüftungsöffnungen. Druckfestigkeit mind. 5 N/mm<sup>2</sup>. Nach dem Verfüllen der Rohrleitung sind die Einfüll- und Entlüftungsöffnungen fachgerecht zu verschließen. Der Einsatz eines Pumpfahrzeugs ist einzurechnen. Einzellängen bis ca. 100 m. Ggf. notwendige Baugruben (beinhaltet Aushub, Verbau, Wiederverfüllen, Herstellen der Oberflächen) zum Befüllen der Gussleitung mit Verdämmungsmaterial sind in diese Pos. einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Tiefe der Baugruben bis ca. 2,50 m.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 30,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

|          |                                                          |  |  |  |       |
|----------|----------------------------------------------------------|--|--|--|-------|
| 1.01.01. | <b>Titel 1 - Tiefbau Trinkwasserversorgungsleitungen</b> |  |  |  | ..... |
|----------|----------------------------------------------------------|--|--|--|-------|

|          |                                |  |  |  |  |
|----------|--------------------------------|--|--|--|--|
| 1.01.02. | <b>Titel 2 - Notversorgung</b> |  |  |  |  |
|----------|--------------------------------|--|--|--|--|

Notversorgung während der Baumaßnahme:

Im Bereich der Ausbaumaßnahme werden zwei temporäre Notversorgungen zur Erhaltung der Wasserversorgung für Ayl und Biebelhausen notwendig. Die Lage der Notversorgungsleitungen ist dem dieser Ausschreibung beigefügten Notversorgungsplan Nr. 2.3 zu entnehmen. Des Weiteren sind in benanntem Notversorgungsplan auch die notwendigen Materialien zur Anbindung an die Hauptleitung und zur Anbindung der Hausanschlüsse ebenfalls aufgeführt. Es ist vorgesehen die Notversorgungen jeweils über zwei Standrohre an den ausgewählten Hydranten (siehe Detail 3, 4 und 5 im Notversorgungsplan) anzuschließen. Die hierfür notwendigen Abstützungen und Halterungen im Bereich der Hydranten sind in der Position "Notversorgungsleitung Wasser herstellen" mit einzukalkulieren.

|              |                              |  |  |  |  |
|--------------|------------------------------|--|--|--|--|
| 1.01.02.0010 | <b>Kopflöcher herstellen</b> |  |  |  |  |
|--------------|------------------------------|--|--|--|--|

Kopflöcher in maschinenunterstützter Handarbeit herstellen, der Einsatz erforderlicher, geeigneter Maschinen und der Aushub in Handarbeit ist einzukalkulieren. Einzelne Kopflöcher zum Aufbau einer Notversorgung für die betroffenen Häuser. Größe ca. Breite = 1,50 m, ca. Länge = 1,50 m, ca. Tiefe = 1,50 m, in Böden und aufgefülltem Boden, einschließlich seitlich lagern, wiederverfüllen und verdichten des Aushubs bzw. Abfahren unbrauchbarer oder überschüssiger Massen. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. An Rohrleitungen und Kabel entstehende Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 50,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

|              |                                 |  |  |  |  |
|--------------|---------------------------------|--|--|--|--|
| 1.01.02.0020 | <b>Abdecksand Notversorgung</b> |  |  |  |  |
|--------------|---------------------------------|--|--|--|--|

liefern und einbauen. Einbaubereich: Über der Notversorgungsleitung mit mind. 30 cm über Rohrscheitel. In diese Position ist die fachgerechte Entsorgung des Abdecksandes nach dem vollständigen Abbau der Notversorgungsleitung einzurechnen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 55,000 m3 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 29 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**1.01.02.0030 Feuerwehrschauchbrücken**

zum Überfahren der verlegten Notversorgungsleitung im Bereich von Garagenausfahrten.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 15,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.01.02.0040 Feuerwehrschauchbrücken umsetzen**

zum Überfahren der verlegten Notversorgungsleitung im Bereich von Garagenausfahrten. Umsetzen der Feuerwehrschauchbrücke nach dem Umbau der Notversorgungsleitung für den nächsten Teilbauabschnitt.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 15,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.01.02.0050 Hauptrohranschlüsse Notversorgung herstellen**

Hauptrohranschlüsse herstellen, einschließlich der hierfür erforderlichen Nachschachtungsarbeiten von Hand. Im Preis enthalten sind alle Aufwendungen die mit dem Anschluss in Zusammenhang stehen, wie z. B.:

- Information der Anlieger über den Zeitpunkt und die vorraussichtl. Dauer der Arbeiten
- Anpassen und evtl. Abschneiden der vorh. Leitung
- Einpassen der Übergangsformstücke
- Beschaffen evtl. fehlender Formstücke die für den Anschluss benötigt werden.

Die Kosten der Formstücke und deren Einbau werden gesondert vergütet.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 4,000 St | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

**1.01.02.0060 Notversorgungsleitung Wasser herstellen**

Notversorgungsleitung Wasser (Hauptleitung d<sub>a</sub> 160 mm, d<sub>a</sub> 63 mm, HA-Anschlüsse d<sub>a</sub> 32 mm) herstellen. Oberirdische - Verlegung von Wasser - Notversorgungsleitungen in PE einschl. der Herstellung von Verbindungen (Schlauch, Schraub o. Heizwendel-Schweißmuffen) sowie der Anschluss an die Hausversorgung bzw. Versorgungsleitung, der Wasserzählereinbau, -ausbau, den Einbau aller erforderlichen Formstücke und Armaturen sowie der anfallenden Rohrschnitte. Ggfls. erforderlich werdende zusätzliche

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Arbeiten an der Versorgungsleitung (wie z. B. Formstückeinbau-, -ausbau, Rohrschnitte usw.) werden über die entsprechenden Positionen vergütet. Einzurechnen ist der Materialtransport, die Materiallieferung, der komplette Aufbau der Notversorgungsleitung, einschl. aller erforderlicher Formstücke, Absperrvorrichtungen, usw. sowie die spätere Demontage.

Die Herstellung der Notversorgungen sind dem dieser Ausschreibung beigelegten Notversorgungsplan Nr. 2.3 zu entnehmen.

1,000 Psch
.....

1.01.02.0070
**Notversorgungsleitungen lagern**

Nach betriebsbereiter Fertigstellung der Trinkwasserleitung im 1. Bauabschnitt (hier gewählt: von Biebelhausen Richtung Ayl bis Kurvenbereich vor Ayl, Bauabschnitte werden allerdings erst vor Baubeginn festgelegt) wird die Notversorgungsleitung abgebaut und als Notversorgung für den 2. Bauabschnitt (hier gewählt: vom Kurvenbereich vor Ayl bis Ausbauende in Ayl, Bauabschnitte werden allerdings erst vor Baubeginn festgelegt) wieder aufgebaut.

Material zur Lagerstelle fördern und innerhalb der Baustelleneinrichtung bis zur Wiederverlegung für den 2. Bauabschnitt lagern.

Während der Lagerung müssen die PE-Rohre, Formstücke und Armaturen gegen verschieben gesichert werden. Die PE-Rohre, Formstücke und Armaturen sind so zu lagern, dass sie innen nicht verunreinigt werden können. Alle anfallenden Kosten für die fachgerechte Lagerung der Materialien sind in diese Pauschale einzurechnen.

1,000 Psch
.....

1.01.02.0080
**Desinfektion Notversorgungsleitungen**

Desinfektion der Notversorgungsleitungen Nennweiten 160 mm und 63 mm. Die Reinigung, Desinfektion und Spülung mit Wasserstoffperoxid der Rohrleitung hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber unter besonderer Beachtung des DVGW-Arbeitsblattes W 291 zu erfolgen. Desinfektion nach Anordnung, einschließlich Spülen, Lieferung des Desinfektionsmittels, Vorhalten der notwendigen Geräte und Einbauteile einschließlich dem schadlosem Ableiten des Spül- und Desinfektionswassers. Nach der Entkeimung ist die Leitung zu beproben. Die Beprobung und Analyse ist hier mit einzukalkulieren, und von einem vom AG anerkannten Institut durchführen zu lassen. Neben den entsprechend der Vorgaben in der TVO zu untersuchenden Parameter ist zusätzlich der Parameter (Pseudomonas aeruginosa) zu untersuchen. Die zusätzlichen Kosten dafür sind in den Einheitspreis

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

einzurechnen. Die Freigabe der Leitung erfolgt erst nach positiver Bekanntgabe des Probeergebnisses. Mehrmalige Durchführung der Druckprüfung bzw. Entkeimung geht zu Lasten des AN. Auf die Beachtung der Regelwerke wird besonders hingewiesen. Die Probenentnahme erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Wasserversorgers.

|       |      |       |       |
|-------|------|-------|-------|
| 2,000 | Psch | ..... | ..... |
|-------|------|-------|-------|

|          |                                |       |
|----------|--------------------------------|-------|
| 1.01.02. | <b>Titel 2 - Notversorgung</b> | ..... |
|----------|--------------------------------|-------|

|          |                                                                                                                    |  |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1.01.03. | <b>Titel 3 - Horizontalspülbohr-Verfahren (HDD) zur Verlegung der Wasserleitung unter dem Gollersbach hindurch</b> |  |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

|              |                           |  |
|--------------|---------------------------|--|
| 1.01.03.0010 | <b>Bohrtrassenplanung</b> |  |
|--------------|---------------------------|--|

In die Position Bohrtrassenplanung sind folgende Leistungen einzurechnen:

- Überprüfung der vom Auftraggeber durchgeführten Baugrunduntersuchung
- Trassenfestlegung und Markierung
- Herstellen prüffähiger Berechnungen zur Ermittlung der auftretenden Spannungen und Zugkräfte im Rohr, der erforderlichen Spülmengen, der zulässigen Räumgeschwindigkeit, der zulässigen Spülungsdrücke (für alle Arbeitsgänge)

|       |    |       |       |
|-------|----|-------|-------|
| 1,000 | St | ..... | ..... |
|-------|----|-------|-------|

|              |                                          |  |
|--------------|------------------------------------------|--|
| 1.01.03.0020 | <b>Baustelleneinrichtung / - räumung</b> |  |
|--------------|------------------------------------------|--|

Baustelle für sämtliche Arbeiten zur Durchführung eines Horizontal-Spülbohrverfahren einrichten, räumen und vorhalten. Dazu gehören u. a. sämtliche An- und Abtransporte, sämtliche baulichen Anlagen und Einrichtungen zur Aufnahme der Geräte, Maschinen und Hilfseinrichtungen, das Heranführen von Strom und Wasser, sämtliche Betriebsstoffe und Hilfsstoffe, das einsatzbereite Vorhalten von Sicherheits- und Rettungsgeräten, das betriebsbereite Einrichten und Räumen sämtlicher für das Horizontal- Spülbohrverfahren benötigten Geräte, Maschinen und Hilfseinrichtungen nach Fertigstellung der Spülbohrung. In diese Position ist ebenfalls das Reinigen der Baugruben mit einzurechnen. Die benutzten Flächen und Wege sind nach Fertigstellung der Bohrarbeiten in den ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange, zurückzusetzen. Verunreinigungen sind zu beseitigen. Zudem ist die Sicherung der Baustelle gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung, die Anmeldung der Baumaßnahme bei der zuständigen Behörde sowie die Einholung von Spartenplänen und Anschlussgenehmigungen (DVGW-Hinweis GW 315 ist zu beachten) in diese Position einzurechnen.

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

1,000 St
.....
.....

**1.01.03.0030**
**Startgrube**

Herstellen der Startgrube sowie einer Zwischenbaugrube. Erdarbeiten in der Bodenklasse 3-4 nach DIN 18300. Baugrube ausheben und nicht wiederverwendbare Aushubmassen laden und auf eine zugelassene Deponie entsorgen, einschließlich des erforderlichen Verbaus der Baugruben. Das Wiederverfüllen der Baugrube ist in diese Position einzurechnen. In diese Position sind alle erforderlichen Leistungen zur offenen Wasserhaltung der Startbaugrube/Zwischenbaugrube einzukalkulieren. Die Lage der Startgrube ist den beigefügten Ausführungsplänen (siehe Lageplan Nr. 2.1) zu entnehmen.

Startgrube:

L x B x T = 3,00 m x 1,50 m x 1,50 m

Zwischengrube:

L x B x T = 3,00 m x 1,20 m x 2,50 m

1,000 St
.....
.....

**1.01.03.0040**
**Zielgrube**

Zielgrube ausheben und nicht wiederverwendbare Aushubmassen laden und auf eine zugelassene Deponie entsorgen, einschließlich des erforderlichen Verbaus. Das Wiederverfüllen der Baugrube ist in diese Position einzurechnen. Die Baugrube ist entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften fachgerecht abzusteißen und zu verbauen.In diese Position sind alle erforderlichen Leistungen zur offenen Wasserhaltung der Zielgrube einzukalkulieren. Die Lage der Zielgrube ist den beigefügten Ausführungsplänen zu entnehmen.

L x B x T = 5,00 m x 2,00 m x 2,50 m

1,000 St
.....
.....

**1.01.03.0050**
**Spülbohrung in BKL 2-5**

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Längsverlegung von Rohren im steuerbaren Horizontal- Spülbohrverfahren.  
In diese Position sind alle erforderlichen Arbeiten zur fachgerechten Herstellung der Durchbohrung einzukalkulieren:

- Pilotbohrung
- Aufweitung und Einziehen der Rohrleitung
- alle notwendigen Messungen und Protokollierung usw.

Rohrmaterial:

PE 100-RC, SLM, DCT  
Mediumrohr: d 180 mm, SDR 11  
Schutzmantel: d 188,8 mm

Stangenware 6 m oder Stangenware 12 m sind einsetzbar.  
Die Festlegung auf die Länge der Stangenware erfolgt durch den AN.

Als Grundlage für die Durchführung der Spülbohrung dient das beigefügte Baugrundgutachten sowie der beigefügte Längs- und Querschnitt (Plan-Nr. 4.0 - 4.3 und 5.0).

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

42,000 m
.....

1.01.03.0060
**Stillstand der Vortriebsanlage**

Stillstand der Vortriebsanlage aus Gründen, die nicht vom Auftragnehmer zu vertreten sind. In diese Position sind neben der Vortriebsanlage auch die Stillstandzeiten des für die Spülbohrung erforderlichen Personals mit einzukalkulieren.

16,000 H
.....

1.01.03.0070
**Bohrspülung herstellen und entsorgen**

Für die Herstellung der Bohrung insgesamt erforderliche Menge Bentonit liefern, anmischen, ggf. recyceln, und entsorgen. Einzukalkulieren in diese Position sind alle Transport- und Entsorgungskosten die aus der Entsorgung der Bohrspülung sowie der schadlosen Entsorgung des erbohrten Bohrkleins aus der Borhung auf für diese Stoffe zugelassene Deponien bzw. Baustoffzwischenlager. Über die Entsorgung der Bohrspülung/Bohrklein hat der AN einen Entsorgungsnachweis zu führen und die zum Transport erforderliche gültige Transportgenehmigung unaufgefordert beim AG

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

vorzulegen. Alle aus dem Transport und der Entsorgung der Bohrspülung/Bohrklein und der geforderten Nachweise entstehenden Kosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

1,000 Psch

1.01.03.0080
**PE-100-RC-Rohr d 180 mm, SLM, DCT, SDR11**

Rohr PE 100-RC mit integriertem Beschädigungsindikator und aufextrudiertem Schutzmantel PEplus

Mediumrohr DN 150 (d<sub>a</sub> = 180 mm), SDR 11, schwarz  
 Schutzmantel außen blau zur Kennzeichnung für das Medium Trinkwasser mit 3 grünen Streifen als Merkmal für ein Schutzmantelrohr PEplus

Werkstoff:

Mediumrohr: PE 100-RC  
 DCT: Zwei elektrische Leiter, spiralförmig unter dem Schutzmantel aufgebracht  
 Schutzmantel: Im kontinuierlichen Herstellungsprozess aufextrudierter Mantel aus Polyethylen

Stangenware 6 m  
 Stangenware 12 m sind einsetzbar.  
 Die Festlegung auf die Länge der Stangenware erfolgt durch den AN.

Angebotenes Fabrikat:

(vom Bieter anzugeben)

Rohrleitung entsprechend v. g. Spezifizierung liefern und für den Einziehvorgang nach den Herstellerangaben vorbereiten. In diese Position sind ebenfalls alle erforderlichen Schweißungen, das Entfernen des Schutzmantels, die Ausführung der Nachumhüllungen des Schweißbereiches sowie die Prüfung des Rohres mittels der integrierten Leiterbänder mit einzurechnen.

42,000 m

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

**1.01.03.0090**
**Muffenschweißung PE 100-RC, DN 150, SDR 11**

Elektroschweißmuffe liefern und nach Herstellervorschrift betriebsfertig einbauen. Sicherheitsfittings aus PE zur Verbindung von Wasserleitungsrohren aus PE 100-RC für zulässige Betriebsdrücke bis 16 bar verschweißen. In dieser Position ist die Vorbehandlung der Spitzenden (schaben, reinigen etc.), die fachgerechte Verlegung aller Teile die zur Herstellung der Schweißverbindung gehören (Rohre, Formstücke, Schweißmuffe), die Reinigung aller Formstücke und die Durchführung der Schweißung. Die Schweißung ist mit einem Schweißautomaten mit Strichcodeerkennung zur vollautomatischen Verschweißung durchzuführen. Einschl. Stromaggregat zur Bereitstellung der erforderlichen Energie. Auf der Schweißmuffe ist die laufende Nummer der Schweißung, das Datum, die Schweißzeit und Unterzeichnung des Schweißers zu vermerken. Die Schweißungen sind entsprechend dem Baufortschritt bzw. nach Angabe der Bauleitung durchzuführen. Es kann nicht von einer bestimmten Tagesleistung (Anzahl) ausgegangen werden. Zur Durchführung der Schweißung ist mindestens ein Schweißer und ein Facharbeiter einzukalkulieren, einschl. der Vorbereitungs-, Schweiß- und Abkühlzeit. Das Unternehmen, welches die Schweißung durchführt muss die GW 301 Prüfung haben, der Monteur welcher für die Schweißung verantwortlich ist, muss im Besitz der GW 330 Prüfung sein.

5,000 St
.....

**1.01.03.0100**
**Durchführung von Schweißungen**

als Zulage zu den Stumpfspiegel- und Heizwendelmuffenschweißungen:

Sofern die Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt der Schweißarbeiten es erfordern, hat der AN durch geeignete Maßnahmen die erforderlichen Bedingungen zur fachgerechten Durchführung der Schweißungen herzustellen.

Folgende Bedingungen sind einzuhalten:

- Die Schweißverbindung muss trocken, sauber, staub- und fettfrei sein
- Die Umgebungstemperatur (Lufttemperatur) muss während der Vorbereitungs-, Schweiß- und Abkühlzeit mind. 5°C betragen.

Die Ausführung der erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der v. g. Bedingungen erfolgt nach Wahl des AN unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik.

In diese Position sind alle Leistungen einzukalkulieren, die zur Sicherstellung der v. g. Anforderungen zur Durchführung der Schweißungen vom AN einzuhalten sind.

5,000 St
.....

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

**1.01.03.0110**
**Ortungsband Rohrleitung verlegen**

Ortungsband liefern und über die Leitungszone der Rohrleitung fachgerecht verlegen.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 42,000 m | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

**1.01.03.0120**
**Druckprüfung für Wasserleitung DN 150 PE**

Wasserleitungsrohre aus PE 100-RC, SLM, DCT der Nennweite d = 180 mm einer Druckprobe unterziehen und nach ordnungsgemäßer Abnahme mit einem für Trinkwasser zugelassenen Desinfektionsmittel durchspülen. Die Lieferung und der Transport des Wassers für die Druckprobe und Spülung ist in den Einh.-Preis einzurechnen. Die Durchführung der Druckprobe muss nach den techn. Vorschriften und nach DIN 4279 erfolgen. Der AN hat ein selbstschreibendes Gerät zur Aufzeichnung des Druckdiagrammes vorzuhalten und bei jeder Druckprobe anzuschließen. Die Diagramme sind nach der Pressprobe mit rückseitiger Beschriftung oder angeheftetem Beiblatt, über die abgepresste Rohrstrecke der Bauleitung auszuhändigen. Die Entkeimung hat nach DIN 2000 zu erfolgen mit 50 gr.Chlor/m3. Die Bedarfsmenge ist vor der Rohrfüllung zu ermitteln und mit dem Füllvorgang beizugeben und verbleibt mind. für die Dauer der Druckprüfung in der Rohrleitung. Anschließend ist die Leitung so lange zu spülen, bis das Leitungswasser klar ist. Die Wassermengen für Druckprüfung und Spülung können dem Rohrnetz des AG entnommen werden. Nach der Entkeimung ist die Leitung zu beproben. Die Beprobung und Analyse ist hier mit einzukalkulieren, und von einem vom AG anerkannten Institut durchführen zu lassen. Neben den entsprechend der Vorgaben in der TVO zu untersuchenden Parameter ist zusätzlich der Parameter (Pseudomonas aeruginosa) zu untersuchen. Die zusätzlichen Kosten dafür sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Freigabe der Leitung erfolgt erst nach positiver Bekanntgabe des Probeergebnisses. Mehrmalige Durchführung der Druckprüfung bzw. Entkeimung geht zu Lasten des AN. Es ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Wasserleitung in mehreren Teilabschnitten zu erstellen ist, und dass für jeden Teilabschnitt die Druckprobe und Entkeimung durchgeführt werden muss.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 42,000 m | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

**1.01.03.0130**
**Verdämmen des Bohrlochs**

Zusätzliches Verpressen des Bohrlochs im Endzustand entsprechend den Angaben der Technischen Richtlinien der DCA. Die Lieferung des erforderlichen Verpressmaterials ist in diese Position einzurechnen.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 1,000 Psch | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

1.01.03.0140
**Dokumentation, Einmessung der Baumaßnahme**

Übergabe von Bohrprotokollen, Profildarstellungen, Vermessungsunterlagen, ggfls. Zugkraftprotokolle.

|       |      |       |       |
|-------|------|-------|-------|
| 1,000 | Psch | ..... | ..... |
|-------|------|-------|-------|

1.01.03.
**Titel 3 - Horizontalspülbohr-Verfahren (HDD) zur Verlegung der Wasserleitung unter dem Gollersbach hindurch**
.....

1.01.04.
**Titel 4 - Lieferung und Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung**

Rohre, Formstücke und Armaturen liefern und verlegen:

Bei den nachstehenden Positionen zur Lieferung sowie Verlegung der Rohre, Formstücke und Armaturen darf nur das ausgeschriebene Fabrikat/Typ eingesetzt werden, da im Wasserversorgungsbetrieb der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell ausschließlich diese Fabrikate bzw. Typen in Betrieb sind. Zudem ist die Ersatzteilhaltung/-beschaffung sowie die Wartung-/Reparaturarbeiten auf den Einsatz dieser Fabrikate und Typen zugeschnitten.

1.01.04.0010
**Hauptrohranschlüsse herstellen**

Hauptrohranschlüsse herstellen einschließlich der hierfür erforderlichen Nachschachtungsarbeiten von Hand. Im Preis enthalten sind alle Aufwendungen die mit dem Anschluss in Zusammenhang stehen, wie z. B.:

- Information der Anlieger über den Zeitpunkt und die vorraussichtl. Dauer der Arbeiten
- Anpassen und evtl. Abschneiden der vorh. Leitung
- Einpassen der Übergangsformstücke
- Beschaffen evtl. fehlender Formstücke die für den Anschluss benötigt werden.

Die Kosten der Formstücke und deren Einbau werden gesondert vergütet.

|        |    |       |       |
|--------|----|-------|-------|
| 11,000 | St | ..... | ..... |
|--------|----|-------|-------|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 38 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**1.01.04.0020 Abladen von Rohren u. Formstücken**

verschiedener Nennweiten gemäß den Liefer- und Einbaumengen in diesem LV vom LKW des Lieferanten (nach telef. Absprache) auf einen vom Auftragnehmer bereitzustellenden Lagerplatz abladen und für die Dauer der Maßnahme diebstahlsicher verwahren. Abhandengekommenes Material hat der AN zu seinen Lasten zu ersetzen.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 2,000 Psch | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

**1.01.04.0030 Muffendruckrohre DN 150, GGG liefern u. verlegen**

Muffendruckrohre, Klasse 40, aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545, mit Steckmuffenverbindung TYTON, nach DIN 28603, einschl. TYTON Dichtung aus EPDM, für einen maximal zulässigen Betriebsdruck von 40 bar mit DVGW-Prüfzeichen.

Auskleidung: Zementmörtel nach DIN EN 545

Außenschutz: Zink-Aluminium-Überzug in einer Auflage von mind. 400 g/m<sup>2</sup> nach DIN EN 545

Deckbeschichtung und Muffen-Innenschutz: Epoxidharz (blau) nach DIN EN 545

Wasserleitungsohre DN 150 mit der Baulänge von 6 m liefern, zur Einbaustelle transportieren und nach den Verlegevorschriften des Herstellerwerkes sachgemäß und wasserdicht verlegen. Die Zugsicherungen sind nach den aktuellen technischen Regeln z. B. DVGW Arbeitsblatt GW 368 bzw. nach den Herstellerangaben anhand der im beigefügten Lageplan geplanten und eingezeichneten Rohrleitungsstrasse seitens des zertifizierten Fachunternehmens festzulegen und auszuführen. Die Streichmasse ist vom AN zu liefern. Die Rohre sind exakt und ohne Knicke zu verlegen. Vor dem Verlegen ist jedes Rohr auf Fehler zu untersuchen. Die Rohre müssen auf der Grabensohle bzw. im Sandbett satt aufliegen, an den Muffen und Verbindungen sind Muffenlöcher herzustellen. In der Rohrleitung muss immer eine dichtanliegende Rohrbürste sitzen, die beim Vorstrecken weiterer Rohre nachzuziehen ist. Bei Arbeitsunterbrechungen sind alle Öffnungen durch Stopfen, Deckel oder Blindflansche zu verschließen.

Angebotenes Fabrikat:

.....  
(vom Bieter anzugeben)

**Die Zugsicherungen sind nach den aktuellen Technischen Regel (DVGW Arbeitsblatt GW 368) auszuführen.**

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge     | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-----------|---------|----------|----------|
|         |              | 1.560,000 | m       | .....    | .....    |

**1.01.04.0040**
**Muffendruckrohre DN 100, GGG liefern u. verlegen**

Muffendruckrohre, Klasse 40, aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 545, mit Steckmuffenverbindung TYTON, nach DIN 28603, einschl. TYTON Dichtung aus EPDM, für einen maximal zulässigen Betriebsdruck von 40 bar mit DVGW-Prüfzeichen.  
 Auskleidung: Zementmörtel nach DIN EN 545  
 Außenschutz: Zink-Aluminium-Überzug in einer Auflage von mind. 400 g/m² nach DIN EN 545  
 Deckbeschichtung und Muffen-Innenschutz: Epoxidharz (blau) nach DIN EN 545

Wasserleitungsohre DN 100 mit der Baulänge von 6 m liefern, zur Einbaustelle transportieren und nach den Verlegevorschriften des Herstellerwerkes sachgemäß und wasserdicht verlegen. Die Zugsicherungen sind nach den aktuellen technischen Regeln z. B. DVGW Arbeitsblatt GW 368 bzw. nach den Herstellerangaben anhand der im beigefügten Lageplan geplanten und eingezeichneten Rohrleitungstrasse seitens des zertifizierten Fachunternehmens festzulegen und auszuführen. Die Streichmasse ist vom AN zu liefern. Die Rohre sind exakt und ohne Knicke zu verlegen. Vor dem Verlegen ist jedes Rohr auf Fehler zu untersuchen. Die Rohre müssen auf der Grabensohle bzw. im Sandbett satt aufliegen, an den Muffen und Verbindungen sind Muffenlöcher herzustellen. In der Rohrleitung muss immer eine dichtanliegende Rohrbürste sitzen, die beim Vorstrecken weiterer Rohre nachzuziehen ist. Bei Arbeitsunterbrechungen sind alle Öffnungen durch Stopfen, Deckel oder Blindflansche zu verschließen.

Angebotenes Fabrikat:

.....  
 (vom Bieter anzugeben)

**Die Zugsicherungen sind nach den aktuellen Technischen Regel (DVGW Arbeitsblatt GW 368) auszuführen.**

|        |   |       |       |
|--------|---|-------|-------|
| 78,000 | m | ..... | ..... |
|--------|---|-------|-------|

**1.01.04.0050**
**Passstücke für Gussrohrleitungen DN 100, GGG**

Passstücke für die Rohrleitungen der Vorposition ca. 1 bis 5 m lang, nur auf besondere Anordnung der Bauleitung herstellen und einbauen. Als Zulage zu Rohrposition einschl. Ausführen des Trennschnittes DN 100, GGG sowie der Bearbeitung der Schnittflächen

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 40 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

gem. Herstellerangaben.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.04.0060 Trennschnitt für GGG-Rohre DN 150

Trennschnitt an GGG-Wasserleitungsrohren sach- und fachgerecht herstellen. Trennschnitt senkrecht zur Rohrachse ausführen. Schnittfläche, soweit zum wasserdichten Einbau erforderlich, manuell nachbearbeiten. Anfallende Reststücke aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 80,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.04.0070 Passstücke für Gussrohrleitungen DN 150, GGG

Passstücke für die Rohrleitungen der Vorposition ca. 1 bis 5 m lang, nur auf besondere Anordnung der Bauleitung herstellen und einbauen. Als Zulage zu Rohrposition einschl. Ausführen des Trennschnittes DN 150, GGG sowie der Bearbeitung der Schnittflächen gem. Herstellerangaben.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 100,000 St | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

### 1.01.04.0080 Trennschnitt für GGG-Rohre DN 100

Trennschnitt an GGG-Wasserleitungsrohren sach- und fachgerecht herstellen. Trennschnitt senkrecht zur Rohrachse ausführen. Schnittfläche, soweit zum wasserdichten Einbau erforderlich, manuell nachbearbeiten. Anfallende Reststücke aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.01.04.0090 Bogen 45° DN 150 da = 180 mm, PE lief. u. verl.

Bogen v. g. Nennweite liefern und nach den Herstellervorschriften einbauen. Die Schweißung wird vom AN durchgeführt und ist in dieser Position mit einzurechnen.

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

2,000 St
.....
.....

**1.01.04.0100**
**MMK-Stück 45 Grad DN 150, liefern u. verlegen**

5441500001

Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 544-00)

Bogen 45 Grad, mit beidseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.

Material:

GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Maximaler Betriebsdruck: 16 bar

Medium: Trinkwasser

BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende

DN 150

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

4,000 St
.....
.....

**1.01.04.0110**
**MMK-Stück 45 Grad DN 100, liefern u. verlegen**

5471500001

Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 547-00)

Bogen 45 Grad, mit beidseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.

Material:

Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|         | <p>außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)</p> <p>Max. Betriebsdruck: 16 bar</p> <p>Medium: Trinkwasser<br/>BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende<br/>DN 100</p> <p>Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.</p> | 4,000 | St      | .....    | .....    |

**1.01.04.0120**
**MMK-Stück 30 Grad DN 150, liefern u. verlegen**

5441500001  
Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 544-00)  
Bogen 30 Grad, mit beidseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.  
  
Material:  
GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)  
  
Maximaler Betriebsdruck: 16 bar  
  
Medium: Trinkwasser  
BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende  
DN 150

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 43 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

5,000 St

### 1.01.04.0130 MMK-Stück 30 Grad DN 100, liefern u. verlegen

5471500001

Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 547-00)

Bogen 30 Grad, mit beidseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss-, Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.

Material:

Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm<sup>2</sup> nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Medium: Trinkwasser

BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohräußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende  
DN 100

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

1,000 St

### 1.01.04.0140 MMK-Stück 11 Grad DN 150, liefern u. verlegen

5441500001

Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 544-00)

Bogen 11 Grad, mit beidseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss-, Stahl-, PE-, und

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
|         | <p>PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.</p> <p>Material:<br/> GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)</p> <p>Maximaler Betriebsdruck: 16 bar</p> <p>Medium: Trinkwasser<br/> BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende<br/> DN 150</p> <p>Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.</p> | 15,000 | St      | .....    | .....    |

1.01.04.0150
**MMK-Stück 11 Grad DN 100, liefern u. verlegen**

5471500001  
Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 547-00)  
Bogen 11 Grad, mit beidseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.

Material:  
Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Medium: Trinkwasser  
BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung:

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|         | <p>BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende<br/>DN 100</p> <p>Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.</p> | 2,000 | St      | .....    | .....    |

1.01.04.0160
**HSM-Schieber DN 150 mit EEG, liefern u. verlegen**

4511500003  
Erzeugnis Fa. Hawle Typ E3 (Best. Nr. 451-00)  
Absperrschieber weichdichtend, einerseits mit BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, andererseits mit BAIO-Spitze mit Gussrohr-Außendurchmesser nach DIN 28610 und Verriegelungsnocken für Zugsicherung in Formstücken mit Doppelfunktionsmuffen.  
Keil und Keilmutter vollflächig vulkanisiert. Keilmutter durch Formschluss und Elastomer-Einbettung flexibel, vibrationsdämpfend und spielfrei mit dem Keil verbunden. Gewindelänge Keilmutter ≥ 1,2 x Spindeldurchmesser. Keilführung aus verschleißfestem Kunststoff mit hoher Gleiteigenschaft gewährleistet einen geringen Verschleiß und minimale Schließdrehmomente.  
Spindel mit gerolltem Gewinde und im Bereich der O-Ring Abdichtung glattgewalzt. Wartungsfreie Spindelabdichtung durch 5-fach O-Ring Abdichtung. O-Ringträger durch Doppelbajonett mit allseitig beschichtetem Schieberoberteil korrosionssicher verbunden. Beidseitige, reibungsarme Lagerung der Bundspindel auf Gleitscheiben aus POM. Großflächiger Kantenschutz aus PE schützt Armatur bei Lagerung und Transport. Rundgewindeanschluss am Oberteil zur stiftlosen Befestigung der Hawle Einbaugarnitur.  
Prüfgrundlagen: EN 1074-1, EN 1074-2 und EN 12266-1.  
Material:  
Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476-1 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)  
Spindel: nichtrostender Duplexstahl  
Keilmutter: Messing  
Keil: GJS-400, mit Keilmutter vulkanisiert mit EPDM gemäß DVGW W 270 und UBA KTW für Trinkwasser  
  
Medium: Trinkwasser

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
|         | <p>Max. Betriebsdruck: 16 bar</p> <p>BAIO-Muffe inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende</p> <p>DN 150</p> <p>Mit Tele-Einbaugarnitur Schieber DN 125 - 150</p> <p>RD, Einbautiefe 1,0 - 1,3 m mit Universal-Tragplatte und Schieberkappe zum Einwalzen (Typ 4056 KSGX).</p> <p>Rohrdeckung: ca. 1,25 m</p> <p>Armatur aus duktilem Gusseisen, PN 16 mit kompletter Erdeinbaugarnitur und Schieberkappe zum Einwalzen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen liefern, zur Einbaustelle transportieren und nach den Verlegevorschriften des Herstellerwerkes sachgemäß und wasserdicht einbauen.</p> | 28,000 | St      |          |          |

1.01.04.0170
**HSM-Schieber DN 100 mit EEG, liefern u. verlegen**

4511000003

Erzeugnis Fa. Hawle Typ E3 (Best. Nr. 451-00)

Absperrschieber weichdichtend, einerseits mit BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, andererseits mit BAIO-Spitzende mit Gussrohr-Außendurchmesser nach DIN 28610 und Verriegelungsnocken für Zugsicherung in Formstücken mit Doppelfunktionsmuffen.

Keil und Keilmutter vollflächig vulkanisiert. Keilmutter durch Formschluss und Elastomer-Einbettung flexibel, vibrationsdämpfend und spielfrei mit dem Keil verbunden. Gewindelänge Keilmutter ≥ 1,2 x Spindeldurchmesser. Keilführung aus verschleißfestem Kunststoff mit hoher Gleiteigenschaft gewährleistet einen geringen Verschleiß und minimale Schließdrehmomente.

Spindel mit gerolltem Gewinde und im Bereich der O-Ring Abdichtung glattgewalzt. Wartungsfreie Spindelabdichtung durch 5-fach O-Ring Abdichtung. O-Ringträger durch Doppelbajonett mit allseitig beschichtetem Schieberoberteil korrosionssicher verbunden. Beidseitige, reibungsarme Lagerung der Bundspindel auf Gleitscheiben aus POM. Großflächiger Kantenschutz aus PE schützt Armatur bei Lagerung und Transport. Rundgewindeanschluss am Oberteil zur stiftlosen Befestigung der Hawle Einbaugarnitur.

Prüfgrundlagen: EN 1074-1, EN 1074-2 und EN 12266-1.

Material:

Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476-1 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|         | <p>Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)</p> <p>Spindel: nichtrostender Duplexstahl</p> <p>Keilmutter: Messing</p> <p>Keil: GJS-400, mit Keilmutter vulkanisiert mit EPDM gemäß DVGW W 270 und UBA KTW für Trinkwasser</p> <p>Medium: Trinkwasser</p> <p>Max. Betriebsdruck: 16 bar</p> <p>BAIO-Muffe inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende</p> <p>DN 100</p> <p>Mit Tele-Einbaugarnitur Schieber DN 100</p> <p>RD, Einbautiefe 1,0 - 1,3 m mit Universal-Tragplatte und Schieberkappe zum Einwalzen (Typ 4056 KSGX).</p> <p>Rohrdeckung: ca. 1,25 m</p> <p>Armatur aus duktilem Gusseisen, PN 16 mit kompletter Erdeinbaugarnitur und Schieberkappe zum Einwalzen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen liefern, zur Einbaustelle transportieren und nach den Verlegevorschriften des Herstellerwerkes sachgemäß und wasserdicht einbauen.</p> | 9,000 | St      | .....    | .....    |

**1.01.04.0180**
**MMB-Stück DN 150/100, liefern u. verlegen**

5421501000

Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 542-00)

T-Stück mit allseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.

Material:

GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Maximaler Betriebsdruck: 16 bar

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Medium: Trinkwasser  
 BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung:  
 BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser,  
 PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende  
 DN 150/100

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl.  
 Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften  
 sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

6,000 St
.....

1.01.04.0190
**MMB-Stück DN 150/80, liefern u. verlegen**

5421500800  
 Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 542-00)  
 T-Stück mit allseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung  
 mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren,  
 Prüfgrundlage: EN 545.

Material:  
 GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen  
 gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz  
 – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min.  
 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach  
 Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch  
 neutrales Prüfinstitut)

Maximaler Betriebsdruck: 16 bar

Medium: Trinkwasser  
 BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung:  
 BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser,  
 PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende  
 DN 150/80

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl.  
 Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften  
 sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

14,000 St
.....

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
| <b>1.01.04.0200</b> | <b>MMB-Stück DN 100/100, liefern u. verlegen</b><br><br>5421251250<br>Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 542-00)<br>T-Stück mit allseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.<br><br>Material:<br>GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)<br><br>Maximaler Betriebsdruck: 16 bar<br><br>Medium: Trinkwasser<br>BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende<br>DN 100/100<br><br>Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen. | 1,000 | St      | .....    | .....    |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |  |  |  |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| <b>1.01.04.0210</b> | <b>MMB-Stück DN 100/80, liefern u. verlegen</b><br><br>5421251250<br>Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 542-00)<br>T-Stück mit allseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545.<br><br>Material:<br>GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut) |  |  |  |  |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Maximaler Betriebsdruck: 16 bar

Medium: Trinkwasser  
BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung:  
BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser,  
PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende  
DN 100/80

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl.  
Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften  
sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

1,000 St

.....

.....

1.01.04.0220
**S-Stück DN 150 (L=270 mm), liefern u. verlegen**

5311502700  
Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 531-00)  
S-Stück mit beiderseitigem Spitze mit Gussrohr-Aussendurchmesser nach DIN  
28610 und Verriegelungsnocken für die formschlüssige und zugsichere Verbindung mit  
BAIO-Doppelfunktionsmuffen, Prüfgrundlage: EN 545.

Material: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und  
außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer  
Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2  
(Schichtdicke: min. 250,00 µm, Porenfreiheit bei 3,00 kV, Haftung innen und außen min.  
12,00 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit,  
Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Medium: Trinkwasser  
Maximaler Betriebsdruck: 16 bar

DN 150  
Länge = 270 mm

Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl.  
Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften  
sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.

6,000 St

.....

.....

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
| <b>1.01.04.0230</b> | <b>S-Stück DN 100 (L=255 mm), liefern u. verlegen</b><br><br>5311502700<br>Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 531-00)<br>S-Stück mit beiderseitigem Spitzende mit Gussrohr-Aussendurchmesser nach DIN 28610 und Verriegelungsnocken für die formschlüssige und zugsichere Verbindung mit BAIO-Doppelfunktionsmuffen, Prüfgrundlage: EN 545.<br><br>Material: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250,00 µm, Porenfreiheit bei 3,00 kV, Haftung innen und außen min. 12,00 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)<br><br>Medium: Trinkwasser<br>Maximaler Betriebsdruck: 16 bar<br><br>DN 100<br>Länge = 255 mm<br><br>Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen. | 1,000 | St      | .....    | .....    |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |  |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| <b>1.01.04.0240</b> | <b>S-Stück DN 80 (L=215 mm), liefern u. verlegen</b><br><br>5310802150<br>Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 531-00)<br>S-Stück mit beiderseitigem Spitzende mit Gussrohr-Aussendurchmesser nach DIN 28610 und Verriegelungsnocken für die formschlüssige und zugsichere Verbindung mit BAIO-Doppelfunktionsmuffen, Prüfgrundlage: EN 545.<br><br>Material: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250,00 µm, Porenfreiheit bei 3,00 kV, Haftung innen und außen min. 12,00 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)<br><br>Medium: Trinkwasser<br>Maximaler Betriebsdruck: 16,00 bar<br><br>DN 80 |  |  |  |  |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |                                                                                                                                                                                                                                         |           |       |       |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|-------|
|  | Länge = 215,00 mm                                                                                                                                                                                                                       |           |       |       |
|  | Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen. |           |       |       |
|  |                                                                                                                                                                                                                                         | 15,000 St | ..... | ..... |

**1.01.04.0250**
**RU-Stück DN 150/100, liefern u. verlegen**

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |          |       |       |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|-------|
|  | 5361001500<br>Erzeugnis: Fa. Hawle (siehe Best. Nr. 536-00)<br>Reduzierstück, einerseits mit BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO®-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, andererseits mit BAIO-Spitzenende mit Gussrohr-Aussendurchmesser nach DIN 28610 und Verriegelungsnocken für Zugsicherung in Formstücken mit Doppelfunktionsmuffen, Prüfgrundlage: EN 545.<br>Material: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm2 nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)<br>Max. Betriebsdruck: 16 bar<br>Medium: Trinkwasser<br>Spitzende: DN 100<br>Muffe: DN 150<br>BAIO-Muffe inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende<br><br>Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen. |          |       |       |
|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2,000 St | ..... | ..... |

**1.01.04.0260**
**MMN-Stück DN 80/80, GGG, liefern u. verlegen**

|  |                                                           |
|--|-----------------------------------------------------------|
|  | 5480800000<br><br>Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 548-00) |
|--|-----------------------------------------------------------|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Fußkrümmer mit BAIO-Doppelfunktionsmuffen für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenden und für den Anschluss von Guss-, Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, optional mit ZAK- oder Innengewindeabgängen nach DIN ISO 228-1, Prüfgrundlage: EN 545.  
Material:  
Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)  
Max. Betriebsdruck: 16 bar  
Medium: Trinkwasser  
BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende  
Muffe horizontal: DN 80  
Muffe vertikal: DN 80  
  
Formstück aus duktilem Gusseisen, PN16, liefern und einbauen einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen. Die DIN-Vorschriften sowie die Verlegehinweise der Hersteller sind zu berücksichtigen.  
15,000 St

1.01.04.0270
**Unterflur-Hydrant DN 80, RD 1,25 m**

4900801251  
Erzeugnis: Fa. Hawle (Best. Nr. 490-00)  
Freistrom-Unterflurhydrant mit getrenntem Betätigungs- und Mediumrohr, CE-Kennzeichnung nach EN 14339, Entleerung nach DIN EN 1074-6, Spindelvierkant/Klauenkupplung nach DVGW GW 386, Klauendeckel aus Kunststoff federbelastet für ein leichteres Öffnen und Schließen. Mit Faltenbalg-Schmutzdichtung an der Klauenkupplung. Festigkeit gegen Betätigungskräfte: MOT-Wert: 105 Nm, mST-Wert: 210 Nm nach EN 1074-6, Absperrung durch Teflon beschichtete Steckscheibe aus kaltgewalztem nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088-1 mit Zugfestigkeit > 1600 N/mm2, mit Festanschlag in Auf- und Zu-Stellung, Steckscheibe in geöffnetem Zustand vollständig außerhalb des Durchflussmediums, dadurch vollkommen freier Durchgang, Mindestdurchfluss: 153 m3/h bei 1 bar Differenzdruck, Schließvorgang: rechtsdrehend ca. 15 Umdrehungen, um Druckschläge im Leitungsnetz zu vermeiden.  
Langer Entleerungsstutzen zur Anbringung eines Sickerschlauches oder einer Saugentleerung bei Einbau im Grundwasserbereich.  
Nachträgliche Verlängerung oder Kürzung des Hydranten mit entsprechendem Zubehör möglich.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 54 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**Material:**

Gussbauteile aus GJS-400. Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm<sup>2</sup> nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)  
Mediumrohr aus nichtrostendem Stahl V4A.  
Spindel, Steckscheibe, Steckscheibenantrieb: nichtrostender Stahl  
Schutzrohr: Polypropylen  
Dichtungen: EPDM gemäß DVGW W 270 und KTW für Wasser

Medium: Trinkwasser  
Max. Betriebsdruck: 16 bar

Nennweite: DN 80  
Typ: 490 S  
Anschluss: BAIO-Spitzende  
Rohrdeckung: 1,25 m  
Mit Klauendeckel aus Kunststoff

Hydrant aus duktilem Gusseisen, PN 16 mit Sickerement, Tragplatte und Hydrantenkappe zum Einwalzen (TYP 4055-2 KSGX), einschl. der erforderl. Dichtungen, Klemmen, Zug-, Schmutz- und Verdrehsicherungen liefern, zur Einbaustelle transportieren und nach den Verlegevorschriften des Herstellerwerkes sachgemäß und wasserdicht einbauen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 15,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.01.04.0280 Druckprüfung für Wasserleitung DN 150, GGG**

Wasserleitungsrohre aus GGG DN 150 einer Druckprobe unterziehen und nach ordnungsgemäßer Abnahme mit einem für Trinkwasser zugelassenen Desinfektionsmittel durchspülen. Die Lieferung und der Transport des Wassers für die Druckprobe und Spülung ist in den Einh.-Preis einzurechnen. Die Durchführung der Druckprobe muss nach den techn. Vorschriften und nach DIN 4279 erfolgen. Der AN hat ein selbstschreibendes Gerät zur Aufzeichnung des Druckdiagrammes vorzuhalten und bei jeder Druckprobe anzuschließen. Die Diagramme sind nach der Pressprobe mit rückseitiger Beschriftung oder angeheftetem Beiblatt, über die abgepresste Rohrstrecke der Bauleitung auszuhändigen. Die Entkeimung hat nach DIN 2000 zu erfolgen mit 50 gr.Chlor/m<sup>3</sup>. Die Bedarfsmenge ist vor der Rohrfüllung zu ermitteln und mit dem Füllvorgang beizugeben und verbleibt mind. für die Dauer der Druckprüfung in der Rohrleitung. Anschließend ist die Leitung so lange zu spülen, bis das Leitungswasser klar ist. Die Wassermengen für Druckprüfung und Spülung können dem Rohrnetz des AG entnommen werden. Nach der Entkeimung ist die Leitung zu beproben. Die

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Beprobung und Analyse ist hier mit einzukalkulieren, und von einem vom AG anerkannten Institut durchführen zu lassen. Neben den entsprechend der Vorgaben in der TVO zu untersuchenden Parameter ist zusätzlich der Parameter (Pseudomonas aeruginosa) zu untersuchen. Die zusätzlichen Kosten dafür sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Freigabe der Leitung erfolgt erst nach positiver Bekanntgabe des Probeergebnisses. Mehrmalige Durchführung der Druckprüfung bzw. Entkeimung geht zu Lasten des AN. Es ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Wasserleitung in mehreren Teilabschnitten zu erstellen ist, und dass für jeden Teilabschnitt die Druckprobe und Entkeimung durchgeführt werden muss.

1.560,000 m
.....

1.01.04.0290
**Druckprüfung für Wasserleitung DN 100, GGG**

Wasserleitungsrohre aus GGG DN 100 einer Druckprobe unterziehen und nach ordnungsgemäßer Abnahme mit einem für Trinkwasser zugelassenen Desinfektionsmittel durchspülen. Die Lieferung und der Transport des Wassers für die Druckprobe und Spülung ist in den Einh.-Preis einzurechnen. Die Durchführung der Druckprobe muss nach den techn. Vorschriften und nach DIN 4279 erfolgen. Der AN hat ein selbstschreibendes Gerät zur Aufzeichnung des Druckdiagrammes vorzuhalten und bei jeder Druckprobe anzuschließen. Die Diagramme sind nach der Preßprobe mit rückseitiger Beschriftung oder angeheftetem Beiblatt, über die abgepresste Rohrstrecke der Bauleitung auszuhändigen. Die Entkeimung hat nach DIN 2000 zu erfolgen mit 50 gr.Chlor/m3. Die Bedarfsmenge ist vor der Rohrfüllung zu ermitteln und mit dem Füllvorgang beizugeben und verbleibt mind. für die Dauer der Druckprüfung in der Rohrleitung. Anschließend ist die Leitung so lange zu spülen, bis das Leitungswasser klar ist. Die Wassermengen für Druckprüfung und Spülung können dem Rohrnetz des AG entnommen werden. Nach der Entkeimung ist die Leitung zu beproben. Die Beprobung und Analyse ist hier mit einzukalkulieren, und von einem vom AG anerkannten Institut durchführen zu lassen. Neben den entsprechend der Vorgaben in der TVO zu untersuchenden Parameter ist zusätzlich der Parameter (Pseudomonas aeruginosa) zu untersuchen. Die zusätzlichen Kosten dafür sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Freigabe der Leitung erfolgt erst nach positiver Bekanntgabe des Probeergebnisses. Mehrmalige Durchführung der Druckprüfung bzw. Entkeimung geht zu Lasten des AN. Es ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Wasserleitung in mehreren Teilabschnitten zu erstellen ist, und dass für jeden Teilabschnitt die Druckprobe und Entkeimung durchgeführt werden muss.

78,000 m
.....

1.01.04.0300
**Hinweisschilder für Hydranten**

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 56 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Hinweisschilder aus witterungsbeständigem hochschlagzähem ASA-Thermoplast. Hinweisschilder für Hydranten nach DIN 4066-A, 4067-A und 4067-B. Einschl. glatten Pfosten d = 60 mm, l = 2,00 m aus eloxiertem Aluminium. Pfosten mit Kunststoffkappen und Alu-Erdanker. Untere 0,80 m des Alu-Pfosten mit Kunststoffbeschichtung. Befestigungsplatten und Schellen zur Anbringung der Befestigungsplatten an den Pfosten. Befestigung der Hinweisschilder, Befestigungsplatten und Schellen mittels selbstschneidenden Schrauben aus V2A mit Innensechskant. Schildergröße ca. 200 x 140 mm bis 200 x 250 mm, einschl. Beschriftung mittels austauschbaren Einlegefeldern. In diese Position ist ebenfalls ein Betonfundament 40 x 40 x 60 cm aus C12/15 einschl. Erdarbeiten einzukalkulieren.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 15,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

|          |                                                                            |  |  |       |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|--|--|-------|
| 1.01.04. | <b>Titel 4 - Lieferung und Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung</b> |  |  | ..... |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|--|--|-------|

|       |                                                                |  |  |       |
|-------|----------------------------------------------------------------|--|--|-------|
| 1.01. | <b>Abschnitt 1: Erneuerung Trinkwasserversorgungsleitungen</b> |  |  | ..... |
|-------|----------------------------------------------------------------|--|--|-------|

|       |                                                       |  |  |  |
|-------|-------------------------------------------------------|--|--|--|
| 1.02. | <b>Abschnitt 2: Erneuerung Hausanschlussleitungen</b> |  |  |  |
|-------|-------------------------------------------------------|--|--|--|

|          |                                                                            |  |  |  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| 1.02.01. | <b>Titel 1 - Tiefbauarbeiten komplette Hausanschlüsse im Ausbaubereich</b> |  |  |  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

**Auf- und Abbrucharbeiten:**

|              |                            |  |  |  |
|--------------|----------------------------|--|--|--|
| 1.02.01.0010 | <b>Mauerwerk abbrechen</b> |  |  |  |
|--------------|----------------------------|--|--|--|

Mauerwerk jeder Art und Wandstärke aus Natursteinen oder künstlichen Steinen abbrechen und abfahren. Abbruch an Vorgartenmauern, Bauwerken jeder Art u. dgl. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m<sup>3</sup> bzw. nach Angabe der Bauleitung. Abbruch laden und auf eine zugelassene Deponie transportieren einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Die Kosten für den ggf. notwendigen Einsatz eines Kompressors und Abbruchhammers einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal sind ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

|  |  |                       |       |       |
|--|--|-----------------------|-------|-------|
|  |  | 20,000 m <sup>3</sup> | ..... | ..... |
|--|--|-----------------------|-------|-------|

|              |                                     |  |  |  |
|--------------|-------------------------------------|--|--|--|
| 1.02.01.0020 | <b>Beton abbrechen an Bauwerken</b> |  |  |  |
|--------------|-------------------------------------|--|--|--|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 57 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Beton an Bauwerken, in Baugruben, in Hausvorflächen und in Fahrbahnnebenflächen abbrechen. Unbewehrter Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse abbrechen und abfahren. Abbruch an Bauwerken jeder Art, in Gräben und Baugruben sowie in Fahrbahnnebenflächen.

Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m3. Abbruch laden und zu einer zugelassenen Deponie abfahren. Die Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 10,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.02.01.0030 Stahlbeton abbrechen an Bauwerken

und in Baugruben. Bewehrter Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse abbrechen und abfahren. Abbruch an Bauwerken jeder Art, auch in Gräben und Baugruben.

Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m3.

Abbruch laden und zu einer zugelassenen Deponie abfahren. Die Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 4,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

### 1.02.01.0040 Bitum. Befestigung trennen, bis 15 cm

Bituminöse Befestigung geradlinig schneiden. Das Aufbruchgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß auf eine zugelassene Deponien zu entsorgen einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Dicke der bit. Befestigung bis 15 cm.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 150,000 m | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.02.01.0050 Bit. Befestigung aufnehmen, bis 15 cm

Bituminöse Befestigung (Schwarzdecke) aufbrechen bzw. fräsen und aufnehmen, in Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen. Dicke der bituminösen Befestigung bis 15 cm. Das Aufbruchgut ist auf eine für diese Stoffe zugelassene Deponie zu entsorgen, einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Der AN ist verpflichtet die Abnahme des Aufbruchgutes durch den Annehmenden bestätigen zu lassen. Das Aufbruchgut wird messtechnisch nach m2 aufgemessen.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 58 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 100,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

**1.02.01.0060 Fahrbahnunterbau aufbrechen**

Ungebundenen Oberbau aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und auf dafür zugelassene Deponien entsorgen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Ungebundener Oberbau bestehend aus natürlichen Mineralstoffgemischen unterschiedlicher Körnungen bis 100 mm. Alle Transport- und Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Abtragsstärke bis 50 cm (ohne Belag).

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 50,000 m3 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0070 Oberboden abtragen und lagern**

Oberboden nach DIN 18300, unter Beachtung der DIN 18320 in der vorhandenen Stärke abtragen, laden und zum Zwischenlager innerhalb des Erschließungsgebietes fördern und auf verschiedenen Oberbodenmieten (Scheitelhöhe max. 2,50 m) lagern. Abtragsstärke ca. 20 bis 30 cm, im Mittel 25 cm. Abtragsflächen horizontal bis geneigt. Förderweite bis 1000 m (einfacher Weg). Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der Abtragsfläche ohne Lockerungsfaktor. Evtl. vorhandene Grasnarbe, Pflanzendecke oder Getreideaufwuchs vor dem Oberbodenabtrag mähen und zerkleinern. Mähgut geht in Eigentum des AN über und ist umweltgerecht zu beseitigen. Für die Oberbodenmieten ist eine Zwischenbegrünung gegen unerwünschte Vegetation und Erosion mit einer Leguminosendeckansaat Typ 1850 M 810 auszuführen. Saatmenge 25 g/m².

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 40,000 m3 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0080 Verunreinigter Oberboden abfahren**

Auf Bodenmieten gelagerten bzw. überschüssigen Oberboden laden, abfahren und gem. Formblatt 241 (Abfall) entsorgen.  
AS 170504.  
Die Transport- und Entsorgungskosten sind vom AN einzukalkulieren.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 40,000 m3 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

1.02.01.0090
**Oberboden liefern und einbauen**

Gesiebten Oberboden liefern, zu den Verwendungsstellen transportieren und im Bereich der Hausgärten zum Ausgleich von Setzungen, für Anschlüsse an Wege, Beläge etc. einbauen, einschl. Feinplanum.  
 Der Oberboden darf keine Fremdstoffe und keine Teile ausdauernder Pflanzen enthalten.  
 Einbaustärke: bis ca. 20 cm  
 Bodengruppe DIN 18915: 4  
 Profilgenauigkeit: bis 3 cm bei einer 4 m Messstrecke. Evtl. vorhandene Steine, Wurzeln und Wurzelunkräuter herauslesen. Eine Oberbodenprobe ist dem AG vorzulegen.  
 Einbau auch in kleinen Flächen ab 2 m2 sowie Handarbeit sind einzukalkulieren.  
 Das Liefern und Einbauen darf nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung erfolgen.

40,000 m3
.....

1.02.01.0100
**Rasenansaat**

innerhalb des Baufeldes im extensiv zu nutzenden Grünland mit einer Mischung aus 50 % Poa annua und 50 % RSM 7.1 mit einer Menge von insgesamt 20 g/m2.  
 Das Saatgut ist gleichmäßig auszubringen, flach einzuarbeiten, jedoch nicht tiefer als 1 cm und anzudrücken.  
 Gelände horizontal bis schwach geneigt.  
 Saatgut: versch. Sorten  
 Menge: 20 g/m2  
 Die Lieferung des Saatgutes ist in diese Position mit einzukalkulieren.  
 Abrechnung in der Abwicklung.

120,000 m2
.....

1.02.01.0110
**Verbundsteinpflaster jeder Art aufnehmen**

und Form wie örtlich vorhanden bis Steingröße 20 x 20 cm und Steinstärke bis 10 cm inklusive Bettung aufnehmen. Dicke der Bettung 4 - 5 cm. Bettung aus Sand/Splitt, Fugenfüllung aus Sand/Brechsand. Beim Aufnehmen ist darauf zu achten, dass die Verbundsteine nicht beschädigt werden. Ggf. erforderlicher Mehraufwand für das Aufnehmen in Handarbeit ist in diese Position einzukalkulieren. Ausführung auch in Einzelflächen bis 2 m2. Wiederverwendbare Steine säubern, laden, zur Lagerstelle fördern und innerhalb der Baustelleneinrichtung bis zur Wiederverlegung lagern.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 60 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | <p>Anteil der wiederverwendbaren Steine von/bis in %, 70 bis 75.<br/>Das nicht mehr zu verwendende Material aufnehmen, laden und gemäß dem Formblatt 241 Abfall der Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen.<br/>Transport- und eventuelle Deponiekosten sind einzurechnen.<br/>AS 170101.<br/>AS 170504.</p>                                                                                                                                                                                                                                                          | 250,000 | m2      | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0120</b> | <p><b>Trennschnitte im Betonbelag</b></p> <p>mit Trennscheibe herstellen, bis 15 cm Stärke. Anfallendes Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 25,000  | m       | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0130</b> | <p><b>Betonbefestigung aufbrechen</b></p> <p>Betonbefestigung in Gehwegen und Hofräumen aufbrechen, aufnehmen, laden, auf eine zugelassene Deponie abtransportieren und abladen, einschl. Transportkosten. Dicke der Betonbefestigung bis 15 cm. Für die Verwertung bzw. Deponierung hat der AN die vorgesehene Entsorgungsstelle anzugeben und die Abnahme des Aufbruchgutes durch den Annehmenden bestätigen zu lassen. Die für die Entsorgung entstehenden Kosten sind in den Angebotspreis einzurechnen. Das Aufbruchgut wird messtechnisch nach m2 aufgemessen.</p> | 80,000  | m2      | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0140</b> | <p><b>Schotterunterbau in Hofbefestigung aufnehmen</b></p> <p>Frostschutz- und Schottertragschichten in Gehwegen und Hofbefestigungen aufnehmen. Unterbau aus Naturgestein bzw. sandig-kiesigen Erdmassen bis zu einer Stärke von 0,5 m aufbrechen, aufnehmen und gemäß Formblatt 241 (Abfall) entsorgen.<br/>AS 170504.<br/>Die Transport- und Entsorgungskosten sind vom AN einzukalkulieren.</p>                                                                                                                                                                      | 250,000 | m2      | .....    | .....    |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

**1.02.01.0150**
**Tiefbordsteine aufnehmen**

Bordstein aus Beton einschl. Bettung aus Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse aufnehmen. Breite und Höhe der Bordsteine unterschiedlich. Bordsteine in Beton versetzt mit beidseitiger Rückenstütze, als Tiefbord. Dicke des Unterbetons bis 25 cm. Rückenstütze bis 10 cm Stärke. Fugenfüllung aus hydraulischem Mörtel. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen einschl. Transportkosten und der Kosten für die Recyclinganlage.

100,000 m
.....

**Frostschutz-/Schottertragschichten:**

**1.02.01.0160**
**Frostschuttschicht Gehwege u. Hofbefestigung**

Frostschuttschicht entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV SoB-StB in der geforderten Stärke herstellen. Frostschutzmaterial zur Einbaustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.  
Frostschuttschicht bestehend aus frostunempfindlichem gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mm.  
Das verwendete Frostschutzmaterial/Mineralstoffgemisch muss die Anforderungen der aktuellen TL SoB-StB erfüllen.  
Frostschuttschicht in Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK 1,0 (RStO 12).  
Einbauort: Gehwege und Hofflächen.  
Schichtdicke im verdichteten Zustand 26 cm.  
Verdichtungsgrad DPr. mind. 103 %.  
Ev2-Wert auf der Oberfläche der verdichteten Frostschuttschicht mind. 120 MN/m2.  
Das Material darf keine grundwassergefährdende Stoffe oder auswaschbare Bestandteile enthalten.  
Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.  
Alle Verdichtungsverfahren sowie die einzusetzenden Verdichtungsgeräte sind vom AN eigenverantwortlich so zu wählen, dass an angrenzenden baulichen Anlagen (z. B. Gebäude, Mauern etc.) keinerlei Schäden durch die Verdichtungsarbeiten auftreten. Die bauvertraglich geforderten Verdichtungswerte und Tragfähigkeitswerte (Verformungsmodul Ev2) müssen durch die vom AN gewählten Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte erreicht werden. Der sich durch die vorgenannten Forderungen bzgl. der einzusetzenden Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte ergebende Mehraufwand und die Erschwernis zur Ausführung der Leistungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 62 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 250,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

**1.02.01.0170 Schottertragschicht Gehwege u. Hofbefestigung**

Schottertragschicht entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV SoB-StB in der geforderten Stärke herstellen. Schottertragschichtmaterial zur Einbaustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Schottertragschicht bestehend aus korngestuftem gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Das verwendete Schottertragschichtmaterial/Mineralstoffgemisch muss die Anforderungen der aktuellen TL SoB-StB erfüllen.

Schottertragschicht in Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK 1,0 (RStO 12).

Einbauort: Gehwege und Hofflächen.

Schichtdicke im verdichteten Zustand 17 cm.

Verdichtungsgrad DPr. mind. 103 %.

Ev2-Wert auf der Oberfläche der verdichteten Schottertragschicht mind. 150 MN/m2.

Das Material darf keine grundwassergefährdende Stoffe oder auswaschbare Bestandteile enthalten.

Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.

Alle Verdichtungsverfahren sowie die einzusetzenden Verdichtungsgeräte sind vom AN eigenverantwortlich so zu wählen, dass an angrenzenden baulichen Anlagen (z. B. Gebäude, Mauern etc.) keinerlei Schäden durch die Verdichtungsarbeiten auftreten. Die bauvertraglich geforderten Verdichtungswerte und Tragfähigkeitswerte (Verformungsmodul Ev2) müssen durch die vom AN gewählten Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte erreicht werden. Der sich durch die vorgenannten Forderungen bzgl. der einzusetzenden Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte ergebende Mehraufwand und die Erschwernis zur Ausführung der Leistungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 250,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

**1.02.01.0180 Naturschotter 0/32 mm**

Naturschotter liefern, einbauen und verdichten. Einbau auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung. Zum Profilausgleich, zur Herstellung von Schottertragschichten in Hausvorflächen und Zufahrten für Anschlüsse/Übergänge etc. Es werden nur Lieferscheine vergütet, die durch die Bauleitung anerkannt sind. Einbau in unterschiedlichen Stärken. Das Material muss den Anforderungen der TL Min-StB entsprechen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 10,000 T | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

|                 |                                                                                        |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26<br>Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                                       |

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 63 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 1.02.01.0190 Schotterunterbau nachregulieren

Vorhandenen Schotterunterbau unterschiedlicher Körnung bis 0/63 mm nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung profilgerecht nachregulieren und nachverdichten. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 250,000 m2 | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

### Asphaltarbeiten:

### 1.02.01.0200 Fahrbahnplanum herstellen

Fahrbahnplanum im Bereich des Rohrleitungsgrabens profilgerecht, eben und tragfähig herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe + - 3 cm. Geforderter Verformungsmodul auf der verdichteten Planumsfläche  $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ . Die Anforderungen an das Planum gemäß ZTVE-StB sind einzuhalten.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 100,000 m2 | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

### 1.02.01.0210 Haftkleber liefern und aufsprühen

Bituminöses Bindemittel (Haftkleber) liefern und aufsprühen, auch in Teilflächen, auf bituminösen Schichten, z. B. Asphalttrag- und Binderschichten einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten Unterlage, die längere Zeit als Baustraße bzw. durch den öffentlichen Verkehr genutzt wurde. Anfallende Stoffe gehen in das Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Straßenbaubitumen. Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m<sup>2</sup>.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 100,000 m2 | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

### 1.02.01.0220 Abstumpfen der Oberfläche

Oberfläche der noch heißen Asphaltbetondeckschicht entsprechend ZTV Asphalt-StB 07 abstumpfen. Die Abstumpfung erfolgt durch Abstreuen und Einwalzen einer ausreichenden Menge von rohem oder bindemittelumhülltem Edelbrechsand/Splitt der Lieferkörnung 1/3 mm. Menge des aufzubringenden Abstreumaterials 0,5 bis 1,0 kg/m<sup>2</sup>. Erkalte Decke

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | <p>abkehren. Nicht gebundenes Material ist gemäß Formblatt 241 (Abfall) fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>AS 170302.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß der abgestumpften Deckschicht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 120,000 | m2      | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0230</b> | <p><b>Anschluss mit Dichtungsband</b></p> <p>Anschlüsse an bestehende bitum. Decke, an Kanalschachtabdeckungen oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben sind einzuhalten.</p> <p>Anschluss längs und quer zur Fahrbahnachse. Dicke der Deckschicht 4,0 cm. Breite des Dichtungsbandes 10 mm.</p> <p>Der Mehraufwand zum Einbau des Dichtungsbandes um die Schachtabdeckungen ist einzukalkulieren.</p>                                                                                                                                                                                                                              | 75,000  | m       | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0240</b> | <p><b>Asphaltdeckschicht AC 8 DN (Handeinbau)</b></p> <p>Asphaltbeton gemäß der aktuellen ZTV Asphalt-StB zur Herstellung von Provisorien, für Anschlüsse und Übergänge sowie auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung des AG einbauen.</p> <p>Asphaltmischgut zur Einbaustelle liefern, von Hand profilgerecht einbauen und verdichten.</p> <p>Einlagiger Einbau. Einbaustärke im verdichteten Zustand unterschiedlich bis 4 cm.</p> <p>Einbaubreite unterschiedlich.</p> <p>Asphaltbetonmischgut AC 8 DN. Das Mischgut muss die Anforderungen der aktuellen TL Asphalt-StB erfüllen.</p> <p>Bindemittel = 25/55-55 A.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und nur in Verbindung mit vom AG bzw. von der Bauleitung des AG anerkannten Lieferscheinen und Wiegekarten. Ein Tonnennachweis ist vom AN zu führen. Abschnittsweiser Handeinbau in nicht zusammenhängenden Einzelflächen unterschiedlicher Flächengröße ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> | 15,000  | T       | .....    | .....    |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

1.02.01.0250
**Asphalttragschicht AC 22 TN (Handeinbau)**

Asphalttragschicht gemäß der aktuellen ZTV Asphalt-StB zur Herstellung von Provisorien, für Anschlüsse und Übergänge sowie auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung des AG einbauen.

Asphaltmischgut zur Einbaustelle liefern, von Hand profilgerecht einbauen und verdichten.

Einlagiger Einbau. Einbaustärke im verdichteten Zustand unterschiedlich bis 10 cm. Einbaubreite unterschiedlich.

Asphalttragschichtmischgut AC 22 TN. Das Mischgut muss die Anforderungen der aktuellen TL Asphalt-StB erfüllen. Bindemittel = 50/70.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und nur in Verbindung mit vom AG bzw. von der Bauleitung des AG anerkannten Lieferscheinen und Wiegekarten. Ein Tonnennachweis ist vom AN zu führen. Abschnittsweiser Handeinbau in nicht zusammenhängenden Einzelflächen unterschiedlicher Flächengröße ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

25,000 T
.....

1.02.01.0260
**Verkehrsfläche kehren**

Verkehrsfläche mit selbstaufnehmender Kehrmaschine innerhalb von 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung des AG vom AN kehren.

Anfallendes Material und Kehrgut aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Verkehrsfläche = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vergütet wird nur die reine Kehrzeit, ohne An- und Abfahrt.

5,000 H
.....

**Pflaster, Rinnen , Borde:**

1.02.01.0270
**Verbundsteine wiederverlegen**

Zwischengelagerte Verbundsteine vom Lagerplatz aufnehmen und zur Einbaustelle transportieren. Förderweite bis 1000 m (einfacher Weg).

Die Verlegevorschriften des Herstellers sowie die Angaben der DIN 18318 und der aktuellen ZTV P-StB sind zu beachten und einzuhalten. Ausführung auch in

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Einzelflächen bis 2 m2. Die Herstellung der Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm ist in diese Position einzukalkulieren. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand und überschüssigen Sand entfernen. Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Das Schneiden der Verbundsteine wird gesondert vergütet. Der Verbundsteinbelag ist vor dem Einschlämmen bis zur Standfestigkeit abzurütteln.

250,000 m2
.....

1.02.01.0280
**Betonsteinpflasterdecke herstellen**

Betonstein-Pflasterdecke in Angleichungsflächen wie örtlich vorhanden herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers sowie die Angaben der DIN 18318 und der aktuellen ZTV P-StB sind zu beachten und einzuhalten. Betonsteinpflasterdecke aus frost- und tausalzbeständigen Verbundsteinen nach DIN 18501 herstellen. Betonsteinpflaster unterschiedlichen Formates bis Steingröße 20 x 20 cm und Steinstärke bis 10 cm. Betonsteinpflaster zur Einbaustelle liefern und in 3 bis 5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Die Pflastersteine sind wie örtlich vorhanden nach Vorgabe des AG einzubauen. Ein Fugenabstand von 3 - 5 mm nach DIN 18318 ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich fortschreitend mit dem Verlegen erfolgen. Die Anforderungen an das Fugenmaterial nach DIN 18318 sind einzuhalten. Der saubere Pflasterbelag ist mit einem für die Betonpflastersteine geeigneten Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu ist das Fugenmaterial unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial ist zu entfernen. Betonsteinpflasterdecke an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Das Schneiden der Verbundsteine wird gesondert vergütet.

50,000 m2
.....

1.02.01.0290
**Betonverbundsteine schneiden**

Betonpflastersteine, 10 cm stark, der vorgenannten Position "Betonsteinpflasterdecke herstellen" fachgerecht und passgenau trennen. Die Verbundsteine sind mittels Nassschneideverfahren zu trennen. Anfallende Stoffe und Schutt gehen in das Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Knacken der Verbundsteine ist unzulässig.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 67 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 25,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

### 1.02.01.0300 Tiefbordsteine 8/20/100 cm

Tiefbordsteine liefern und als seitliche Gehwegabgrenzung bzw. seitliche Fahrbahnrandbegrenzung höhen- und fluchtgerecht versetzen. Abmessungen der Tiefbordsteine 8/20/100 cm. Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast. Bettung aus Beton C 20/25, Dicke 20 cm einschließlich beidseitiger Betonrückenstütze je 10 cm stark einschl. evtl. erforderlicher Seitenschalung. Fertigteile engfugig verlegen. Notwendige Dehnungsfugen sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 40,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

### 1.02.01.0310 Tiefbordsteine 10/20/100 cm

Tiefbordsteine liefern und als seitliche Gehwegabgrenzung bzw. seitliche Fahrbahnrandbegrenzung höhen- und fluchtgerecht versetzen. Abmessungen der Tiefbordsteine 10/20/100 cm. Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast. Bettung aus Beton C 20/25, Dicke 20 cm einschließlich beidseitiger Betonrückenstütze je 10 cm stark einschl. evtl. erforderlicher Seitenschalung. Fertigteile engfugig verlegen. Notwendige Dehnungsfugen sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 40,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

### 1.02.01.0320 Tiefbordsteine trennen

Tiefbordsteine der Abmessungen 8/20/100 cm und 10/20/100 cm auf Passmaß mittels Nassschneider oder Trennschleifer trennen. Tiefbordsteine aus Beton. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Trennschnitt rechtwinklig zur Längsseite des Tiefbordsteins.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.02.01.0330 Waschbetonplatten 50x50 cm aufnehmen

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 68 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Waschbetonplatten jeder Art und Form, wie örtlich vorhanden manuell aufnehmen. Plattengröße bis 50 x 50 cm. Plattenstärke bis 8 cm. Bettung aus Sand, Dicke bis 10 cm. Beim Aufnehmen ist darauf zu achten, dass die Platten nicht beschädigt werden. Erforderlicher Mehraufwand für das Aufnehmen in Handarbeit ist in diese Pos. einzukalkulieren. Ausführung auch in Einzelflächen bis 5 m<sup>2</sup>. Wiederverwendbare Platten säubern, laden und nahe der Wiederverwendungsstelle transportieren und lagern. Das nicht mehr zu verwendende Material und übriges Aufbruchgut aufnehmen, laden und der Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen. Alle Transport- und Entsorgungskosten sind einzurechnen.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.02.01.0340 Waschbetonplatten wiederverlegen

Zwischengelagerte Waschbetonplatten vom Lagerplatz innerhalb der Baustelle aufnehmen und zur Einbaustelle transportieren. Waschbetonplattenbelag aus den zwischengelagerten Platten unter Beachtung und Einhaltung der Angaben der DIN 18318 und der aktuellen ZTV Pflaster-StB in Hausvorflächen zwischen vorhandenen Plattenflächen bzw. Randeinfassungen fachgerecht wie örtlich vorhanden herstellen. Größe und Breite der Flächen unterschiedlich. Ausführung auch in Einzelflächen bis 5 m<sup>2</sup>. Waschbetonplatten bis 50 x 50 cm und aller Abmessungen wie örtlich vorhanden, Plattenstärke bis 8 cm. Waschbetonplatten zur Einbaustelle liefern und in Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/5 mm, Dicke 3 bis 5 cm fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Ein Fugenabstand von 3 - 5 mm nach DIN 18318 ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich fortschreitend mit dem Verlegen erfolgen. Die Anforderungen an das Fugenmaterial nach DIN 18318 sind einzuhalten. Das Fugenmaterial ist unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial ist zu entfernen. Waschbetonplatten an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Ausführung auch in Einzelflächen bis 5 m<sup>2</sup>. Das Schneiden der Betonplatten wird gesondert vergütet.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.02.01.0350 Waschbetonplattenbelag herstellen

Waschbetonplattenbelag wie örtlich vorhanden als Ersatzlieferung liefern und verlegen. Sonst wie Position vor.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

### 1.02.01.0360 Waschbetonplatten schneiden

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Waschbetonplatten der vorgenannten Positionen mit einer Plattenstärke bis 8 cm trennen. Die Waschbetonplatten sind mittels Nassschneidverfahren auf Passmaß zu schneiden. Anfallende Stoffe und Schutt sind ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten.

10,000 m

1.02.01.0370
**Betonpalisaden aufnehmen**

Betonpalisaden jeder Art wie örtlich vorhanden einschl. Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse aufnehmen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Abmessungen der Betonpalisaden ca. 18 x 12 x 60 cm. Palisaden in Beton versetzt mit beidseitiger Rückenstütze. Dicke des Unterbetons bis 30 cm. Rückenstütze bis 15 cm Stärke. Nicht wiederverwendbare Palisaden und übriges Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist einer Wiederverwertung zuzuführen einschl. aller Transportkosten und der Kosten für die Recyclinganlage.

25,000 m

1.02.01.0380
**Betonpalisaden liefern und versetzen**

Betonpalisaden liefern und versetzen. Betonquerschnitt 20 x 17,5 cm, H = 40 cm mit leicht gewölbten Seitenflächen und rustikal ausgebildeten Köpfen. Das Versetzen erfolgt nach Werksvorschlag, sowie nach Angaben der Bauleitung. Die Palisaden sind höhen- und fluchtgerecht zu versetzen auf einen mind. 10 cm starken Unterbeton B 15 der beidseitig in gleicher Stärke als Rückenstütze hochzuziehen ist. Die Palisaden sind jeweils senkrecht auszurichten. Mögliche fertigungsbedingte Toleranzen sind in jeder Fuge auszugleichen. Als Unterbau ist eine mind. 10 cm starke Frostschuttschicht einzubauen und gut zu verdichten. Die Hinterfüllung hat mit frostsicherem Filtermaterial zu erfolgen. Farbe: grau Ausführung einschl. aller Nebenleistungen.

25,000 m

Natürliche Oberflächen wiederherstellen:

1.02.01.0390
**Rasen einsäen**

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Saatgut ausbringen und anwalzen einschließlich Feinplanum. Ggf. anfallende Fremdkörper über 5 cm Durchmesser ablesen und entsorgen.  
Aussaatmenge: 25 g/m2  
Mischung: RSM 1.1.1

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 50,000 m2 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0400**
**Rindenmulch liefern und ausbringen**

Rindenmulch aus zerkleinerter, naturbelassener Baumrinde liefern und Pflanzscheiben der Hochstämme und Sträucher abdecken.  
Pflanzscheibe: Hochstamm 0,50 m2; Strauch 0,25 m2  
Körnung: 15-40 mm  
Abdeckstärke: 10 cm

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 2,000 m3 | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

**Erdarbeiten:**

**1.02.01.0410**
**Grabenkreuzungen von Rohrleitungen und Kabeln**

Grabenkreuzungen von Rohrleitungen, Einzelkabeln und Kabelbündeln (bis zu 5 Stück je Bündel) bis zu einem Winkel von 45 Grad zur Grabenachse jeder Art freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. Gestellung des erforderlichen Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Leitungen/Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Leitungen/Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel/Rohre wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des AN. Hierdurch bedingte Stillstandszeiten für Bagger und Personal werden nicht gesondert vergütet.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 110,000 St | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

**1.02.01.0420**
**Kabel sichern bis 5 cm2**

Vorh. Erdkabel jeder Art bis 5 cm2 Kabelquerschnitt je Einzelkabel und Bündel bis 5

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Stück freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung. Kabel bleiben in ihrer Lage unverändert. Sicherung nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und wenn nötig, von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel wieder mit geeignetem zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Freilegung und Sicherung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Als Bündel gelten bis zu 5 Einzelkabel die im Grabenquerschnitt innerhalb einer Breite von 0,60 m und einer Höhe bis 0,30 m verlegt sind.

220,000 m
.....

1.02.01.0430
**Kabel aufnehmen bis 5 cm2**

Vorhandene Erdkabel aufnehmen und seitlich des Grabens sichern bzw. aufhängen. Kabelleitungen jeder Art bis 5 cm2 Kabelquerschnitt je Einzelkabel freilegen und seitlich, ohne zu verlängern oder zu kürzen, sichern. Aufnehmen und Sichern nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Sicherung und Aufhängung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

80,000 m
.....

1.02.01.0440
**Kabel verlegen bis 5 cm2 (Energie/Telekom)**

Kabelbett nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers, aus steinfreiem Sand, mind. 10 cm stark fachgerecht herstellen und vorh. Kabel nach den Vorschriften des Leitungsträgers auf das 10 cm starke Sandbett verlegen und mit 25 cm Sand überdecken. Einzukalkulieren in diese Position sind alle erforderlichen Leistungen zur Durchführung der Kabelverlegearbeiten und zur Herstellung der Kabelbettung bzw. zur Überdeckung der Kabel entsprechend den Vorschriften des Leitungsträgers. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Alle Schäden, die beim Wiederverlegen an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des AN. Kabel bis 5 cm2 Querschnitt.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 72 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 80,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.02.01.0450      Steinfreier Sand für Kabelgraben**

Steinfreien Sand für Rohr- bzw. Kabelbettung und zur Verfüllung des Rohr-/Kabelgrabens liefern und im Graben nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers in den geforderten Stärken lagenweise einbauen und verdichten. Stärke je Einbaulage zwischen 10 und 30 cm.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 10,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0460      Unterqueren von Mauern**

Örtlich vorhandene Mauern aus Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton mit der neuen Hausanschlussleitung d = 32 unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten sind einzukalkulieren. Entstehende Schäden an den Mauern gehen zu Lasten des AN.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 35,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0470      Rohrgraben gegen Unfallgefahr absichern**

Der Rohrgraben ist zu der Straße u. zu den Hofräumen hin gegen Unfallgefahr entsprechend den Unfallverh. vorsch. für die Dauer der Arbeiten, längstens bis zur vollständigen Grabenverfüllung, abzusichern. Das Vorhalten des erf. Materials ist mit einzukalkulieren.

Abgerechnet wird nach lfdm - Rohrgraben.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 200,000 m | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0480      Suchgräben herstellen**

in maschinenunterstützter Handarbeit herstellen, der Einsatz erforderlicher, geeigneter Maschinen und der Aushub in Handarbeit ist einzukalkulieren. Tiefe bis 2,00 m, vor allem zur exakten Bestimmung der Lage und Höhe von Rohrleitungen und Kabeln längs und quer zur Achse in Böden und aufgefülltem Boden einschl. seitlich lagern,

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

wiederverfüllen und verdichten des Aushubs bzw. Abfahren unbrauchbarer oder überschüssiger Massen. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. An Rohrleitungen und Kabel entstehende Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

50,000 m3
.....

1.02.01.0490
**Aushub Rohrgraben bis 1,50 m**

für Hausanschlussleitungen in einer Breite von 60 bis 80 cm gemäß DIN 18300 u. DIN 4124 herstellen. Die Rohrgräben sind entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften fachgerecht abzusteißen und zu verbauen. Die Aushubmassen sind abzufahren, die Zwischenlagerung wird nicht gesondert vergütet.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

150,000 m3
.....

1.02.01.0500
**Bodenmassen laden/transp./zwischenl.**

Zum Wiedereinbau vorgesehene Aushubmassen der v. g. Positionen bis zum Wiedereinbau laden, fördern und auf geeigneten Flächen zwischenlagern.

Die gelagerten Massen sind durch geeignete Maßnahmen (Abdecken mittels Folie, ordnungsgemäße Ableitung des Oberflächenwassers etc.) gegen Durchnässung jeder Art zu schützen. Der Schutz gegen Durchnässung wird nicht gesondert vergütet. Erdmassen die infolge eines unzureichenden Schutzes gegen Durchnässung unbrauchbar geworden sind, sind ordnungsgemäß wiederherzuverwerten und durch vom AN zu liefernde einbau- und verdichtungsfähige Erdmassen zu ersetzen. Das Laden und Abtransportieren der unbrauchbar gewordenen Massen (einschl. Transport- und Entsorgungskosten) und die Lieferung geeigneter Ersatzmassen durch den AN, werden in diesem Fall nicht vergütet.

150,000 m3
.....

1.02.01.0510
**Einbaumassen vor Einbau bewässern**

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 74 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Zwischengelagerte Böden BM- 0 bis BM-F3 vor dem Wiedereinbau bewässern.  
Zur Erzielung optimaler Einbaudichten muss bei trockener Witterung der Wassergehalt erhöht werden. Es kann vorerst mit mittleren natürlichen Wassergehalten von ca. 8 %, und einer Wasserzuführung von ca. 2-3 % ausgegangen werden.  
Diese Werte sind vor der Aufbereitung der Massen durch Wassergehaltsbestimmung zu überprüfen. Eine entsprechende Wasseranlieferung ist in den EP einzukalkulieren. Einschl. aller Kosten für die Lieferung des Wassers, sowie für die benötigten Leistungsgeräte und anfallenden Lohnleistungen.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 55,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0520 Bodenverbesserung durchführen**

Böden, die in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit keine ausreichende Einbaufähigkeit und Verdichtung zulassen, durch Einmischen von Kalk verbessern. Der Kalk ist in der durch Eignungsprüfungen festgestellten jeweils erforderlichen Menge maschinell mit dem zu verbessernden Boden so lange zu vermischen, bis ein homogenes Boden-Bindemittel-Gemisch entsteht. Der erhöhte Arbeitsaufwand bei der Homogenisierung der Boden-Bindemittel-Gemische, insbesondere bei den ausgeprägt plastischen Tonen und Lehmen, wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren. Vor Durchführung der Bodenverbesserung sind sichtbare Steine von mehr als 63 mm Korngröße zu entfernen. Das Bindemittel kann entweder an der Bodenentnahme- oder Bodenwiedereinbaustelle oder am Zwischenlager zugegeben werden. Für die Bodenverbesserung ist das -Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln- sowie die ZTVE-StB zu beachten.  
Alle erforderlichen Leistungen (Eignungsprüfungen) zur Bestimmung der in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit jeweils zuzugebenden Bindemittelmenge durch ein vom AG anerkanntes Erdbauinstitut sind in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0530 Bindemittel für Bodenverbesserung liefern**

Qualitätsüberwachtes Bindemittel zur Durchführung von Bodenverbesserungen als Fertigprodukt in geeigneter Form zur Einbaustelle innerhalb der Baustelle liefern, sofern erforderlich ordnungsgemäß lagern bzw. zwischenlagern und gegen Feuchtigkeitsaufnahme jeder Art schützen. Bindemittel Kalk, hochhydraulisch, Typ CL 90 oder gleichwertig. Alle Vorschriften und Richtlinien des Herstellers und des Lieferanten zur Lagerung und Verwendung des Bindemittels sind zu beachten und einzuhalten. Bindemittel mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit.  
Einzukalkulieren in diese Position sind alle Kosten die sich aus dem Materialpreis, der

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 75 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Anlieferung zur Einbaustelle sowie der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung ergeben.

|  |  |         |       |       |
|--|--|---------|-------|-------|
|  |  | 4,000 T | ..... | ..... |
|--|--|---------|-------|-------|

**1.02.01.0540 Aushub in Handarbeit tätigen**

**-ZULAGEPOSITION-**

Zulage zum Grabenaushub in jeder Tiefe. Bei Freilegung von Leitungen wird der Handaushub beginnend 30 cm über Leitungsscheitel und bis 30 cm unter Leitungssohle vergütet. Beim Freilegen von Leitungen wird der Handaushub bis 40 cm beidseitig der Leitung vergütet.

Ist kein maschineller Aushub im Bereich der Leitungskreuzung im Graben möglich, wird der Handaushub bis zur Grabensohle vergütet.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 20,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0550 Sandbett für Rohraufleger**

aus Sand gemäß DIN 4022 (0,06 bis 6,3 mm) liefern und auf der Rohrgrabensohle einbauen und verdichten.

Mindeststärke: = 10 cm + 1/10 NW.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 13,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0560 Füllboden für Leitungszone**

liefern, im Rohrgraben lagenweise einbauen und verdichten. Einbaubereich: seitlich der Rohrleitung und bis mind. 30 cm über Rohrscheitel. Füllboden: gemäß Merkblatt -Zufüllen von Leitungsgräben-, nichtbindiger Boden mit Größtkorn 2,0 mm, wobei der Sandanteil überwiegen muss. Sand: 0,06 bis 2 mm.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 35,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0570 Hauptverfüllung mit zwischengelagertem Boden**

Hauptverfüllung mit zwischengelagertem Boden in Verkehrsanlagen bis zur Höhe des Planums der Verkehrsanlagen von dem Zwischenlager laden, antransportieren und im Rohrgraben lagenweise einbauen und den Anforderungen des Verkehrsträgers

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 76 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

entsprechend verdichten. Der Boden muss die zu erreichende Lagerungsdichte durch geeignete Verdichtungsgeräte zulassen. Die Verdichtungsanforderungen nach ZTVE - StB sind einzuhalten.

55,000 m3

### 1.02.01.0580 Zwischengelagerter Boden einer Wiederverwertung zuführen

Zwischengelagerter Boden einer Wiederverwertung/Rekultivierungsmaßnahme nach Wahl des AN zuführen.

Für die Art der Wiederverwertung/Rekultivierungsmaßnahme sind alle Genehmigungen von den zuständigen Behörden einzuholen und dem AG zu übergeben.

Zwischengelagerter Boden vom Zwischenlager aufnehmen, laden, zur Einbaustelle transportieren und in Auftragsflächen lagenweise profilgerecht einbauen und verdichten.

Die Leistungen zur Durchführung aller in dieser Position geforderten und vom AN zu erbringenden Nachweise der Eigenüberwachungen (einschl. der Kosten für Bodengutachter, ingenieurgeologische Untersuchungen etc.) hat der AN in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt über Mietenaufmaß der zwischengelagerten Aushubmassen.

95,000 m3

### 1.02.01.0590 Untergrundverbesserung mit 0/56

als Ersatz für nicht tragfähigen Untergrund liefern und in die Grabensohle einbringen und verdichten. Evtl. erf. Vlies wird gesondert vergütet. Der Nachweis über Lieferscheine ist zu führen. Einbau von Untergrundverbesserung nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung. Lieferscheine sind von der Bauleitung anerkennen zu lassen, nicht anerkannte Lieferscheine werden nicht vergütet.

60,000 T

### 1.02.01.0600 Beton C 25/30 liefern und einbauen

Beton C 25/30 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 in kleinen Mengen (0,50 - 1,00 m3) zur Wiederherstellung von Mauern, Pfostenfundamenten, Kellerlichtschächten und Ähnlichem liefern, nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung in die Schalung einbringen und verdichten. Die erforderliche Schalung wird gesondert vergütet.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 77 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 3,000 m3 | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.02.01.0610 Betonstabstahl DIN 488**

liefern, schneiden, biegen und einbauen. BSt 500 S, Durchmesser 6 bis 12 mm, Längen bis 14 m.  
Abrechnung auf anerkannte Lieferscheine. Die erforderlichen Abstandshalter aus Beton für 4-5 cm Betondeckung sind mit einzukalkulieren.

|  |  |         |       |       |
|--|--|---------|-------|-------|
|  |  | 0,250 T | ..... | ..... |
|--|--|---------|-------|-------|

**1.02.01.0620 Rauhe Schalung für Gartenmauern**

zur Herstellung von Gartenmauern usw. liefern, einbauen, abbauen und wieder abfahren. Höhe der Schalung bis 1,0 m. Einschließlich der erforderlichen Abstützung. Einbau auch in kleinen Mengen ab 2,0 m2.

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 30,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0630 Arbeitsgruben (Kopflöcher) herstellen**

Arbeitsgruben bzw. Montagegruben (Kopflöcher) in den erforderlichen Abmessungen (ca. 1,50 x 1,50 x 1,50 m) für die Herstellung von Hausanschlüssen in offener Bauweise und mittels Pressung (Umklemmen und Neue) herstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder verfüllen.

Die Arbeitsgruben sind entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften fachgerecht abzusteuern und zu verbauen.

Alle Arbeiten einschl. Freilegen der Hauptleitung für den Anschluss der Anbohrschelle sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 87,000 St | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**1.02.01.0640 Wasserleitungshausanschluss als Pressung**

Pressung für Wasserleitungshausanschluss mit PEHD- Rohrstangen und Ringbundmaterial, DN 32 (DN 40) und Schutzrohr DN 50 - 80 mit

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | <p>Bodendurchschlagsrakete neu herstellen.<br/> Mittlere Länge der Pressung: ca. 6,0 m<br/> Min. Länge: ca. 2,5 m<br/> Max. Länge: ca. 18,2 m<br/> Schutzrohr ist vom AN zu liefern. Am Anschluss an die Hauptleitung sowie der Hauseinführung ist je eine Montagegrube in der notwendigen Größe herzustellen und wieder zu verfüllen. Die Abrechnung für die Montagegruben erfolgt über die LV-Position -Arbeitsgruben (Kopflöcher) herstellen-. Abgerechnet wird die tatsächliche Länge der Pressungen, die Baugrubenlängen werden nicht mitgerechnet. Aushub und Verfüllung wird nicht gesondert vergütet. Mauerdurchbrüche werden gemäß den Positionen -Mauerwerk oder Beton bis 60 cm Stärke bohren- oder -Mauerwerk oder Beton bis 90 cm Stärke bohren- gesondert vergütet. In fertiger Arbeit. Mit abgegolten sind alle notwendigen Vorkehrungen, Nebenarbeiten sowie das mit der Ausführung verbundene Risiko.</p> <p><b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.</b></p> | 100,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0650</b> | <b>Vortriebs-/Bohrgerät umsetzen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |         |          |          |
|                     | <p>Vortriebs-/Bohrgerät zur Durchführung der Bohrungen für die Wasserleitungshausanschlüsse abbauen, von Bohrpunkt zu Bohrpunkt komplett umsetzen und wieder betriebsbereit aufbauen einschl. aller erforderlichen Arbeiten und Nebenleistungen. Mit dieser Position wird der gesamte Aufwand vergütet, der aus dem Abbauen, Umsetzen und betriebsbereiten Aufbauen des Vortriebs-/Bohrgerätes entsteht. Abbau und Aufbau des Bohrgerätes innerhalb des Wasserleitungsgrabens.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 10,000  | St      | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0660</b> | <b>Mauerwerk oder Beton bis 60 cm Stärke bohren</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     | <p>Für den Einbau des Hausanschlusses sind Mauerwerke oder Betonwände nach Möglichkeit mit Kernbohrgerät zu durchbohren für den Einbau eines Futterrohres in der Dimension DN 100 (d = 110 mm, kann je nach Futterrohr variieren).<br/> Nach Einführung der Hausanschlussleitung ist der Hohlraum zwischen Futterrohr und Mauerwerk fachgerecht und gasdicht zu verschließen. Die Außen- und Innenflächen sind ebenfalls fachgerecht zu verschließen. Die Wandisolierungen sind wieder ordnungsgemäß herzustellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 25,000  | St      | .....    | .....    |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
| <b>1.02.01.0670</b> | <b>Mauerwerk oder Beton bis 90 cm Stärke bohren</b> <p>Für den Einbau des Hausanschlusses sind Mauerwerke oder Betonwände nach Möglichkeit mit Kernbohrgerät zu durchbohren für den Einbau eines Futterrohres in der Dimension DN 100 (d = 110 mm, kann je nach Futterrohr variieren). Nach Einführung der Hausanschlussleitung ist der Hohlraum zwischen Futterrohr und Mauerwerk fachgerecht und gasdicht zu verschließen. Die Außen- und Innenflächen sind ebenfalls fachgerecht zu verschließen. Die Wandisolierungen sind wieder ordnungsgemäß herzustellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                         | 25,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0680</b> | <b>Rückbau vorh. Hausanschlüsse</b> <p>Sollte die neue Hausanschlussleitung an einer anderen Stelle wie der vorhandene Hausanschluss in das Haus eingeführt werden müssen, so wird die vorhandene Hausanschlussleitung wie folgt wasser- und gasdicht verschlossen:</p> <p>Abtrennen der vorhandenen Hausanschlussleitung im Außenbereich und verschließen der Leitung mit einem Verschlussstopfen</p> <p>Abtrennen der vorhandenen Hausanschlussleitung im Innenbereich bündig mit der Wandoberfläche und vollständiges vergießen der Rohrleitung mit einem geeigneten Vergussmörtel.</p> <p>Die erforderliche Herstellung der Arbeitsgrube im Außenbereich wird über die Position -Arbeitsgruben (Kopflöcher) herstellen- abgerechnet.</p> <p>Der Verschlussstopfen wird vom AG beigestellt. Das Vergussmaterial ist vom AN zu liefern.</p> | 50,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>1.02.01.0690</b> | <b>HA-Einmeßskizzen aller HA anfertigen</b> <p>Die Leitungsenden der Wasserleitungshausanschlüsse im Bereich der Grundstücke sind vor dem Verfüllen der Leitungsgräben vom AN auf feste Bezugspunkte (Hausecken, Kanaldeckel, Grenzsteine und dgl.) einzumessen. Für jedes Grundstück sind Einmeßskizzen anzufertigen aus der die genaue Lage der Leitungsenden sowie deren Tiefenlage unter fertiger GOK hervorgeht. Die Einmeßskizzen von allen Hausanschlüssen sind dem AG 2-fach auszuhändigen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 50,000 | St      | .....    | .....    |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

**AUSSCHREIBUNG**
23.02.2026 / Seite : 80 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

1.02.01.0700
**Markierung Trasse Hausanschlussleitung**

Markierung der Wasserleitungstrasse (Hausanschlussleitung). Leitendes Trassenwarnband mit Drahteinlage liefern und verlegen.

420,000 m
.....

1.02.01.0710
**Prov. Verbindung Alt auf Neue Wasserltg.**

Herstellen einer provisorischen Verbindung von der bestehenden Wasserleitung auf die neue Wasserleitung im Bereich der Straße nach Wahl des AN.  
Nach Umklemmen aller Hausanschlussleitungen an die neu verlegte Hauptwasserleitung ist die provisorische Verbindung wieder zu entfernen.  
Im Preis enthalten sind alle Aufwendungen, die mit der provisorischen Verbindung in Zusammenhang stehen, wie z. B.:

- Information der Anlieger über den Zeitpunkt und die vorraussichtl. Dauer der Arbeiten
  - Anpassen und evtl. Abschneiden der vorh. Leitung
  - Einpassen der Übergangsformstücke
  - Beschaffen evtl. fehlender Formstücke die für den Anschluss benötigt werden.

Die erforderlichen Formstücke werden vom AG beigestellt.

1,000 Psch
.....

1.02.01.
**Titel 1 - Tiefbauarbeiten komplette Hausanschlüsse im Ausbaubereich**
.....

1.02.02.
**Titel 2 - Lieferung und Verlegung der Hausanschlussleitungen**

Rohre, Formstücke und Armaturen liefern und verlegen:

Bei den nachstehenden Position zur Lieferung sowie Verlegung der Rohre, Formstücke und Armaturen darf nur das ausgeschriebene Fabrikat/Typ eingesetzt werden, da im Wasserversorgungsbetrieb der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell ausschließlich diese Fabrikate bzw. Typen in Betrieb sind. Zudem ist die Ersatzteilhaltung/-beschaffung sowie die Wartung-/Reparaturarbeiten auf den Einsatz dieser Fabrikate und Typen

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 81 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

zugeschnitten.

|                     |                                                                                                                                                                  |         |   |       |       |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---|-------|-------|
| <b>1.02.02.0010</b> | <b>Verlegung von flexiblem Kunststoffschutzrohr</b>                                                                                                              |         |   |       |       |
|                     | Flexibles (Kabel- bzw. Wasserleitungs-) Schutzrohr DA 116 mm liefern und mit der Wasserleitung bei der Durchführung der Hausanschlüsse als Schutzrohr einziehen. |         |   |       |       |
|                     |                                                                                                                                                                  | 420,000 | m | ..... | ..... |

|                     |                                                                                                                              |         |   |       |       |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---|-------|-------|
| <b>1.02.02.0020</b> | <b>Markierung Trasse Hausanschlussleitung</b>                                                                                |         |   |       |       |
|                     | Markierung der Wasserleitungstrasse (Hausanschlussleitung). Leitendes Trassenwarnband mit Drahteinlage liefern und verlegen. |         |   |       |       |
|                     |                                                                                                                              | 599,000 | m | ..... | ..... |

|                     |                                                                           |        |    |       |       |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------|----|-------|-------|
| <b>1.02.02.0030</b> | <b>Futterrohr für Hauseinführung</b>                                      |        |    |       |       |
|                     | Futterrohr in DN 100 Formstabil aus PE liefern und fachgerecht montieren. |        |    |       |       |
|                     | Angebotenes Fabrikat:                                                     |        |    |       |       |
|                     | .....<br>(vom Bieter anzugeben)                                           |        |    |       |       |
|                     |                                                                           | 30,000 | St | ..... | ..... |

|                 |                                                                     |  |  |  |       |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------|--|--|--|-------|
| <b>1.02.02.</b> | <b>Titel 2 - Lieferung und Verlegung der Hausanschlussleitungen</b> |  |  |  | ..... |
| <b>1.02.</b>    | <b>Abschnitt 2: Erneuerung Hausanschlussleitungen</b>               |  |  |  | ..... |
| <b>1.</b>       | <b>2: Wasserversorgungsarbeiten VG-Werke Saarburg-Kell</b>          |  |  |  | ..... |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
| <b>2.</b>           | <b>3: Kanalleitungsarbeiten VG-Werke Saaburg-Kell</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |         |          |          |
| <b>2.01.</b>        | <b>Abschnitt 1: Kanalisation</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |         |          |          |
| <b>2.01.01.</b>     | <b>Titel 1 - Mischwasserkanal</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |         |          |          |
| <b>2.01.01.0010</b> | <b>Rohrgraben gegen Unfallgefahr absichern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     | Der Rohrgraben ist gegen Unfallgefahr entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften für die Dauer der Arbeiten, längstens bis zur vollständigen Grabenverfüllung, abzusichern. Das Vorhalten des erforderlichen Materials ist mit einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach lfdm - Rohrgraben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 650,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0020</b> | <b>Kabel sichern (Energie/Telekom)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |         |         |          |          |
|                     | Vorh. Erdkabel jeder Art bis ca. 25 cm2 Kabelquerschnitt je Einzelkabel und Bündel bis 5 Stück freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung. Kabel bleiben in ihrer Lage unverändert. Sicherung nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel wieder mit geeignetem zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Freilegung und Sicherung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Als Bündel gelten bis zu 5 Einzelkabel die im Grabenquerschnitt innerhalb einer Breite von 0,60 m und einer Höhe bis 0,30 m verlegt sind. | 30,000  | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0030</b> | <b>Kabel aufnehmen (Energie/Telekom)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |         |          |          |
|                     | Vorhandene Erdkabel aufnehmen und seitlich des Grabens sichern bzw. aufhängen. Kabelleitungen jeder Art bis ca. 25 cm2 Kabelquerschnitt je Einzelkabel. Erdkabel freilegen und seitlich, ohne zu verlängern oder zu kürzen, sichern bzw. aufhängen. Aufnehmen und Sichern nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Sicherung und Aufhängung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |         |          |          |

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge    | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------|----------|----------|
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 30,000 m |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0040</b> | <b>Kabel wiederverlegen (Energie/Telekom)</b><br><br>Kabelbett nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers, aus steinfreiem Sand, mind. 10 cm stark fachgerecht herstellen und vorh. Kabel nach den Vorschriften des Leitungsträgers auf das 10 cm starke Sandbett verlegen und mit 25 cm Sand überdecken. Einzukalkulieren in diese Position sind alle erforderlichen Leistungen zur Durchführung der Kabelverlegearbeiten und zur Herstellung der Kabelbettung bzw. zur Überdeckung der Kabel entsprechend den Vorschriften des Leitungsträgers. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Alle Schäden, die beim Wiederverlegen an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des AN. | 30,000 m |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0050</b> | <b>Rohrleitungen sichern (Kanal)</b><br><br>Vorhandene in Betrieb befindliche Abwasserleitungen aus PVC, Beton oder Steinzeug bis DN 300 mm vorsichtig freilegen und in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsträger sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, einschl. Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Leitungsverlauf parallel und quer zur Grabenachse. Das Freilegen hat vorsichtig und sofern nötig von Hand zu erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material zu betten und zu umhüllen. Alle Schäden an den bestehenden Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.                                                      | 30,000 m |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0060</b> | <b>Rohrleitungen sichern (Wasser)</b><br><br>Vorhandene in Betrieb befindliche Wasserleitungen aus GGG, PE-HD, PVC etc. bis DN 200 mm vorsichtig freilegen und in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsträger sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, einschl. Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Leitungsverlauf parallel und quer zur Grabenachse. Das Freilegen hat vorsichtig und sofern nötig von Hand zu erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material zu betten und zu umhüllen. Alle Schäden an den bestehenden Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.                                                            | 30,000 m |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0070</b> | <b>Unterqueren von Leitungen (Wasser)</b><br><br>Wasserleitungen aller Art aus GGG und HD-PE bis DN 150 mm mit der neuen Kanalleitung unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Sicherung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |          |         |          |          |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
|                     | nach Wahl des AN und nur in Abstimmung mit dem jeweiligen Leitungsträger. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Schäden an den zu unterquerenden Leitungen gehen zu Lasten des AN.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 30,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0080</b> | <b>Unterqueren von Rohrleitungen (Kanal)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |         |          |          |
|                     | Rohrleitungen aller Art aus SB und PVC bis DN 300 mm mit der neuen Kanalleitung unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Sicherung nach Wahl des AN und nur in Abstimmung mit dem jeweiligen Leitungsträger. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Schäden an den zu unterquerenden Leitungen gehen zu Lasten des AN.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 2,000  | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0090</b> | <b>Grabenkreuzungen von Rohrleitung und Kabeln</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |        |         |          |          |
|                     | bis zu einem Winkel von 45 Grad zur Grabenachse jeder Art freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung nach Angabe des zust. Versorgungsträgers, einschl. Gestellung des erforderlichen Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel/Rohre wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des AN. Hierdurch bedingte Stillstandszeiten für Bagger und Personal werden nicht besonders vergütet, sie sind hier einzurechnen. |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 30,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0100</b> | <b>Unterquerungen von Kabel</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |        |         |          |          |
|                     | Kabel und Kabelbündel jeder Art mit der neuen Kanalleitung unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Kabelbündel bestehen aus bis zu 5 Einzelkabel, verlegt in einer Breite von 100 cm, diese werden als eine Unterquerung abgerechnet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 15,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0110</b> | <b>Rohrleitungen sichern (Wasser)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |        |         |          |          |
|                     | Vorhandene in Betrieb befindliche Wasserleitungen aus GGG, PE-HD, PVC etc. bis DN 200 mm vorsichtig freilegen und in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsträger sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, einschl. Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Leitungsverlauf parallel und quer zur Grabenachse. Das Freilegen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |        |         |          |          |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Menge     | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------|----------|
|                     | <p>hat vorsichtig und sofern nötig von Hand zu erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material zu betten und zu umhüllen. Alle Schäden an den bestehenden Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 500,000   | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0120</b> | <p><b>Kanalgrabenaushub 0 - 3,00 m</b></p> <p>Boden der Gräben und Schächte für Rohrleitungen profilgerecht lösen. Ausbildung und Abrechnung des Grabens nach EN 1610 in Verbindung mit DIN 18.300 und 4124. Der Verbau wird gesondert vergütet. Steinanteil 20 % größer als 0,10 m³.</p> <p><b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3.000,000 | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0130</b> | <p><b>Zulage Aushub Fels</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-</p> <p>Zulage zur vorgenannten Aushubposition "Kanalgrabenaushub 0 - 3,00 m". Böden gemäß DIN 18300 profilgerecht ausheben in jeder Tiefe bis zur Baugrubensohle. Lösen nach Wahl des AN. Der beim Lösen des Felses aufgrund der Felsstruktur entstehende geolog. bedingte Mehrausbruch bis 30 cm wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Pos. mit einzukalkulieren. Das Lösen des Felses durch Einsatz eines schweren Baggers (Baugrubentiefe, Hebelwirkung) sowie Einsatz eines Felslöffels, eines maschinengeführten Hydraulikhammers und einer Felsfräse ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das vorliegende Baugrundgutachten ist Vertragsbestandteil und bei der Kalkulation des Einheitspreises für diese Position zu berücksichtigen. In diese Position sind alle notwendigen Leistungen zum Lösen des Felses nach Wahl des AN einzukalkulieren. Sprengen ist nicht erlaubt.</p> <p><b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.</b></p> | 100,000   | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0140</b> | <p><b>Boden seitlich lagern</b></p> <p>Boden der Position -Kanalgrabenaushub 0 - 3,00 m- laden und im Baustellenbereich fördern und bis zum Wiedereinbau bzw. Abtransport innerhalb des Baufeldes nach Angabe des AG zwischenlagern und gegen Durchnässung jeder Art, auch Oberflächenwasser, für die Dauer der Zwischenlagerung schützen. Die Zwischenlagerung und der Schutz gegen Durchnässung werden nicht gesondert vergütet. Schutz gegen Durschnässung nach Wahl des AN. Unbrauchbar gewordene</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |           |         |          |          |

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|                     | <p>Erdmassen die auf einen unsachgemäßen Schutz gegen Durchnässung zurückzuführen sind hat der AN auf seine Kosten zu beseitigen und durch geeignete Erdmassen zu ersetzen. Die Eignung dieser Ersatzmassen ist vor deren Antransport vom AN ohne besondere Vergütung nachzuweisen.</p> <p><b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.</b></p> <div> 1.500,000 m3 <div> </div> </div>                                                                                       |       |         |          |          |
| <b>2.01.01.0150</b> | <p><b>Erdmassen abfahren</b></p> <p>Überschüssige und/oder nicht wiederverwendbare Erdmassen gemäß DIN 18300, laden und auf dafür zugelassene Deponien entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß ohne Lockerungsfaktor.</p> <p><b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.</b></p> <div> 1.500,000 m3 <div> </div> </div>                                                                                                   |       |         |          |          |
| <b>2.01.01.0160</b> | <p><b>Rohre bis DN 150 mm aufnehmen</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-</p> <p>Rohre unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) bis Durchmesser DN 150 mm aufnehmen und abfahren. Zulage zu den entsprechenden Positionen für Bodenaushub. Das Beseitigen einer evtl. vorhandenen Ummantelung und/oder des Rohraufagers wird nicht gesondert vergütet. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen, einschl. laden und abtransportieren einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Handarbeit ist einzukalkulieren.</p> <div> 150,000 m <div> </div> </div> |       |         |          |          |
| <b>2.01.01.0170</b> | <p><b>Rohre bis DN 300 mm aufnehmen</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-</p> <p>Rohre unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) bis Durchmesser DN 300 mm aufnehmen und abfahren. Zulage zu den entsprechenden Positionen für Bodenaushub. Das Beseitigen einer evtl. vorhandenen Ummantelung und/oder des Rohraufagers wird nicht gesondert vergütet. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen, einschl. laden und abtransportieren einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Handarbeit ist einzukalkulieren.</p> <div> 330,000 m <div> </div> </div> |       |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 87 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Menge     | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------|----------|
| <b>2.01.01.0180</b> | <b>Rohre bis DN 500 mm aufnehmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |           |         |          |          |
|                     | -ZULAGEPOSITION-<br>Rohre unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) bis Durchmesser DN 500 mm aufnehmen und abfahren. Zulage zu den entsprechenden Positionen für Bodenaushub. Das Beseitigen einer evtl. vorhandenen Ummantelung und/oder des Rohraufagers wird nicht gesondert vergütet. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen, einschl. laden und abtransportieren einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Handarbeit ist einzukalkulieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 305,000 m |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0190</b> | <b>Rohre bis DN 1200 mm aufnehmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |           |         |          |          |
|                     | -ZULAGEPOSITION-<br>Rohre unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) bis Durchmesser DN 500 mm aufnehmen und abfahren. Zulage zu den entsprechenden Positionen für Bodenaushub. Das Beseitigen einer evtl. vorhandenen Ummantelung und/oder des Rohraufagers wird nicht gesondert vergütet. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen, einschl. laden und abtransportieren einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Handarbeit ist einzukalkulieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 20,000 m  |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0200</b> | <b>Schachtabdeckung aufnehmen und entsorgen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |           |         |          |          |
|                     | Schachtabdeckung bestehend aus Deckel und Rahmen für Einstieg aufnehmen. Schachtabdeckung jeder Bauart und jeden Materials. Schachtabdeckung liegt in befestigter bzw. unbefestigter Fläche. Beim Aufnehmen ist darauf zu achten, daß die darunterliegenden Schachtteile nicht beschädigt werden. Die zum Aufnehmen ggf. erforderliche Handarbeit ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Alle zur Freilegung der Abdeckung erforderlichen Aufbruch- und Erdarbeiten einschl. ggf. notwendiger Handarbeit sind in diese Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einzukalkulieren ist auch die ordnungsgemäße Absicherung der Schachtoffnung gegen Unfallgefahren bis zum fertigen Einbau der neuen Abdeckung. Sämtliche Stoffe und übriges Aufbruchgut ist auf eine zugelassene Recyclinganlage oder Deponie zu entsorgen. Die Transportkosten sowie die Kosten für die Recyclinganlage oder Deponie sind einzukalkulieren. Lieferung und Einbau der neuen Schachtabdeckung wird gesondert vergütet. | 32,000 St |         | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0210</b> | <b>Schachthals aufnehmen und drehen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |           |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 88 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Vorhandenen Schachthals aus Beton, Größe bis 1000/625 x 600 aufnehmen und in Abstimmung mit der Bauleitung drehen und wiedereinbauen. Beim Aufnehmen ist zu beachten, dass der Schachthals nicht beschädigt wird. Alle Sicherungsmaßnahmen und erforderliche Handarbeit, auch beim Freilegen der Schachtabdeckung, sind in diese Position einzukalkulieren.

3,000 St

### 2.01.01.0220 Steigbügel ausbauen

Vorhandene Steigbügel in den Schächten ausbauen, laden und ordnungsgemäß entsorgen und fachgerechtes Schließen der vorhandenen Bohrlöcher und Aufbruchstellen der Stahlbetonschachtbauteile. Einzurechnen in diese Position sind alle hierfür erforderlichen Materialien, Leistungen, Entsorgung und Nebenleistungen.

15,000 St

### 2.01.01.0230 Sicherheitssteigbügel liefern und einbauen

liefern und in den Wänden der Bauwerke aus Mauerwerk bzw. Stahlbeton einbauen. Steigbügel mit Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Einzurechnen in diese Position sind alle hierfür erforderlichen Materialien, Leistungen und Nebenleistungen.

15,000 St

### 2.01.01.0240 Schacht komplett abbrechen

und abfahren, bis 3,50 m Tiefe, gemessen von OK Fließrinne in Schachtmitte bis OK Deckel bzw. Gelände, lichte Grundfläche bis 1,5 m2 bestehend aus Fundament, Sohle, Rinne und Wände aus Klinkermauerwerk, Stahlträgern und Decke, Abdeckung jeder Art, einschl. evtl. Mehrerdaushub und Abfuhr der Schutt- und Erdmassen auf eine zugelassene Deponie, einschl. Transportkosten und Deponiegebühren. Handarbeit ist einzukalkulieren.

15,000 St

### 2.01.01.0250 Zulage Handaushub

-ZULAGEPOSITION-

Zulage zum Grabenaushub in jeder Tiefe. Bei Freilegung von Leitungen wird der

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Handaushub beginnend 30 cm über Leitungsscheitel und bis 30 cm unter Leitungssohle vergütet. Beim Freilegen von Leitungen wird der Hand- aushub bis 50 cm beidseitig der Leitung vergütet.  
Ist kein maschineller Aushub im Bereich der Leitungskreuzung im Graben möglich, wird der Handaushub bis zur Grabensohle vergütet.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**  
50,000 m3

2.01.01.0260
**Untergrundverbesserung durchführen**

Untergrundverbesserung als Ersatz für nicht tragfähigen Boden auf der Sohle von Rohrleitungsgräben in unterschiedlichen Stärken auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung durchführen. Nicht tragfähigen Boden der Graben- bzw. Baugrubensohle in unterschiedlichen Stärken nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung profilgerecht lösen, laden und auf eine zugelassene Deponie unter Einrechnung aller Transportkosten und Deponiegebühren abtransportieren und abladen. Stärke der Untergrundverbesserung im Bereich der Grabensohle mind. 30 bis 40 cm. Ersatzmassen liefern, lagenweise auf der Grabensohle einbauen und verdichten. Ersatzmassen = Naturgestein der Körnung 0/56 mm. Abrechnung nach Aufmaß und nur in Verbindung mit vom AG anerkannten Lieferscheinen und Wiegekarten.  
Steinanteil 20 % größer als 0,10 m³.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**  
330,000 m3

2.01.01.0270
**Flächenfilter**

aus mechanisch verfestigtem Geotextil der Klasse 3 liefern und einbauen. Das Endlofaserspinnvlies (200 g/m2) ist auf schlecht tragfähigem Untergrund in Gräben und Baugruben sachgemäss gut aufliegend zu verlegen Überlappungen an den Stoßbereichen mind. 30 cm. Die Verlegerichtlinien der Lieferfirma sind zu beachten. Aufgemessen wird die fertig verlegte Fläche. Überlappungen werden nicht vergütet.  
2.500,000 m2

2.01.01.0280
**Bodenverbesserung durchführen**

Böden, die in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit keine ausreichende Einbaufähigkeit und Verdichtung zulassen, im Baumischverfahren mittels Schaufelseparator (mixed-in-place) durch Einmischen von Bindemittel verbessern. Das Bindemittel ist in der durch Eignungsprüfungen festgestellten jeweils erforderlichen Menge maschinell

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

gleichmäßig zu verteilen und mit dem zu verbessernden Boden so lange zu vermischen, bis ein homogenes Boden-Bindemittel-Gemisch entsteht. Der erhöhte Arbeitsaufwand bei der Homogenisierung der Boden-Bindemittel-Gemische, insbesondere bei den ausgeprägt plastischen Tonen, wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren. Vor Durchführung der Bodenverbesserung sind sichtbare Steine von mehr als 63 mm Korngröße zu entfernen. Das Bindemittel muss am Zwischenlager zugegeben werden. Für die Bodenverbesserung ist das "Merkblatt für Bodenverbesserungen und Bodenverfestigungen mit Kalken" sowie die ZTVE-StB zu beachten. Alle erforderlichen Leistungen (Eignungsprüfungen,welche durch ein vom AG anerkanntes Erdbauinstitut durchgeführt werden) zur Bestimmung der in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit jeweils zuzugebenden Bindemittelmenge, sind in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.500,000 m3
.....

2.01.01.0290
**Bindemittel für Bodenverbesserung liefern**

Qualitätsüberwachtes Bindemittel zur Durchführung von Bodenverbesserungen als Fertigprodukt in geeigneter Form zum Zwischenlager der Baustelle liefern, sofern erforderlich ordnungsgemäß lagern bzw. zwischenlagern und gegen Feuchtigkeitsaufnahme jeder Art schützen. Mischbindemittel aus mineralischen Bindemitteln und mineralischen oder puzzolanischen Zusatzstoffen. Mischbindemittel bestehend aus Portlandzementen nach DIN EN 197 und Baukalken nach DIN EN 459. Alle Vorschriften und Richtlinien des Herstellers und des Lieferanten zur Lagerung und Verwendung des Bindemittels sind zu beachten und einzuhalten. Bindemittel für den Einsatz in überfeuchten Böden mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit. Verhältnis Kalkanteil zu Zementanteil = 50 % zu 50 %.

Art des Bindemittels:

.....  
(Vom Bieter anzugeben)  
Einzukalkulieren in diese Position sind alle Kosten die sich aus dem Materialpreis, der Anlieferung zur Einbaustelle sowie der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung ergeben.  
50,000 T
.....

2.01.01.0300
**Füllboden für Leitungszone**

liefern, im Rohrgraben lagenweise einbauen und verdichten. Einbaubereich: seitlich der Rohrleitung und bis mind. 30 cm über Rohrscheitel. (DPR = 97 %) Füllboden: gem. Merkblatt "Zufüllen von Leitungsgräben", und entsprechend den Anforderung der ZTVA-StB. Boden der Verdichtbarkeitsklasse V1, nichtbindiger Boden mit Größtkorn 20 mm, wobei der Sandanteil überwiegen muss. (Sand: 0,06 mm bis 2,00 mm)

750,000 m3
.....

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge     | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------|----------|
| <b>2.01.01.0310</b> | <b>Wiedereinbau von Aushubmassen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |           |         |          |          |
|                     | Auf der Bereitstellungsfläche (Zwischenlager) zwischengelagerte Bodenmassen der vorgenannten Position -Boden seitlich lagern- nach Fertigstellung der Bauwerke und Schächte im Bereich der Baugruben einbauen. Boden vom Zwischenlager aufnehmen, zur Einbaustelle transportieren, lagenweise einbauen und verdichten. Stärke der Einbaulagen max. 30 cm. Verdichtungsgrad DPR = 97 %. Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.                                                                                                                                                            |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1.500,000 | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0320</b> | <b>Austauschboden für Leitungsgräben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |         |          |          |
|                     | in Verkehrsanlagen über die Leitungszone bis zur Höhe des Planums der Verkehrsanlagen liefern, im Rohrgraben lagenweise einbauen und den Anforderungen des Verkehrsträgers entsprechend verdichten. (DPR = 97 %) Hierfür geeignetes Material gem. DIN 4022 und entsprechend den Anforderungen der ZTV A-StB. Boden der Verdichtbarkeitsklasse V1, nichtbindige Böden, Sand und Kies im Kornbereich 0,06 bis 63 mm, die Kornabstufung muss die zu erreichende Lagerungsdichte durch geeignete Verdichtungsgeräte zulassen. Die Verdichtungsanforderungen nach ZTVE - StB sind einzuhalten. |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 200,000   | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0330</b> | <b>Lehmriegel im Kanalgraben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |           |         |          |          |
|                     | -ZULAGEPOSITION-<br>als Zulage zu den Erd- und Verfüllarbeiten. Lehmriegel im Kanalgraben herstellen. Der Lehmriegel ist auf beiden Seiten des Kanalgrabens bis 50 cm im gewachsenen Boden eingebunden. Nach unten wird der Riegel bis 60 cm in den gewachsenen Boden oder mind. 30 cm in den Fels eingebunden. Nach oben endet der Riegel 50 cm unter Erdoberkante. Die Stärke des Riegels soll 50 cm betragen. Erforderlicher Mehrerdaushub wird nicht gesondert vergütet und ist in den EP einzurechnen. Alle erforderlichen Leistungen sind in diese Position miteinzukalkulieren.    |           |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 50,000    | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0340</b> | <b>Vollwand-Kunststoffrohr DN 315 mm, SN 12</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |           |         |          |          |
|                     | Vollwand-Kunststoffrohr SN 12 DN/OD 315 (315 x 10,0 mm), HS-S-Rohr, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m², in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, glattwandig, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, E-Modul Kurzzeit ≥ 3000 N/mm² bzw. Langzeit ≥ 1500 N/mm², mit 3-facher, gleichmäßig axial verlaufender                                                                                                                                                                 |           |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 92 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|                     | Innengravur unter einem Winkel von 120° mit Namen des Herstellers, Angaben zur Ringsteifigkeit, Nennweite und Produktionsquartal, mit 1 angeformten Muffe und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtung, geeignet für den Einsatz in Wasserschutz-zonen unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem DWA-Arbeitsblatt A 142 - dicht bis 2,5 bar Prüfdruck - liefern und verlegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 7,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0350</b> | <b>Rohraufleger DN 315 mm PVC</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |       |         |          |          |
|                     | Rohraufleger für PVC-Rohre gemäß DIN 1610 aus Natursteinsplitt 4/16 mm oder Sand 0,06/2,0 mm mind. 20 cm stark herstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 7,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0360</b> | <b>Trennschnitt für PVC-Kanalrohre DN 315 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |       |         |          |          |
|                     | Trennschnitt für PVC - Kanalrohre sach- und fachgerecht herstellen. Einzurechnen sind alle Lieferungen und Leistungen. Vollwand-Kunststoffrohr DN 315 (315 x 10,0 mm). Anfallende nicht zu verwendende Rohrreststücke gehen in Eigentum des AN über und sind zu beseitigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 2,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0370</b> | <b>PVC - Schachtanschl.-Stutzen, DN 315 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |       |         |          |          |
|                     | -ZULAGEPOSITION-<br>liefern und einbauen, Zulage zu der entsprechenden Position für liefern und verlegen von PVC-Kanalrohre DN 315 mm. PVC-Schachtanschl.-Stutzen zum gelenkigen Anschluss an örtlich hergestellte Bauwerke oder Fertigteilschächte, bestehend aus einem Rohrstück mit max. 1,00 m Länge. Schachtanschluss gemäß DIN 4034, Teil 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0380</b> | <b>Vollwand-Kunststoffrohr DN 400 mm, SN 12</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |       |         |          |          |
|                     | Vollwand-Kunststoffrohr SN 12 DN/OD 400 (400 x 12,6 mm), HS-S-Rohr, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m <sup>2</sup> , in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, glattwandig, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, E-Modul Kurzzeit ≥ 3000 N/mm <sup>2</sup> bzw. Langzeit ≥ 1500 N/mm <sup>2</sup> , mit 3-facher, gleichmäßig axial verlaufender Innengravur unter einem Winkel von 120° mit Namen des Herstellers, Angaben zur Ringsteifigkeit, Nennweite und Produktionsquartal, mit 1 angeformten Muffe und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtung, geeignet für den Einsatz in Wasserschutz-zonen unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem |       |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 93 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | DWA-Arbeitsblatt A 142 - dicht bis 2,5 bar Prüfdruck - liefern und verlegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 195,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0390</b> | <b>Rohraufleger DN 400 mm PVC</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |         |          |          |
|                     | Rohraufleger für PVC-Rohre gemäß DIN 1610 aus Natursteinsplitt 4/16 mm oder Sand 0,06/2,0 mm mind. 20 cm stark herstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 195,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0400</b> | <b>Trennschnitt für PVC-Kanalrohre DN 400 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |         |          |          |
|                     | Trennschnitt für PVC - Kanalrohre sach- und fachgerecht herstellen. Einzurechnen sind alle Lieferungen und Leistungen. Vollwand-Kunststoffrohr DN 400 (400 x 12,6 mm). Anfallende nicht zu verwendende Rohrreststücke gehen in Eigentum des AN über und sind zu beseitigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10,000  | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0410</b> | <b>PVC - Schachtanschl.-Stutzen, DN 400 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |         |          |          |
|                     | -ZULAGEPOSITION-<br>liefern und einbauen, Zulage zu der entsprechenden Position für liefern und verlegen von PVC-Kanalrohre DN 400 mm. PVC-Schachtanschl.-Stutzen zum gelenkigen Anschluss an örtlich hergestellte Bauwerke oder Fertigteilschächte, bestehend aus einem Rohrstück mit max. 1,00 m Länge. Schachtanschluss gemäß DIN 4034, Teil 1.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 6,000   | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0420</b> | <b>Stahlbetonrohre DIN 4035, DN 500 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |         |          |          |
|                     | Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM, entsprechend den statischen Erfordernissen, liefern und nach entsprechenden ATV-Richtlinien, Merkblatt A 139 und DIN EN 1610, verlegen. Stahlbetonrohre mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Stahlbetonrohre liefern und verlegen nach DIN EN 1610 vor dem Ablassen der Rohre in den Graben sind die Rohre sorgfältig auf Beschädigungen zu überprüfen, vor dem Zusammenfügen der Rohre ist das vorgeschriebene Gleitmittel aufzutragen und der Polystyrol-Schutzstreifen zu entfernen. In diese Pos. ist eine geprüfte statische Berechnung einzukalkulieren, die dem AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben ist. Dem stat. Nachweis sind Dammbedingungen und SLW 60 zugrunde zu legen. Die Rohrüberdeckung ist dem Längsschnitt zu entnehmen. Der Auflagerwinkel ist mit 90 Grad anzusetzen. Bei den angebotenen Stahlbetonrohren müssen bis zu zwei Anbohrungen je Rohrlänge für die fachgerechte Herstellung von |         |         |          |          |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | <p>Leitungsanschlüssen bis zur Nennweite von DN 150 mm ohne Einschränkung der statischen Tragfähigkeit des Stahlbetonrohres möglich sein, wobei ein Mindestabstand zwischen den Bohrlochwandungen von 0,50 m und ein Abstand zwischen Rohrende und Bohrlochwandung von ebenfalls mind. 0,50 m einzuhalten ist.</p>                                                                                                                                                                                      | 200,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0430</b> | <p><b>Rohraufleger, DN 500 mm</b></p> <p>für SB-Rohre gemäß EN 1610 aus Natursteinsplitt 4/16 mm oder Sand 0,06/2,0 mm mind. 20 cm stark herstellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 200,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0440</b> | <p><b>Zulage für Einbauen von Passrohren, DN 500 mm</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-<br/> DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, liefern und verlegen. Zulage zu der entspr. Rohrverlegeposition. Die zusätzliche Muffe und Dichtung ist einzurechnen.<br/> Ausführung:<br/> Muffe/Spitzende<br/> Spitzende/Spitzende<br/> Muffe/stumpf<br/> Spitze/stumpf<br/> Baulänge: ab 0,50 m</p>                                                                                                                          | 6,000   | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0450</b> | <p><b>Schachtanschlussstücke DN 500 mm SB</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-<br/> SB-Schachtanschl.-Stutzen nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, liefern und verlegen. Zulage zu der entspr. Pos. für liefern und verlegen von Stahlbetonrohren zum gelenkigen Anschluss an örtlich hergestellte Bauwerke, bestehend aus einem Rohrstück mit max. 1,00 m Länge. Schachtanschluss gemäß DIN 4034, Teil 1.<br/> SB-Schachtanschl.-Stutzen in Ausführung:<br/> Spitzende/Spitzende oder Spitzende / Muffe.</p> | 6,000   | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0460</b> | <p><b>Stahlbetonrohre DIN 4035, DN 600 mm</b></p> <p>Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM, entsprechend den statischen Erfordernissen, liefern und nach entsprechenden ATV-Richtlinien, Merkblatt A 139 und DIN EN 1610, verlegen. Stahlbetonrohre mit Dichtung nach DIN EN</p>                                                                                                                                                                                            |         |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 95 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | <p>681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Stahlbetonrohre liefern und verlegen nach DIN EN 1610 vor dem Ablassen der Rohre in den Graben sind die Rohre sorgfältig auf Beschädigungen zu überprüfen, vor dem Zusammenfügen der Rohre ist das vorgeschriebene Gleitmittel aufzutragen und der Polystyrol-Schutzstreifen zu entfernen. In diese Pos. ist eine geprüfte statische Berechnung einzukalkulieren, die dem AG in dreifacher Ausfertigung zu übergeben ist. Dem stat. Nachweis sind Dammbedingungen und SLW 60 zugrunde zu legen. Die Rohrüberdeckung ist dem Längsschnitt zu entnehmen. Der Auflagerwinkel ist mit 90 Grad anzusetzen. Bei den angebotenen Stahlbetonrohren müssen bis zu zwei Anbohrungen je Rohrlänge für die fachgerechte Herstellung von Leitungsanschlüssen bis zur Nennweite von DN 150 mm ohne Einschränkung der statischen Tragfähigkeit des Stahlbetonrohres möglich sein, wobei ein Mindestabstand zwischen den Bohrlochwandungen von 0,50 m und ein Abstand zwischen Rohrende und Bohrlochwandung von ebenfalls mind. 0,50 m einzuhalten ist.</p> | 235,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0470</b> | <p><b>Rohrauflager, DN 600 mm</b></p> <p>für SB-Rohre gemäß EN 1610 aus Natursteinsplitt 4/16 mm oder Sand 0,06/2,0 mm mind. 20 cm stark herstellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 235,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0480</b> | <p><b>Zulage für Einbauen von Passrohren, DN 600 mm</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-<br/>DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, liefern und verlegen. Zulage zu der entspr. Rohrverlegeposition. Die zusätzliche Muffe und Dichtung ist einzurechnen.<br/>Ausführung:<br/>Muffe/Spitzende<br/>Spitzende/Spitzende<br/>Muffe/stumpf<br/>Spitze/stumpf<br/>Baulänge: ab 0,50 m</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 6,000   | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0490</b> | <p><b>Schachtanschlussstücke DN 600 mm SB</b></p> <p>-ZULAGEPOSITION-<br/>SB-Schachtanschl.-Stutzen nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, liefern und verlegen. Zulage zu der entspr. Pos. für liefern und verlegen von Stahlbetonrohren zum gelenkigen Anschluss an örtlich hergestellte Bauwerke, bestehend aus einem Rohrstück mit max. 1,00 m Länge. Schachtanschluss gemäß DIN 4034, Teil 1.<br/>SB-Schachtanschl.-Stutzen in Ausführung:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |         |          |          |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | Spitzende/Spitzende oder Spitzende / Muffe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 6,000   | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0500</b> | <b>Dichtheitsprüfung, DN 300 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |         |          |          |
|                     | an PVC-U-Rohrleitung gemäß DIN EN 1610 durchführen, einschl. Gestellung und Vorhaltung aller hierfür notwendigen Geräte und Materialien, der Wasserfüllung und Wasserabführung. Die Dichtigkeitsprüfung bei Kanalhaltungen mit Anschlüssen werden als Muffendichtigkeitsprüfungen ausgeführt. Protokolle sind dem AG zu übergeben. Die Wiederholungsprüfung bei Feststellung von Undichtigkeiten wird nicht vergütet.                                                                                                             | 7,000   | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0510</b> | <b>Dichtheitsprüfung, DN 400 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |         |          |          |
|                     | an PVC-U-Rohrleitung DN/OD 400 mm gemäß DIN EN 1610 durchführen, einschließlich Gestellung und Vorhaltung aller hierfür notwendigen Geräte und Materialien, der Wasserfüllung und Wasserabführung. Die Dichtigkeitsprüfung bei Kanalhaltungen mit Anschlüssen können auch als Muffendichtigkeitsprüfungen ausgeführt werden. Protokolle sind dem AG zu übergeben. Die Wiederholungsprüfung bei Feststellung von Undichtigkeiten wird nicht vergütet. Die Dichtigkeitsprüfung kann auch als Unterdruckprüfung durchgeführt werden. | 195,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0520</b> | <b>Dichtheitsprüfung, DN 500 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |         |          |          |
|                     | an SB-Rohrleitung gemäß DIN EN 1610 durchführen, einschließlich Gestellung und Vorhaltung aller hierfür notwendigen Geräte und Materialien, der Wasserfüllung und Wasserabführung. Die Dichtheitsprüfung kann als Unterdruckprüfung und bei Kanalhaltungen mit Anschlüssen auch als Muffendichtheitsprüfungen ausgeführt werden. Protokolle sind dem AG zu übergeben. Die Wiederholungsprüfung bei Feststellung von Undichtigkeiten wird nicht vergütet.                                                                          | 200,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0530</b> | <b>Dichtheitsprüfung, DN 600 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |         |          |          |
|                     | an SB-Rohrleitung gemäß DIN EN 1610 durchführen, einschließlich Gestellung und Vorhaltung aller hierfür notwendigen Geräte und Materialien, der Wasserfüllung und Wasserabführung. Die Dichtheitsprüfung kann als Unterdruckprüfung und bei Kanalhaltungen mit Anschlüssen auch als Muffendichtheitsprüfungen ausgeführt werden. Protokolle sind dem AG zu übergeben. Die Wiederholungsprüfung bei Feststellung von Undichtigkeiten wird nicht vergütet.                                                                          |         |         |          |          |

|                 |                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                                                                         |
| <b>Teil-LV:</b> | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl<br>0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |  |           |       |       |
|--|--|-----------|-------|-------|
|  |  | 235,000 m | ..... | ..... |
|--|--|-----------|-------|-------|

**2.01.01.0540**
**Filmen, DN 300 mm**

der fertiggestellten Abwasserleitung der gesamten Maßnahme. Die Kanalleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der Ausführungsplanung entsprechen. Das evtl. erforderliche Spülen der Haltungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren.

7,000 m
.....
.....

**2.01.01.0550**
**Filmen, DN 400 mm**

der fertiggestellten Abwasserleitung der gesamten Maßnahme. Die Kanalleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der Ausführungsplanung entsprechen. Das evtl. erforderliche Spülen der Haltungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren.

195,000 m
.....
.....

**2.01.01.0560**
**Filmen, DN 500 mm**

der fertiggestellten Abwasserleitung der gesamten Maßnahme. Die Kanalleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 98 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Ausführungsplanung entsprechen. Das evtl. erforderliche Spülen der Haltungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren.

200,000 m

### 2.01.01.0570 Filmen, DN 600 mm

der fertiggestellten Abwasserleitung der gesamten Maßnahme. Die Kanalleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der Ausführungsplanung entsprechen. Das evtl. erforderliche Spülen der Haltungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren.

235,000 m

### 2.01.01.0580 Schachtunterteil SU-M 2000; 1010011211

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 2000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilerschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 1000 mm best. SB  
Zulauf: DN 800 mm best. B  
Zulauf: DN 600 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

|                         |          |       |       |
|-------------------------|----------|-------|-------|
| Schacht-Nr.: 1010011211 | 1,000 St | ..... | ..... |
|-------------------------|----------|-------|-------|

**2.01.01.0590**
**Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011216**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 600 mm SB  
Zulauf: DN 600 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: gerade.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

|                         |          |       |       |
|-------------------------|----------|-------|-------|
| Schacht-Nr.: 1010011216 | 1,000 St | ..... | ..... |
|-------------------------|----------|-------|-------|

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 100 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 2.01.01.0600 Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011221

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 600 mm SB  
Zulauf: DN 600 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: gerade.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1010011221

1,000 St

### 2.01.01.0610 Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011226

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 101 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Ablauf: DN 600 mm SB  
Zulauf: DN 500 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheinbar gleich

Gerinne: gerade.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1010011226

1,000 St

### 2.01.01.0620 Schachtunterteil SU-M 1200; 1010011231

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1200 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilerschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung. Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 500 mm SB  
Zulauf: DN 300 mm PVC-U  
Zulauf: DN 500 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|         | <p>einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.</p> <p>Bermenhöhe: scheitelgleich</p> <p>Gerinne: abgewinkelt.</p> <p>Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.</p> <p>Schacht-Nr.: 1010011231</p> | 1,000 | St      | .....    | .....    |

**2.01.01.0630**
**Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011240A**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.

Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 300 mm PVC-U  
Zulauf: DN 350 mm best. B

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 103 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Schacht-Nr.: 1010011240A

1,000 St

.....

.....

**2.01.01.0640 Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011236**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 500 mm SB

Zulauf: DN 500 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: gerade.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1010011236

1,000 St

.....

.....

**2.01.01.0650 Schachtunterteil SU-M 1200; 1010011237**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1200 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 104 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 500 mm SB  
Zulauf: DN 400 mm PVC-U  
Zulauf: DN 500 mm SB

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügel, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1010011237

1,000 St

### 2.01.01.0660 Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011241

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilsschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 500 mm SB  
Zulauf: DN 300 mm best. B

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 105 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung.  
Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheinbar gleich

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1010011241

1,000 St

### 2.01.01.0670 Schachtunterteil SU-M 1000; 1010011251

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilerschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Berme in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 400 mm PVC-U

Zulauf: DN 400 mm best. B

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung.  
Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheinbar gleich

Gerinne: abgewinkelt.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 106 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1010011251

1,000 St

### 2.01.01.0680 Schachtunterteil SU-M 1500; 1120021021

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 als Fertigteilerschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 400 mm best. B

Zulauf: DN 400 mm best. B

Zulauf: DN 400 mm PVC-U

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird als Zulage in einer gesonderten Position vergütet.

Schacht-Nr.: 1120021021

1,000 St

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 107 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**2.01.01.0690 Schachtunterteil SU-M 1000; 1120061006**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.  
Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 400 mm PVC-U  
Zulauf: DN 400 mm PVC-U

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1120061006

1,000 St

**2.01.01.0700 Schachtunterteil SU-M 1000; 1120061011**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|         | <p>Gerinne im SU-M Scheitelhoch.</p> <p>Ablauf: DN 400 mm PVC-U<br/>Zulauf: DN 400 mm PVC-U</p> <p>Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.</p> <p>Bermenhöhe: scheitelgleich</p> <p>Gerinne: abgewinkelt.</p> <p>Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.</p> <p>Schacht-Nr.: 1120061011</p> | 1,000 | St      | .....    | .....    |

**2.01.01.0710**
**Schachtunterteil SU-M 1000; 1120061021**

Beton-Schachtunterteil SU-M DN 1000 Typ 2 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 als Fertigteilerschacht zum Anschluss von PVC-Rohren nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1 sowie zum Anschluss von Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, Form K-GM mit Dichtung nach DIN EN 681-1. Ausführungsart der Dichtung als Kammer-Keilgleit-Dichtung GS oder integrierte Muffendichtung BL. Bermen in rutschsicherer Ausführung.

Gerinne im SU-M Scheitelhoch.

Ablauf: DN 400 mm PVC-U  
Zulauf: DN 250 mm best. STZ  
Zulauf: DN 300 mm best. B

Fertigteil liefern, höhen- und fluchtgerecht auf eine Betonsohle aus Beton C16/20 D= 20 cm versetzen, einschl. aller Dichtelemente für den Anschluss der Rohrleitung. Schachtunterteil mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 157, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 109 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. Schachtunterteil mit werksseitig einbetoniertem PP-/GfK-Schachtboden mit rutschsicherer Berme und Muffen für den gelenkigen Anschluss von PVC-Rohren der entsprechenden Rohrposition.

Bermenhöhe: scheitelgleich

Gerinne: abgewinkelt.

Schachtunterteil für Anschluss von Fertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 mit Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Höhe des Unterteils entsprechend der DIN 4034 Teil 1. Anschluss für zusätzlichen Zulauf wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Schacht-Nr.: 1120061021

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 1,000 St | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 2.01.01.0720 Auflagerring DIN 4034-AR-V 625x40

Verschiebesicherer Auflagering AR-V 625 x 40 mm nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, Fugendichtung mit Zementmörtel.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 1,000 St | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 2.01.01.0730 Auflagerring DIN 4034-AR-V 625x60

Verschiebesicherer Auflagering AR-V 625 x 60 mm nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, Fugendichtung mit Zementmörtel.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 3,000 St | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 2.01.01.0740 Auflagerring DIN 4034-AR-V 625x80

Verschiebesicherer Auflagering AR-V 625 x 80 mm nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, Fugendichtung mit Zementmörtel.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 1,000 St | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 2.01.01.0750 Auflagerring DIN 4034-AR-V 625x100

Verschiebesicherer Auflagering AR-V 625 x 100 mm nach DIN EN 1917 und DIN V

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 110 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|                     | 4034-1:2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, Fugendichtung mit Zementmörtel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 8,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0760</b> | <b>Schachthals-SH-M 1000/625 x 300</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachthals mit Muffe SH-M 1000/625 x 300 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachthals mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln mit Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. | 2,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0770</b> | <b>Schachthals-SH-M 1000/625 x 600</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachthals mit Muffe SH-M 1000/625 x 600 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachthals mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln mit Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. | 7,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0780</b> | <b>Schachthals-SH-M 1000/625 x 850</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachthals mit Muffe SH-M 1000/625 x 600 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachthals mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln mit Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0790</b> | <b>Schachthals SH-M 1200/625 x 600</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachthals mit Muffe SH-M 1200/625 x 600 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 111 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|                     | Elastomeren DIN 4060. Schachthals mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln mit Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein.                                                                                                                                                                | 3,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0800</b> | <b>Übergangsplatte UEP-M-S 2000/1000</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |       |         |          |          |
|                     | Beton-Übergangsplatte UEP-M-S 2000 x 1000 mm DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 zum Übergang DN 2000 mm auf DN 1000 mm von Schachtfertigteilen liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060.                                                                                                                                                                                                                             | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0810</b> | <b>Schachtring SR-M 1000 x 1000</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachtring mit Muffe SR-M 1000 x 1000 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachtring mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein. | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0820</b> | <b>Schachtring SR-M 1000 x 750</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachtring mit Muffe SR-M 1000 x 750 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachtring mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein.  | 5,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0830</b> | <b>Schachtring SR-M 1000 x 500</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |         |          |          |
|                     | Beton-Schachtring mit Muffe SR-M 1000 x 500 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachtring mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsweite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die                                                                                      |       |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 112 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein.

3,000 St

### 2.01.01.0840 Schachtring SR-M 1200 x 1000

Beton-Schachtring mit Muffe SR-M 1200 x 1000 mm Typ 2 DIN EN 1917 und DIN V 4034-1: 2004-08 liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen, einschl. Dichtung aus Elastomeren DIN 4060. Schachtring mit werksmäßig eingebauten Sicherheitssteigbügeln, Auftrittsbreite 300 mm und seitlicher Aufkantung 20 mm, nach ATV A 137, ASR 20, GUV-R 177 und GUV-V C5 (DIN 19555, Form B). Die Steigbügel müssen dauerhaft mit Herstellerkennzeichen und Prüfnummer versehen sein.

3,000 St

### 2.01.01.0850 Rohranschluss an Schacht 1010011211 herstellen

Bestehende Haltung DN 1000 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1010011211) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 1000 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 1000 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

### 2.01.01.0860 Rohranschluss an Schacht 1010011211 herstellen

Bestehende Haltung DN 800 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1010011211) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 800 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 800 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

### 2.01.01.0870 Rohranschluss an Schacht 1010011240A herstellen

Bestehende Haltung DN 350 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 113 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

1010011240A) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 350 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 350 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

**2.01.01.0880 Rohranschluss an Schacht 1010011241 herstellen**

Bestehende Haltung DN 300 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1010011241) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 300 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 300 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

**2.01.01.0890 Rohranschluss an Schacht 1010011251 herstellen**

Bestehende Haltung DN 400 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1010011251) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 400 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 300 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

**2.01.01.0900 Rohranschluss an Schacht 1120021021 herstellen**

Bestehende Haltung DN 400 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1120021021) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 400 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 400 mm an den

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 114 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

neuen SB-Fertigteilschacht.

2,000 St

.....

.....

### 2.01.01.0910 Rohranschluss an Schacht 1120061021 herstellen

Bestehende Haltung DN 300 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1120061021) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 300 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 300 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

.....

.....

### 2.01.01.0920 Rohranschluss an Schacht 1120061021 herstellen

Bestehende Haltung DN 250 mm an neuen SB-Fertigteilschacht (Schacht-Nr. 1120061021) wasserdicht anschließen. Rohranschluss zwischen bestehendem Kanal DN 250 mm und SB-Fertigteilschacht wasserdicht herstellen. Einzukalkulieren ist der wasserdichte Übergang zwischen best. Rohr am SB-Fertigteilschacht nach Wahl des AN, sowie das Abdichten des vorhandenen Rohr am Fertigteilschacht. Einzukalkulieren sind alle Leistungen und Mehraufwendung, inkl. notwendigen Pass- und Rohrstücken, für den wasserdichten Rohranschluss der bestehenden Leitung DN 250 mm an den neuen SB-Fertigteilschacht.

1,000 St

.....

.....

### 2.01.01.0930 Kanalsperren für Rohre DN 250 mm

wasserdicht herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Ausführung nach Wahl des AN. Nach jedem Arbeitstag sind die Sperren nach Schichtende oder bei Niederschlagsbeginn zu entfernen und gleichzeitig werden die Pumpen der abgeschaltet. Das Entfernen nach Schichtende bzw. bei Niederschlagsbeginn und das Wiedereinbauen bei Arbeitsbeginn sowie nach Regenereignissen wird gesondert vergütet.

1,000 St

.....

.....

### 2.01.01.0940 Kanalsperren für Rohre DN 300 mm

wasserdicht herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Ausführung nach Wahl des AN. Nach jedem Arbeitstag sind die Sperren nach Schichtende oder bei

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 115 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------|----------|
|                     | Niederschlagsbeginn zu entfernen und gleichzeitig werden die Pumpen der abgeschaltet. Das Entfernen nach Schichtende bzw. bei Niederschlagsbeginn und das Wiedereinbauen bei Arbeitsbeginn sowie nach Regenereignissen wird gesondert vergütet.                                                                                                                                                       | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0950</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 400 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |       |         |          |          |
|                     | wasserdicht herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Ausführung nach Wahl des AN. Nach jedem Arbeitstag sind die Sperren nach Schichtende oder bei Niederschlagsbeginn zu entfernen und gleichzeitig werden die Pumpen der abgeschaltet. Das Entfernen nach Schichtende bzw. bei Niederschlagsbeginn und das Wiedereinbauen bei Arbeitsbeginn sowie nach Regenereignissen wird gesondert vergütet. | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0960</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 500 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |       |         |          |          |
|                     | wasserdicht herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Ausführung nach Wahl des AN. Nach jedem Arbeitstag sind die Sperren nach Schichtende oder bei Niederschlagsbeginn zu entfernen und gleichzeitig werden die Pumpen der abgeschaltet. Das Entfernen nach Schichtende bzw. bei Niederschlagsbeginn und das Wiedereinbauen bei Arbeitsbeginn sowie nach Regenereignissen wird gesondert vergütet. | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0970</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 800 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |       |         |          |          |
|                     | wasserdicht herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Ausführung nach Wahl des AN. Nach jedem Arbeitstag sind die Sperren nach Schichtende oder bei Niederschlagsbeginn zu entfernen und gleichzeitig werden die Pumpen der abgeschaltet. Das Entfernen nach Schichtende bzw. bei Niederschlagsbeginn und das Wiedereinbauen bei Arbeitsbeginn sowie nach Regenereignissen wird gesondert vergütet. | 1,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.0980</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 250 mm ein- und ausbauen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |         |          |          |
|                     | Wasserdichter ein- und Ausbau der Kanalsperren DN 250 mm bei Schichtbeginn bzw. -ende und bei Regenereignissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 5,000 | St      | .....    | .....    |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 116 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
| <b>2.01.01.0990</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 300 mm ein- und ausbauen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |         |          |          |
|                     | Wasserdichter ein- und Ausbau der Kanalsperren DN 300 mm bei Schichtbeginn bzw. -ende und bei Regenereignissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 50,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.1000</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 400 mm ein- und ausbauen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |         |          |          |
|                     | Wasserdichter ein- und Ausbau der Kanalsperren DN 400 mm bei Schichtbeginn bzw. -ende und bei Regenereignissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 3,000  | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.1010</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 500 mm ein- und ausbauen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |         |          |          |
|                     | Wasserdichter ein- und Ausbau der Kanalsperren DN 500 mm bei Schichtbeginn bzw. -ende und bei Regenereignissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 50,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.1020</b> | <b>Kanalsperren für Rohre DN 800 mm ein- und ausbauen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |         |          |          |
|                     | Wasserdichter ein- und Ausbau der Kanalsperren DN 800 mm bei Schichtbeginn bzw. -ende und bei Regenereignissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 3,000  | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.01.1030</b> | <b>Mischwasserüberleitung DN 300</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |         |          |          |
|                     | nach Schichtende bzw. bei beginnendem Niederschlag mittels PVC - bzw. Stahlrohr an bestehendem Kunststoffrohr DN 300 mm wasserdicht herstellen. Beim täglichen Arbeitsbeginn ist die Überleitung wieder zu entfernen. Einzukalkulieren ist das Abdichten des PVC- bzw. Stahlrohres an das vorhandene Kunststoffrohr. Überleitungslänge beträgt bis ca. 10,0 m, Höhenunterschied der Rohre bis 1,00 m. Die Sicherung bzw. Aufhängung der Mischwasserüberleitung mittels Beton, Ketten und sonstigem Material ist in diese Position miteinzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. |        |         |          |          |
|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 50,000 | St      | .....    | .....    |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 117 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 2.01.01.1040 Mischwasserüberleitung DN 500

nach Schichtende bzw. bei beginnendem Niederschlag mittels PVC - bzw. Stahlrohr an bestehendem Betonrohr DN 500 mm wasserdicht herstellen. Beim täglichen Arbeitsbeginn ist die Überleitung wieder zu entfernen. Einzukalkulieren ist das Abdichten des PVC- bzw. Stahlrohres an das vorhandene Betonrohr. Überleitungslänge beträgt bis ca. 10,0 m, Höhenunterschied der Rohre bis 1,00 m. Die Sicherung bzw. Aufhängung der Mischwasserüberleitung mittels Beton, Ketten und sonstigem Material ist in diese Position miteinzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

50,000 St ..... .

### 2.01.01.1050 Über-/Umleiten der Kanalhausanschlüsse

Einzukalkulieren in diese Position sind alle erforderlichen Arbeiten und Materialien zum Trennen der bestehenden Hausanschlüsse, zum Aussparen des Verbaus, zum Überleiten und zum Wiederherstellen der ursprünglichen Anschlussleitung. Überleitung mittels Hausanschlussschacht als Pumpensumpf und Schmutzwasserpumpe. Es ist darauf zu achten, dass kein Schmutzwasser ins Erdreich gelangt.

60,000 St ..... .

### 2.01.01.1060 Tauchkörperpumpe (abwassergeeignet)

Abwassergeeignete Tauchkörperpumpe mit Betriebsstundenzähler und Schwimmerschaltung und einer Förderleistung von 50 l/s für eine geodätische Förderhöhe von 6,00 m in das Schachtbauwerk einbauen einschl. der erforderlichen Anschlusskabel und elektrischer Installation mit den zugehörigen Armaturen, Form- und Passstücken in Baugrube einbauen, wieder Aus- bzw. Abbauen und Abfahren.

2,000 St ..... .

### 2.01.01.1070 Betrieb der Pumpen

einschl. eines evtl. erforderlichen Stromaggregates einschl. Bedienung, Überwachung, Wartung, Betriebsmittel, Energieverbrauch und Reparaturen. Vergütet werden nur die Betriebsstunden der Pumpen, die gemäß Betriebsstundenzähler täglich mit Zeitangabe im Bautagebuch eingetragen sind.

500,000 H ..... .

### 2.01.01.1080 Druckleitung DN 100 mm zum Anschluss

der Schmutzwasserhaltung liefern, verlegen und vorhalten. Nach Fertigstellung der

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 118 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Baumaßnahme aufnehmen und abfahren.

100,000 m

.....

.....

### 2.01.01.1090 Pumpensumpf herstellen

Geeigneten Pumpensumpf für das Abführen von zufließendem Schicht-, Tag- und Sickerwasser herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Pumpensumpf mit einem Sohlquerschnitt von mind. 0,60 bis 0,80 m<sup>2</sup> und bis mind. 1,00 m Tiefe unter Kanalgrabensohle komplett herstellen. Pumpensumpf ist mit geeignetem zu lieferndem filterstabilen Material zu ummanteln. Einzurechnen ist das Ausheben und evtl. erforderlich werdende Verbauen einer geeigneten Schotterpackung in dem zugehörigen Drainagegraben mit Gefälle zu den Pumpensümpfen hin, einschl. Lieferung und Einbau der filterstabilen Schotterpackung. Nach Fertigstellung der Kanalhaltungen bzw. Schachtbauwerke ist der Pumpensumpf gleichzeitig mit den Erdarbeiten zum Verfüllen der Gräben bzw. Baugruben mit hochzuziehen, einschl. Lieferung aller hierfür erforderlichen Materialien. Nach Beendigung der Wasserhaltung ist der Pumpensumpf setzungsfrei mit zu liefernden Massen zu verfüllen.

10,000 St

.....

.....

### 2.01.01.1100 Eingestellten Verbau

für Kanal-, Leitungsgräben und Baugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, einbauen, vorhalten und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten. Das Einbringen des Verbaus hat bei den kurzfristig standfesten Böden sukzessive mit dem Aushub zu erfolgen. Der Voraushub darf 50 cm nicht überschreiten. Die Kopfenden sind abzuböschten oder ebenfalls zu verbauen. Art des Verbaues nach Wahl des AN. Ausführung nach DIN 18 303 und DIN 4124. Abgerechnet wird nach Verbauachse und der Höhe über Grabensohle bis zur Oberkante des Verbaues, jedoch bis höchstens 10 cm über Geländeoberkante. Auf Verlangen hat der AN den geprüften statischen Nachweis für die gewählte Verbauart und dessen Zulassung bei der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Die dafür entstehenden Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Tiefe des Leitungsgrabens beträgt bis zu 3,50 m.

1.500,000 m<sup>2</sup>

.....

.....

### 2.01.01.1110 Kammerplattenverbau mit Schlossleichtprofilen

bestehend aus einer verstärkten Verbauplatte und einer profilierten Kammerwand, welche auf die Verbauplatte aufgeschraubt ist. Die Kammerplatte wird in eine Vorschachtung abgesenkt und gegen die Grabenwand gespindelt, danach werden die Schlossleichtprofile eingebracht. Schlossleichtprofile KL 3/6, erforderliche Länge bis 6,0 m. Die Schlossleichtprofile sind vorauseilend einzubringen, ungesicherte Grabenwände

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

sind nicht zulässig. Das Einbringen der Schlossleichtprofile in den Untergrund hat in Hinsicht auf die naheliegende Bebauung erschütterungsfrei zu erfolgen, z.B. durch Einpressen. Die Kopfenden sind zu verbauen. Nach dem Einbringen des Verbaus ist auf ein kraftschlüssiges Anliegen an den Baugrubenwänden zu achten. Zwischen Verbau und Erdreich entstehende Hohlräume sind vollständig zu verfüllen. Verbau für Leitungsgraben, einschl. Sonderbauwerke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, einbauen, vorhalten und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens sukzessive zurückbauen, einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten. Ausführung nach DIN 18303 und nach DIN 4124. Abgerechnet wird nach Verbauachse und der Höhe über Grabensohle bis zur Oberkante des Verbaus, jedoch höchstens bis 10 cm über Böschungsfuß. Die Mehrarbeit für den Grabenaushub in den Tälern der Stahlprofile in Handarbeit ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Grabentiefe und Bodenverhältnisse sind den Ausführungsplänen und dem Bodengutachten zu entnehmen.

3.000,000 m2
.....

2.01.01.1120
**Leitungszone mit Flüssigboden verfüllen**

Flüssigboden in flüssiger Konsistenz zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und im Bereich der Leitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel nach Herstellerangaben einbauen. Die Anlieferung erfolgt im Fahrmischer, der Einbau über Rutschen oder Schläuche direkt in den Leitungsgraben in geringem Abstand zur Grabensohle, um Entmischungen zu vermeiden. Flüssigboden ist dabei nicht direkt auf bzw. gegen die ausgerichteten Rohre einzubringen, sondern z.B. seitlich gegen den Verbau. Die flüssige Konsistenz von Flüssigboden ermöglicht eine selbstverdichtende Verfüllung ohne zusätzliche mechanische Verdichtungsarbeit. Die Oberfläche des mit Flüssigboden verfüllten Leitungsgrabens ist nach einem Tag begehbar und anschließend überbaubar. Diese Angaben stehen in Abhängigkeit der Bodenverhältnisse und der klimatischen Verhältnisse. Das Ziehen des Verbaus muss direkt nach Einbau des Flüssigboden in einem Arbeitsgang erfolgen. Dabei ist zu gewährleisten, dass der Flüssigboden in die Verbauspur fließt und diese satt verfüllt. Einbau auch in kleinen Teilmengen. Verfüllabschnitte je nach örtlichen Randbedingungen. Einschließlich Lieferung von Flüssigboden. Das Umsetzen des Fahrmischers innerhalb der Verfüllabschnitte ist ebenfalls in den Einheitspreis mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Einbau in unterschiedlichen Bereichen der Haltungen.

50,000 m3
.....

2.01.01.1130
**Hauptverfüllung mit Flüssigboden**

Überschütten des Leitungsgrabens bis Unterkante Straßenoberbau mit Flüssigboden mit kurzer Abbindezeit. Fließfähiger und wiederlösbarer Flüssigboden, aus hydraulisch stabilisierten Mineralgemisch, das aufgrund seiner Fließfähigkeit selbstverdichtend ist und keine mechanische Verdichtungsarbeit erfordert. Der Flüssigboden soll ca. 30 Minuten nach dem Einbau begehbar und wenige Stunden nach dem Einbau befahrbar

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 120 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

sein. der Flüssigboden muss nach einem Tag die an ein Planum gestellten Eigenschaften erfüllen und nach 3 Tagen die Anforderungen an Tragschichten im Straßenbau. Die Anlieferung erfolgt im Fahrmischer, der Einbau über Rutschen direkt in den Leitungsgraben. Wegen der extrem kurzen Abbindezeit des Flüssigbodens (ca. 30 Minuten) muss der Rückbau des Verbaus in Abhängigkeit der vorübergehenden Standsicherheit des anstehenden Bodens entweder unmittelbar vor dem Einbau oder sukzessive während des Einbaus erfolgen. Erschwernisse, die sich hieraus ergeben, sind in den Einheitspreis mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Einbau auch in kleinen Teilmengen. Verfüllabschnitte je nach örtlichen Randbedingungen. Einschließlich Lieferung des Flüssigbodens. Das Umsetzen des Fahrmischers innerhalb der Verfüllabschnitte ist ebenfalls in den Einheitspreis mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Einbau in unterschiedlichen Bereichen der Haltungen.

100,000 m3

### 2.01.01.1140 Schachtabdeckung D400

Schachtabdeckung Klasse D400 MEITOP-S, entsprechend DIN EN 124-2, Rahmen und Deckel rund, Rahmen selbstnivellierend aus Gusseisen (mit Einlegabmessungen für Deckel nach DIN 19584), Deckel aus Gusseisen, Rahmenhöhe 200 mm, mit dämpfender Einlage MEIPREN, Einbau fahrtrichtungsunabhängig, Deckel mit rutschfester Oberfläche, mit Lüftungsöffnungen, aufklappbar, mit Zuklappsicherung, geräuschkämpfend. Schachtabdeckung einschließlich passendem Schmutzfänger liefern und betriebsbereit nach Herstellerangaben einbauen.

32,000 St

Die nachfolgenden Positionen gelten sowohl für den Hauptkanal, als auch für die Kanalhausanschlüsse.

Überfahrten und Fußgängerbrücken werden an gleicher Stelle nur ein mal vergütet.

### 2.01.01.1150 Überfahrt für PKW herstellen

PKW-Überfahrt im Bereich von Leitungsgräben herstellen, solange erforderlich vorhalten und abbauen. Überfahrt mit standfester, sicher befahrbarer Fahrbahn für eine Gesamtbelastung bis 5,0 T und mit beidseitigem Schrammbalken und festem Geländer. Geländerhöhe mind. 0,9 m, lichte Breite der Überfahrt mind. 3,5 m, Lichte Grabenbreite bis 2,00 m. Einzukalkulieren in diese Position sind alle erforderlichen Materialien und Arbeitsleistungen zur Herstellung, Vorhaltung und Beseitigung der Überfahrt.

10,000 St

### 2.01.01.1160 Fußgängerbrücke herstellen

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 121 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Fußgängerbrücke zur ständigen Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs im Baustellenbereich herstellen, solange erforderlich vorhalten und abbauen. Fußgängerbrücke mit standfestem, sicher begehbarem Laufsteg über den Graben bzw. die Baugrube mit beidseitigen festem Geländer. Geländerhöhe mind. 0,90 m über der Lauffläche. Lichte Verkehrsbreite mind. 1,20 m. Lichte Grabenbreite bis 2,00 m. Mehrfachverwendung ist möglich.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 20,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.01.1170 Fußgängerbrücke umsetzen

Fußgängerbrücke der vorgenannten Position -Fußgängerbrücke herstellen- gemäß Baufortschritt oder auf Anordnung der Bauleitung komplett umsetzen in fertiger Arbeit einschl. aller Nebenleistungen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 60,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.01.1180 Überfahrten aus Stahlplatten

Überfahrten aus Stahlplatten herstellen, vorhalten und wieder abfahren. Verkehrsbelastung SLW 60. Größe: 3 m x 2 m

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 10,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.01.1190 Längs- und Querabsperrungen

Längs- und Querabsperrungen für Gehwege und Fußgängerbereiche antransportieren, standsicher aufstellen, solange erforderlich vorhalten, wieder beseitigen und abtransportieren. Material bleibt Eigentum des AN. Ausführung der Absperrung entsprechend den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA). Absperrung mittels zweireihig verlaufenden rot-weißen Absperrschranken (H=100 mm) und Tastleiste, einschl. aller erforderlichen Aufstellvorrichtungen. Die Oberkante der Absperrschranke muss 1 m über der Aufstellfläche liegen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 800,000 m | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.01. Titel 1 - Mischwasserkanal

.....

### 2.01.02. Titel 2 - Herstellung Hausanschlüsse

#### 2.01.02.0010 Bäume fällen (> 10 - 40 cm)

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 122 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Bäume jeder Art, wie örtlich vorhanden, fällen, transportgerecht zerkleinern und im Baustellenbereich fördern. Wurzelstöcke roden einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Alles Holz einschl. Wurzelstöcke ist umweltgerecht und fachgerecht zu beseitigen/entsorgen. Durch das Roden der Wurzelstöcke entstandene Gruben mit geeigneten Erdmassen aus dem Baustellenbereich verfüllen und verdichten. Aufgemessen wird der Stammdurchmesser 1,00 m über Gelände. Einschl. aller Transportkosten und aller Gebühren für die Kompostieranlage bzw. Deponie.  
4,000 St .....

### 2.01.02.0020 Buschwerk roden

Buschwerk jeder Art bis 6 m Höhe über GOK und bis 10 cm Stammdurchmesser, gemessen 1 m über dem Erdboden, einschl. Wurzelwerk roden. Hierzu zählen zusammenhängende Buschwerksflächen und Hecken/Sträucher von jeweils mind. 10 m<sup>2</sup> Fläche. Das Roden kleinerer Flächen, einzelner Büsche/Sträucher und von anderem Aufwuchs jeder Art ist in die Baustelleneinrichtungspauschale einzurechnen. Die Entsorgung des gerodeten Materials auf eine zugelassene Kompostieranlage ist einzukalkulieren. Einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten.

30,000 m<sup>2</sup> .....

### 2.01.02.0030 Filmen best. Hausanschlüsse

bestehende, bauseits zu prüfende Hausanschlussleitungen im gesamten Ausbaubereich bei Bedarf vor dem Umklemmen bzw. Erneuern z.B. mithilfe einer Schiebekamera in Abstimmung mit dem AG untersuchen. Nicht in Betrieb befindliche Kanalhausanschlüsse sind nicht an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

100,000 m .....

### 2.01.02.0040 Beton abbrechen

Unbewehrter Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse abbrechen und abfahren. Abbruch an Bauwerken, an Mauerfundamenten und dgl. auch in Gräben und Baugruben. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m<sup>3</sup> bzw. nach Angabe der Bauleitung. Abbruch laden und auf eine zugelassene Deponie transportieren, einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Die Kosten für den ggf. notwendigen Einsatz eines Kompressors und Abbruchhammers einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal sind ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

3,000 m<sup>3</sup> .....

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 123 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 2.01.02.0050 Stahlbeton abbrechen

Bewehrter Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse abbrechen und abfahren. Abbruch an Bauwerken, an Mauerfundamenten und dgl. auch in Gräben und Baugruben. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m3 bzw. nach Angabe der Bauleitung. Abbruch laden und auf eine zugelassene Deponie transportieren, einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Bewehrung bis 28 mm Stabdurchmesser durchtrennen. Die Kosten für den ggf. notwendigen Einsatz eines Kompressors und Abbruchhammers einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal sind ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

3,000 m3 . . . . .

### 2.01.02.0060 Mauerwerk abbrechen

Mauerwerk jeder Art und Wandstärke aus Natursteinen oder künstlichen Steinen abbrechen und abfahren. Abbruch an Vorgartenmauern, Bauwerken jeder Art u. dgl. Abbruch auch in kleinen Mengen bis 0,50 m3 bzw. nach Angabe der Bauleitung. Abbruch laden und auf eine zugelassene Deponie transportieren einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Die Kosten für den ggf. notwendigen Einsatz eines Kompressors und Abbruchhammers einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal sind ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

3,000 m3 . . . . .

### 2.01.02.0070 Suchgräben herstellen

Suchgräben bis zu einer Tiefe von 3,00 m gemessen ab vorhandener Geländeoberfläche zur exakten Bestimmung der Lage und Höhe von Rohrleitungen und Kabeln jeder Art Boden herstellen. Aushub laden und auf dafür zugelassene Deponien entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Ausführung nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung des AG. Handarbeit wird gesondert vergütet. Evtl. erforderlicher Verbau der Suchgräben und ggf. erforderliche Wasserhaltung, wird nicht gesondert vergütet. An Rohrleitungen und Kabeln entstehende Schäden gehen zu Lasten des AN.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

20,000 m3 . . . . .

### 2.01.02.0080 Handarbeit in Suchgräben

- ZULAGEPOSITION -

Zulage zur vorhergehenden Position "Suchgräben herstellen". Handarbeit in Suchgräben in jeder Grabentiefe durchführen.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 124 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

15,000 m3 . . . . .

**2.01.02.0090 Kabel sichern (Energie/Telekom)**

Vorh. Erdkabel jeder Art bis ca. 25 cm<sup>2</sup> Kabelquerschnitt je Einzelkabel und Bündel bis 5 Stück freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung. Kabel bleiben in ihrer Lage unverändert. Sicherung nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kabel wieder mit geeignetem zu lieferndem Material, z. B. steinfreiem Sand, zu betten und zu umhüllen. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Freilegung und Sicherung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Als Bündel gelten bis zu 5 Einzelkabel die im Grabenquerschnitt innerhalb einer Breite von 0,60 m und einer Höhe bis 0,30 m verlegt sind.

150,000 m . . . . .

**2.01.02.0100 Kabel aufnehmen (Energie/Telekom)**

Vorhandene Erdkabel aufnehmen und seitlich des Grabens sichern bzw. aufhängen. Kabelleitungen jeder Art bis ca. 25 cm<sup>2</sup> Kabelquerschnitt je Einzelkabel. Erdkabel freilegen und seitlich, ohne zu verlängern oder zu kürzen, sichern bzw. aufhängen. Aufnehmen und Sichern nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. der Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Notwendige Handschachtung zur Freilegung der Kabel in einem Bereich von 50 cm jeweils seitlich sowie ober- und unterhalb der Kabel ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Alle Schäden, die durch die unsachgemäße Sicherung und Aufhängung an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

75,000 m . . . . .

**2.01.02.0110 Kabel wiederverlegen (Energie/Telekom)**

Kabelbett nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers, aus steinfreiem Sand, mind. 10 cm stark fachgerecht herstellen und vorh. Kabel nach den Vorschriften des Leitungsträgers auf das 10 cm starke Sandbett verlegen und mit 25 cm Sand überdecken. Einzukalkulieren in diese Position sind alle erforderlichen Leistungen zur

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 125 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Durchführung der Kabelverlegearbeiten und zur Herstellung der Kabelbettung bzw. zur Überdeckung der Kabel entsprechend den Vorschriften des Leitungsträgers. Die erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet. Alle Schäden, die beim Wiederverlegen an den vorh. Kabeln entstehen, gehen zu Lasten des AN.

75,000 m

### 2.01.02.0120 Rohrleitungen sichern (Kanal)

Vorhandene in Betrieb befindliche Abwasserleitungen aus PVC, Beton oder Steinzeug bis DN 200 mm vorsichtig freilegen und in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsträger sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, einschl. Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Leitungsverlauf parallel und quer zur Grabenachse. Das Freilegen hat vorsichtig und sofern nötig von Hand zu erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material zu betten und zu umhüllen. Alle Schäden an den bestehenden Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

100,000 m

### 2.01.02.0130 Rohrleitungen sichern (Wasser)

Vorhandene in Betrieb befindliche Wasserleitungen aus GGG, PE-HD, PVC etc. bis DN 200 mm vorsichtig freilegen und in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsträger sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, einschl. Gestellung des gesamten Sicherungsmaterials. Leitungsverlauf parallel und quer zur Grabenachse. Das Freilegen hat vorsichtig und sofern nötig von Hand zu erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Leitungen wieder sorgfältig mit zu lieferndem Material zu betten und zu umhüllen. Alle Schäden an den bestehenden Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

150,000 m

### 2.01.02.0140 Unterqueren von Leitungen (Wasser)

Wasserleitungen aller Art aus GGG und HD-PE bis DN 200 mm mit der neuen Kanalleitung unterqueren. Einschl. Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Sicherung nach Wahl des AN und nur in Abstimmung mit dem jeweiligen Leitungsträger. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Schäden an den zu unterquerenden Leitungen gehen zu Lasten des AN.

75,000 St

### 2.01.02.0150 Unterquerungen von Kabel

Kabel und Kabelbündel jeder Art mit der neuen Kanalleitung unterqueren. Einschl.

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 126 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Materialien sind einzukalkulieren. Kabelbündel bestehen aus bis zu 5 Einzelkabel, verlegt in einer Breite von 100 cm, diese werden als eine Unterquerung abgerechnet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 150,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0160</b> | <b>Steinfreier Sand für Kabelgraben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |         |          |          |
|                     | Steinfreien Sand für Kabelbettung und zur Verfüllung des Kabelgrabens liefern und im Graben nach Angabe des zuständigen Leitungsträgers in den geforderten Stärken lagenweise einbauen und verdichten. Stärke je Einbaulage zwischen 10 und 30 cm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 25,000  | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0170</b> | <b>Rohre bis DN 200 mm aufnehmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |         |          |          |
|                     | -ZULAGEPOSITION-<br>Rohre unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) bis Durchmesser DN 200 mm aufnehmen und abfahren. Zulage zu den entsprechenden Positionen für Bodenaushub. Das Beseitigen einer evtl. vorhandenen Ummantelung und/oder des Rohraufagers wird nicht gesondert vergütet. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen, einschl. laden und abtransportieren einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Handarbeit ist einzukalkulieren.                                                                                                                                                                                                 | 150,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0180</b> | <b>Kopflöcher herstellen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |         |          |          |
|                     | Kopflöcher in maschinenunterstützter Handarbeit herstellen, der Einsatz erforderlicher, geeigneter Maschinen und der Aushub in Handarbeit ist einzukalkulieren. Einzelne Kopflöcher zur Herstellung der zu erneuernden Hausanschlussleitung. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße unter Abzug des Oberbodens bzw. des Oberbaus, ab OF des vorhandenen Planums. Böden der Homogenbereiche, einschließlich seitlich lagern, wiederverfüllen und verdichten des Aushubs bzw. Abfahren unbrauchbarer oder überschüssiger Massen. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. An Rohrleitungen und Kabel entstehende Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers. |         |         |          |          |
|                     | <b>Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigelegtem Baugrundgutachten.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 45,000  | m3      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0190</b> | <b>Rohrgraben gegen Unfallgefahr absichern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 127 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Der Rohrgraben ist gegen Unfallgefahr entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften für die Dauer der Arbeiten, längstens bis zur vollständigen Grabenverfüllung, abzusichern. Das Vorhalten des erforderlichen Materials ist mit einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach lfdm - Rohrgraben.

150,000 m

.....

.....

### 2.01.02.0200 Unterquerungen von Gartenmauern

Gartenmauern aus Beton, Mauerwerk oder wie örtlich vorhanden mit der neuen Mischwasser-Hausanschlussleitung unterqueren, einschl. der Gestellung aller Sicherungsmaterialien. Alle hierfür erforderlichen Arbeiten sind einzukalkulieren.

10,000 St

.....

.....

### 2.01.02.0210 Absicherung von Mauern

Vorhandene und an das Baufeld angrenzende längs- und querverlaufende Mauern jeder Art und Höhe im Zuge der Erd- und Oberbauarbeiten gegen Bewegungen in jeder Richtung solange erforderlich absichern. Der sich im Bereich der Mauerfundamente befindende Unterbau aus Schotter unterschiedlicher Körnungen sowie gewachsener und aufgeschütteter Boden gegen Abrutschen und Auslaufen sichern. Alle baulichen Schäden an den vorhandenen Mauern sowie alle Setzungsschäden gehen zu Lasten des AN. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Arbeitsleistungen und Materiallieferungen zur fachgerechten Absicherung der vorhandenen Mauern. Mauern aus Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk jeder Art. Mauerstärke bis 50 cm. Mauerhöhe bis 1,50 m über GOK. Mauern im Grundriss gerade.

40,000 m

.....

.....

### 2.01.02.0220 Oberboden abtragen und lagern

Oberboden einschl. Vegetationsdecke unter Einhaltung der Forderungen der DIN 18320 in den vorhandenen Stärken profilgerecht abtragen, laden, fördern und von der Baustelle entfernen. Abtragsstärke 10 bis 30 cm, im Mittel 20 cm. Abtragsflächen horizontal bis geneigt entsprechend dem vorhandenen Gelände. In diese Position einzukalkulieren sind auch alle Leistungen zum Abtransport und zur ordnungsgemäßen Beseitigung bzw. Verwertung des abgetragenen Oberbodens. Vorhandene Grasnarbe und Pflanzendecke vor dem Oberbodenabtrag mähen und zerkleinern. Das Mähgut ist umweltgerecht auf dafür zugelassene Anlagen zu entsorgen. Alle Transport- und Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Ausführung in unterschiedlich großen nicht zusammenhängenden Teilflächen innerhalb des gesamten Baufeldes.

15,000 m3

.....

.....

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 128 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

### 2.01.02.0230 Oberboden zwischengelagert andecken

Gesiebten Oberboden, geeignet für Grün-, Vegetations- und Pflanzflächen aller Art, zur jeweiligen Einbaustelle innerhalb des Baufeldes liefern, profilgerecht andecken. Einbaustärken 10 bis 20 cm, im Mittel 15 cm. Profilgerechter Einbau in Grün-, Vegetations- und Pflanzflächen aller Art. Oberboden ohne bodenfremde Stoffe und ohne Teile von ausdauernden Pflanzen. Vor dem Einbau des Oberbodens ist die darunterliegende Vegetationsschicht (Unterboden) aufzulockern. Auflockerungstiefe mind 20 cm. Die Anforderungen der DIN 18915 und der aktuellen ZTV La-StB sind zu beachten und einzuhalten. Während der Bauzeit aufkommender unerwünschter Bewuchs in den Oberbodenflächen (z. B. Unkraut) unmittelbar vor Abschluss der Baumaßnahme beseitigen. Dabei anfallendes Material ist auf dafür zugelassene Deponien zu entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Ausführung in unterschiedlich großen nicht zusammenhängenden Teilflächen innerhalb des gesamten Baufeldes. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß multipliziert mit der jeweils tatsächlich eingebauten Schichtdicke. Ein Liefernachweis ist vom AN zu führen.

15,000 m3

### 2.01.02.0240 Tiefbordsteine aufnehmen

Bordstein aus Beton, einschließlich Bettung aus Beton jeder Güte und Festigkeitsklasse, aufnehmen. Breite und Höhe der Bordsteine unterschiedlich. Bordsteine in Beton versetzt mit beidseitiger Rückenstütze, als Tiefbord. Dicke des Unterbetons bis 25 cm. Rückenstütze bis 10 cm Stärke. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut sind auf eine zugelassene Recyclinganlage oder Deponie zu entsorgen. Die Transportkosten sowie die Kosten für die Recyclinganlage oder Deponie sind einzukalkulieren.

20,000 m

### 2.01.02.0250 Tiefbordsteine 8/20/100 cm bzw. wie örtlich vorhanden

Tiefbordsteine liefern und als seitliche Gehwegabgrenzung bzw. seitliche Fahrbahnrandbegrenzung höhen- und fluchtgerecht versetzen. Abmessungen der Tiefbordsteine 8/20/100 cm bzw. wie örtlich vorhanden. Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast. Bettung aus Beton C20/25, Dicke 20 cm einschl. beidseitiger Betonrückenstütze je 10 cm stark einschl. evtl. erforderlicher Seitenschalung. Fertigteile engfugig verlegen. Fugenbreite 10 bis 15 mm. Fugen mit geeignetem Zementmörtel fachgerecht verfugen. Verunreinigungen beseitigen. Notwendige Raum- und Dehnungsfugen sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

20,000 m

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

**2.01.02.0260**
**Betonplatten jeder Art**

und Form (auch Waschbetonplatten) wie örtlich vorhanden bis Plattengröße 50 x 50 cm und Plattenstärke bis 6 cm inklusive Sandbett aufnehmen. Dicke der Bettung 4 - 5 cm. Fugenfüllung aus Sand/Brechsand. Beim Aufnehmen ist darauf zu achten, dass die Platten nicht beschädigt werden. Ggf. erforderlicher Mehraufwand für das Aufnehmen in Handarbeit ist in diese Pos. einzukalkulieren. Ausführung auch in Einzelflächen bis 2 m2. Wiederverwendbare Platten säubern, laden, zur Lagerstelle fördern und innerhalb der Baustelleneinrichtung bis zur Wiederverlegung lagern. Anteil der wiederverwendbaren Platten 40-50%. Das nicht mehr zu verwendende Material aufnehmen, laden, auf eine zugelassene Deponie abtransportieren und abladen, einschließlich Transport- und Entsorgungskosten.

20,000 m2
.....

**2.01.02.0270**
**Betonplatten wiederverlegen**

Zwischengelagerte Betonplatten der vorigen Position vom Lagerplatz aufnehmen und zur Einbaustelle transportieren. Betonplatten nach dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen" herstellen. Ausführung auch in Einzelflächen bis 2 m2. Die Herstellung der Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm ist in diese Position einzukalkulieren. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 cm. Platten an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Das Schneiden der Betonplatten wird gesondert vergütet.

20,000 m2
.....

**2.01.02.0280**
**Betonplattenbelag herstellen**

Betonplattenbelag in Angleichungsflächen zwischen Gehweg und vorhandenen Plattenflächen bzw. Randeinfassungen und Gebäuden fachgerecht wie örtlich vorhanden herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers sowie die Angaben der DIN 18318 und der aktuellen ZTV P-StB sind zu beachten und einzuhalten. Betonplatten jeder Art und Form (auch Waschbetonplatten) wie örtlich vorhanden bis Plattengröße 50 x 50 cm und Plattenstärke bis 6 cm. Betonplatten zur Einbaustelle liefern und in 3 bis 5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zur gewährleisten. Ein Fugenabstand von 3 - 5 mm nach DIN 18318 ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich fortschreitend mit dem Verlegen erfolgen. Die Anforderungen an das Fugenmaterial nach DIN 18318 sind einzuhalten. Das Fugenmaterial ist unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial ist zu entfernen. Betonplatten an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Das Schneiden der

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 130 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |                                       |           |       |       |
|--|---------------------------------------|-----------|-------|-------|
|  | Betonplatten wird gesondert vergütet. | 20,000 m2 | ..... | ..... |
|--|---------------------------------------|-----------|-------|-------|

### 2.01.02.0290 Betonplattenbelag schneiden

Betonplattenbelag, bis 8 cm stark, der vorgenannten Position "Betonplattenbelag herstellen" fachgerecht und passgenau trennen. Die Betonplatten sind mittels Nassschneideverfahren zu trennen. Anfallende Stoffe und Schutt sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

|  |  |         |       |       |
|--|--|---------|-------|-------|
|  |  | 5,000 m | ..... | ..... |
|--|--|---------|-------|-------|

### 2.01.02.0300 Betonverbundsteinpflaster aufnehmen

Betonverbundsteinpflaster in Hausvorflächen aufnehmen. Beim Aufnehmen ist darauf zu achten, dass die Verbundsteine nicht beschädigt werden. Der erforderliche Mehraufwand für das Aufnehmen in Handarbeit ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Ausführung auch in Einzelflächen bis 5 m2. Betonverbundsteinpflaster jeder Art, Steinstärke bis 10 cm, aus Sandbett aufnehmen. Dicke der Bettung 4 - 5 cm. Fugenfüllung aus Sand/Brechsand. Wiederverwendbare Steine sorgfältig von Hand säubern, auf Paletten aufsetzen, laden, zur Lagerstelle fördern und innerhalb der Baustelleneinrichtung bis zur Wiederverlegung lagern. Anteil der wiederverwendbaren Steine von/bis in % 80 bis 90. Nicht mehr verwendbare Stoffe gehen in das Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. aller Transport und Entsorgungskosten.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 100,000 m2 | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|

### 2.01.02.0310 Betonverbundsteine wiederverlegen

Zwischengelagerte Betonverbundsteine der vorgenannten Position vom Lagerplatz aufnehmen und zur Einbaustelle transportieren. Betonsteinpflasterdecke aus den zwischengelagerten Verbundsteinen unter Beachtung und Einhaltung der Angaben der DIN 18318 und der aktuellen ZTV P-StB in Angleichungsflächen fachgerecht herstellen. Ausführung auch in Einzelflächen bis 5 m2. Betonverbundsteinpflaster jeder Art, Steinstärke bis 10 cm. Die Herstellung der kornabgestuften Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/5 mm ist in diese Position mit einzukalkulieren. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 - 5 cm. Die Pflastersteine sind gemäß Verlegemuster nach Vorgabe des AG einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von jeweils 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen. Ein Fugenabstand von 3 - 5 mm nach DIN 18318 ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich fortschreitend mit dem Verlegen erfolgen. Die Anforderungen an das

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|
|---------|--------------|-------|---------|----------|----------|

Fugenmaterial nach DIN 18318 sind einzuhalten. Der saubere Pflasterbelag ist mit einem für die Betonpflastersteine geeigneten Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu ist das Fugenmaterial unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial ist zu entfernen. Betonsteinpflasterdecke an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Das Schneiden der Verbundsteine wird gesondert vergütet.

100,000 m2

2.01.02.0320
**Betonsteinpflaster für Angleichungsflächen**

Betonsteinpflasterdecke in Hausvorflächen wie örtlich vorhanden, aus frost- und tausalzbeständigem Betonsteinpflaster nach dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen fachgerecht aus neuen vom AN zu liefernden Betonverbundsteinen herstellen. Betonsteinpflaster in Hausvorflächen zwischen Gehweg und vorhandenen Pflasterflächen bzw. Randeinfassungen und Gebäuden. Größe und Breite der Flächen unterschiedlich. Ausführung auch in Einzelflächen bis 5 m2. Betonverbundsteine wie örtlich vorhanden (UNI-, Doppel- T, E- und S-Steine und dgl.) einschl. aller erforderlichen Rand- und Abschlusssteine. Steinstärke: bis 10 cm. Betonsteinpflaster liefern. Pflastersteine aus Beton gemäß DIN 18 501. Betonsteinpflaster in Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 cm. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zur gewährleisten. Die Pflastersteine sind gemäß Verlegemuster nach Vorgabe des AG einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von jeweils 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen. Ein Fugenabstand von 3 - 5 mm nach DIN 18318 ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich fortschreitend mit dem Verlegen erfolgen. Die Anforderungen an das Fugenmaterial nach DIN 18318 sind einzuhalten. Der saubere Pflasterbelag ist mit einem für die Betonpflastersteine geeigneten Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu ist das Fugenmaterial unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial ist zu entfernen. Betonsteinpflasterdecke an Einbauten und Begrenzungen anpassen. Das Schneiden der Verbundsteine wird gesondert vergütet.

20,000 m2

2.01.02.0330
**Betonverbundsteine schneiden**

Betonpflastersteine, 10 cm stark, der vorgenannten Position "Betonsteinpflasterdecke herstellen" fachgerecht und passgenau trennen. Die Verbundsteine sind mittels Nassschneidverfahren zu trennen. Anfallende Stoffe und Schutt sind ordnungsgemäß

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 132 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
|                     | zu entsorgen. Das Knacken der Verbundsteine ist unzulässig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 25,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0340</b> | <b>Bitum. Befestigung trennen, bis 20 cm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |        |         |          |          |
|                     | Bituminöse Befestigung geradlinig schneiden. Aufbruchgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß auf eine zugelassene Deponie zu entsorgen einschl. aller Transportkosten und Deponiegebühren. Dicke der bit. Befestigung bis 20 cm.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 20,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0350</b> | <b>Bit. Befestigung aufbrechen, bis 20 cm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |        |         |          |          |
|                     | Bituminöse Befestigung aufbrechen und aufnehmen, in Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen. Dicke der bituminösen Befestigung bis 20 cm. Das Aufbruchgut ist auf eine für diese Stoffe zugelassene Deponie zu entsorgen, einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Der AN ist verpflichtet die Abnahme des Aufbruchgutes durch den Annehmenden bestätigen zu lassen. Das Aufbruchgut wird messtechnisch nach m2 aufgemessen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |        |         |          |          |
|                     | <b>Beschreibung sowie Eigenschaften, Kennwerte und Untersuchungsparameter des gebundenen Oberbaus nach Unterlagen des AG bzw. nach beigelegtem Baugrundgutachten.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 20,000 | m2      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0360</b> | <b>Asphalttragschicht AC 22 TN (Handeinbau)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |        |         |          |          |
|                     | Asphalttragschicht zur Wiederherstellung des bituminösen Oberbaus entlang von Fahrbahnrandern und im Kanalgraben der Hausanschlüsse, für Angleichungen und Übergänge etc. zur Einbaustelle liefern und profilgerecht in unterschiedlichen Stärken bis 12 cm einbauen und verdichten. Einbaubreite unterschiedlich. Einbau auch in Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. Asphalttragschicht gemäss ZTV Asphalt-StB 07. Mischgut: Obere Siebgröße 22 mm . Mischgutart C-NR. Bindemittel Bitumen 70/100. Mineralstoffgemische und Mischgut entsprechend der TL Asphalt-StB 07, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist bis max. 50 Gew.-% zulässig, über 30 Gew.-% nur mit Vorerwärmung. Es werden nur Lieferscheine vergütet, die durch die Bauleitung anerkannt sind. Abschnittsweiser Einbau und Handeinbau gemäss Baufortschritt ist einzukalkulieren. | 5,000  | T       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0370</b> | <b>Asphaltbeton AC 11 DN (Handeinbau)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |        |         |          |          |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 133 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Asphaltbeton auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung liefern, im Heißeinbau profilgerecht in unterschiedlichen Stärken einbauen und verdichten. Einbau in Schadstellen, zur Profilregulierung, zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen und dgl. Asphaltbeton gem. ZTV Asphalt-StB 07. Mischgut: Obere Siebgröße 11 mm. Bindemittel Bitumen 50/70.  
Mineralstoffe: Edelsplitt, Edelbrechsand, Natursand, Gesteinsmehl. Es werden nur Lieferscheine vergütet, die durch die Bauleitung anerkannt sind. Abschnittsweiser Einbau und Handeinbau gemäß Baufortschritt ist einzukalkulieren.  
5,000 T

### 2.01.02.0380 Anschluss mit Dichtungsband herstellen

Anschlüsse an bestehende bitum. Decke oder Bauteile (z.B. Schachtabdeckungen) in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben sind einzuhalten. Anschluss längs und quer zur Fahrbahnachse. Dicke der Deckschicht 3 cm. Breite des Dichtungsbandes 10 mm. Der Mehraufwand zum Einbau des Dichtungsbandes um Schachtabdeckungen etc. ist einzukalkulieren.  
20,000 m

### 2.01.02.0390 Schotterunterbau in Hofbefestigung aufnehmen

Frostschutz- und Schottertragschichten in Gehwegen und Hofbefestigungen aufnehmen. Unterbau aus Naturgestein bzw. sandig-kiesigen Erdmassen bis zu einer Stärke von 0,5 m aufbrechen, aufnehmen und gemäß Formblatt 241 (Abfall) entsorgen. AS 170504. Die Transport- und Entsorgungskosten sind vom AN einzukalkulieren.  
20,000 m3

### 2.01.02.0400 Frostschutzschicht Hofbefestigung

Frostschutzschicht entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV SoB-StB in der geforderten Stärke herstellen. Frostschutzmaterial zur Einbaustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Frostschutzschicht bestehend aus frostunempfindlichem gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Das verwendete Frostschutzmaterial/Mineralstoffgemisch muss die Anforderungen der aktuellen TL SoB-StB erfüllen. Frostschutzschicht in Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK 1,0 (RStO 12).  
Einbauort: Gehwege und Hofflächen.  
Schichtdicke im verdichteten Zustand bis 25 cm.  
Verdichtungsgrad DPr. mind. 103 %.

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|         | <p>Ev2-Wert auf der Oberfläche der verdichteten Frostschutzschicht mind. 120 MN/m2.<br/> Das Material darf keine grundwassergefährdende Stoffe oder auswaschbare Bestandteile enthalten. Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß. Alle Verdichtungsverfahren sowie die einzusetzenden Verdichtungsgeräte sind vom AN eigenverantwortlich so zu wählen, dass an angrenzenden baulichen Anlagen (z. B. Gebäude, Mauern etc.) keinerlei Schäden durch die Verdichtungsarbeiten auftreten. Die bauvertraglich geforderten Verdichtungswerte und Tragfähigkeitswerte (Verformungsmodul Ev2) müssen durch die vom AN gewählten Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte erreicht werden. Der sich durch die vorgenannten Forderungen bzgl. der einzusetzenden Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte ergebende Mehraufwand und die Erschwernis zur Ausführung der Leistungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.</p> | 150,000 | m2      | .....    | .....    |

**2.01.02.0410**
**Schottertragschicht Hofbefestigung**

Schottertragschicht entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV SoB-StB in der geforderten Stärke herstellen. Schottertragschichtmaterial zur Einbaustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Schottertragschicht bestehend aus korngestuftem gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mm. Das verwendete Schottertragschichtmaterial/Mineralstoffgemisch muss die Anforderungen der aktuellen TL SoB-StB erfüllen.

Schottertragschicht in Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK 1,0 (RStO 12).

Einbauort: Gehwege und Hofflächen.

Schichtdicke im verdichteten Zustand bis 25 cm.

Verdichtungsgrad DPr. mind. 103 %.

Ev2-Wert auf der Oberfläche der verdichteten Schottertragschicht mind. 150 MN/m2.

Das Material darf keine grundwassergefährdende Stoffe oder auswaschbare Bestandteile enthalten.

Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.

Alle Verdichtungsverfahren sowie die einzusetzenden Verdichtungsgeräte sind vom AN eigenverantwortlich so zu wählen, dass an angrenzenden baulichen Anlagen (z. B. Gebäude, Mauern etc.) keinerlei Schäden durch die Verdichtungsarbeiten auftreten. Die bauvertraglich geforderten Verdichtungswerte und Tragfähigkeitswerte (Verformungsmodul Ev2) müssen durch die vom AN gewählten Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte erreicht werden. Der sich durch die vorgenannten Forderungen bzgl. der einzusetzenden Verdichtungsverfahren und Verdichtungsgeräte ergebende Mehraufwand und die Erschwernis zur Ausführung der Leistungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

150,000 m2 .....

**2.01.02.0420**
**Kanalgrabenaushub 0 - 2,50 m**

Boden der Gräben für Rohrleitungen profilgerecht lösen. Ausbildung und Abrechnung

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

des Grabens nach EN 1610 in Verbindung mit DIN 18.300 und 4124. Der Verbau wird gesondert vergütet.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

930,000 m3

.....

.....

2.01.02.0430
Erdmassen abfahren

Überschüssige und/oder nicht wiederverwendbare Erdmassen gemäß DIN 18300, in das Eigentum des AN übernehmen, laden und auf dafür zugelassene Deponien entsorgen einschl. aller Transport- und Entsorgungskosten. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß ohne Lockerungsfaktor.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

200,000 m3

.....

.....

2.01.02.0440
Boden seitlich lagern

Boden der Position -Kanalgrabenaushub 0 - 2,50 m- laden und im Baustellenbereich fördern und bis zum Wiedereinbau bzw. Abtransport innerhalb des Baufeldes nach Angabe des AG zwischenlagern und gegen Durchnässung jeder Art, auch Oberflächenwasser, für die Dauer der Zwischenlagerung schützen. Die Zwischenlagerung und der Schutz gegen Durchnässung werden nicht gesondert vergütet. Schutz gegen Durschnässung nach Wahl des AN. Unbrauchbar gewordene Erdmassen die auf einen unsachgemäßen Schutz gegen Durchnässung zurückzuführen sind hat der AN auf seine Kosten zu beseitigen und durch geeignete Erdmassen zu ersetzen. Die Eignung dieser Ersatzmassen ist vor deren Antransport vom AN ohne besondere Vergütung nachzuweisen.

**Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

610,000 m3

.....

.....

2.01.02.0450
Zulage Handaushub

-ZULAGEPOSITION-  
Zulage zum Grabenaushub in jeder Tiefe. Bei Freilegung von Leitungen wird der Handaushub beginnend 30 cm über Leitungsscheitel und bis 30 cm unter Leitungssohle vergütet. Beim Freilegen von Leitungen wird der Handaushub bis 50 cm beidseitig der

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 136 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Leitung vergütet. Ist kein maschineller Aushub im Bereich der Leitungskreuzung im Graben möglich, wird der Handaushub bis zur Grabensohle vergütet.

### **Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

50,000 m3 . . . . .

#### **2.01.02.0460 Untergrundverbesserung durchführen**

Untergrundverbesserung als Ersatz für nicht tragfähigen Boden auf der Sohle von Rohrleitungsgräben in unterschiedlichen Stärken auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung durchführen. Nicht tragfähigen Boden der Graben- bzw. Baugrubensohle in unterschiedlichen Stärken nach Angabe des AG bzw. der Bauleitung profilgerecht lösen, laden und auf eine zugelassene Deponie unter Einrechnung aller Transportkosten und Deponiegebühren abtransportieren und abladen. Stärke der Untergrundverbesserung im Bereich der Grabensohle ca. 20 bis 30 cm. Ersatzmassen liefern, lagenweise auf der Grabensohle einbauen und verdichten. Ersatzmassen = Naturgestein der Körnung 0/56 mm. Abrechnung nach Aufmaß und nur in Verbindung mit vom AG anerkannten Lieferscheinen und Wiegekarten.

### **Beschreibung sowie Eigenschaften und Kennwerte des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG bzw. nach beigefügtem Baugrundgutachten.**

130,000 m3 . . . . .

#### **2.01.02.0470 Flächenfilter**

aus mechanisch verfestigtem Geotextil der Klasse 3 liefern und einbauen. Das Endlosfaserspinnvlies (200 g/m2) ist auf schlecht tragfähigem Untergrund in Gräben und Baugruben sachgemäß gut aufliegend zu verlegen Überlappungen an den Stoßbereichen mind. 30 cm. Die Verlegerichtlinien der Lieferfirma sind zu beachten. Aufgemessen wird die fertig verlegte Fläche. Überlappungen werden nicht vergütet.

500,000 m2 . . . . .

#### **2.01.02.0480 Bodenverbesserung durchführen**

Böden, die in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit keine ausreichende Einbaufähigkeit und Verdichtung zulassen, im Baumischverfahren mittels Schaufelseparator (mixed-in-place) durch Einmischen von Bindemittel verbessern. Das Bindemittel ist in der durch Eignungsprüfungen festgestellten jeweils erforderlichen Menge maschinell gleichmäßig zu verteilen und mit dem zu verbessernden Boden so lange zu vermischen, bis ein homogenes Boden-Bindemittel-Gemisch entsteht. Der erhöhte Arbeitsaufwand bei der Homogenisierung der Boden-Bindemittel-Gemische, insbesondere bei den

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 137 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

ausgeprägt plastischen Tonen, wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position mit einzukalkulieren. Vor Durchführung der Bodenverbesserung sind sichtbare Steine von mehr als 63 mm Korngröße zu entfernen. Das Bindemittel kann entweder an der Bodenentnahmestelle oder am Einbauort zugegeben werden. Für die Bodenverbesserung ist das "Merkblatt für Bodenverbesserungen und Bodenverfestigungen mit Kalken" sowie die ZTVE-StB zu beachten. Alle erforderlichen Leistungen (Eignungsprüfungen) zur Bestimmung der in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit jeweils zuzugebenden Bindemittelmenge durch ein vom AG anerkanntes Erdbauinstitut sind in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

610,000 m3

### 2.01.02.0490 Bindemittel für Bodenverbesserung liefern

Qualitätsüberwachtes Bindemittel zur Durchführung von Bodenverbesserungen als Fertigprodukt in geeigneter Form zur Einbaustelle innerhalb der Baustelle liefern, sofern erforderlich ordnungsgemäß lagern bzw. zwischenlagern und gegen Feuchtigkeitsaufnahme jeder Art schützen. Mischbindemittel aus mineralischen Bindemitteln und mineralischen oder puzzolanischen Zusatzstoffen. Mischbindemittel bestehend aus Portlandzementen nach DIN EN 197 und Baukalken nach DIN EN 459. Alle Vorschriften und Richtlinien des Herstellers und des Lieferanten zur Lagerung und Verwendung des Bindemittels sind zu beachten und einzuhalten. Bindemittel für den Einsatz in überfeuchten Böden mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit. Verhältnis Kalkanteil zu Zementanteil = 50 % zu 50 %.

Art des Bindemittels:

.....  
(Vom Bieter anzugeben)

Einzukalkulieren in diese Position sind alle Kosten die sich aus dem Materialpreis, der Anlieferung zur Einbaustelle sowie der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung ergeben.

30,000 T

### 2.01.02.0500 Wiedereinbau von Aushubmassen

Im Baustellenbereich zwischengelagerte und verbesserte Bodenmassen nach Fertigstellung der Hausanschlussleitungen im Bereich der Baugruben einbauen. Boden vom Zwischenlager aufnehmen, zur Einbaustelle transportieren, lagenweise einbauen und verdichten. Stärke der Einbaulagen max. 30 cm. Verdichtungsgrad DPR = 97 %. Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.

610,000 m3

### 2.01.02.0510 Füllboden für Leitungszone

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

liefern, im Rohrgraben lagenweise einbauen und verdichten. Einbaubereich: seitlich der Rohrleitung und bis mind. 30 cm über Rohrscheitel. (DPR = 97 %) Füllboden: gemäß Merkblatt -Zufüllen von Leitungsgräben-, und entsprechend den Anforderung der ZTV A-StB. Boden der Verdichtbarkeitsklasse V1, nichtbindiger Boden mit Größtkorn 20 mm, wobei der Sandanteil überwiegen muss. (Sand: 0,06 mm bis 2,00 mm)

225,000 m3

2.01.02.0520
**Austauschboden für Leitungsgräben**

in Verkehrsanlagen und Hofflächen über die Leitungszone bis zur Höhe des Planums der Verkehrsanlagen und Hofflächen liefern, im Rohrgraben lagenweise einbauen und den Anforderungen des Verkehrsträgers entsprechend verdichten. (DPR = 97 %) Hierfür geeignetes Material gemäß DIN 4022 und entsprechend den Anforderungen der ZTV A-StB. Boden der Verdichtbarkeitsklasse V1, nichtbindige Böden, Sand und Kies im Kornbereich 0,06 bis 63 mm, die Kornabstufung muss die zu erreichende Lagerungsdichte durch geeignete Verdichtungsgeräte zulassen. Die Verdichtungsanforderungen nach ZTVE - StB sind einzuhalten. Auf Verlangen des AG ist der Eignungsnachweis vorzulegen.

100,000 m3

2.01.02.0530
**Eingestellten Verbau**

für Leitungsgräben und Baugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, einbauen, vorhalten und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten. Das Einbringen des Verbaus hat bei den kurzfristig standfesten Böden sukzessive mit dem Aushub zu erfolgen. Der Voraushub darf 50 cm nicht überschreiten. Die Kopfenden sind abzuböschten oder ebenfalls zu verbauen. Art des Verbaues nach Wahl des AN. Ausführung nach DIN 18 303 und DIN 4124. Abgerechnet wird nach Verbauachse und der Höhe über Grabensohle bis zur Oberkante des Verbaues, jedoch bis höchstens 5 cm über Geländeoberkante. Auf Verlangen hat der AN den geprüften statischen Nachweis für die gewählte Verbauart und dessen Zulassung bei der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Die dafür entstehenden Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Tiefe des Leitungsgrabens beträgt bis zu 3,50 m. Der Mehraufwand für querende Leitungen und daraus resultierende Öffnungen im Verbau sind ebenfalls in diese Position einzukalkulieren.

400,000 m2

2.01.02.0540
**Kammerplattenverbau mit Kanaldielen**

Kammerplattenverbau bestehend aus einer verstärkten Verbauplatte und einer profilierten Kammerwand, welche auf die Verbauplatte aufgeschraubt ist. Die

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 139 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Kammerplatte wird in eine Vorschachtung abgesenkt und gegen die Grabenwand gespindelt, danach werden die Kanaldielen eingebracht. Kanaldielen mit erforderlicher Länge bis 3,50 m. Die Kanaldielen sind vorausseilend einzubringen. Ungesicherte Grabenwände sind nicht zulässig. Das Einbringen der Kanaldielen in den Untergrund hat erschütterungsfrei zu erfolgen, z. B. durch Einpressen. Die Kopfenden sind zu verbauen. Es ist auf eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Verbau und Erdreich an den Grabenwänden zu achten. Zwischen Verbau und Erdreich entstehende Hohlräume sind vollständig zu hinterfüllen. Verbau für Leitungsgraben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, einbauen, vorhalten und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens sukzessive zurückbauen, einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten. Ausführung nach DIN 18303 und nach DIN 4124. Abgerechnet wird nach Verbauachse und der Höhe über Grabensohle bis zur Oberkante des Verbaus, jedoch höchstens bis 10 cm über GOK. Die Mehrarbeit für den Grabenaushub in den Tälern der Stahlprofile in Handarbeit und notwendige Öffnungen im Verbau ist in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren.

|              |       |       |
|--------------|-------|-------|
| 1.050,000 m2 | ..... | ..... |
|--------------|-------|-------|

### 2.01.02.0550 Anbohrstutzen / Sattelstück DN 160 mm für DN 250 mm

Kanalanschluss von Hausanschlusskanälen, DN 160 mm an den Hauptkanal mittels Sattelstück mit Kugelgelenk schwenkbar 0 Grad bis 11 Grad, DN/OD 160, zum nachträglichen Einbau / Anschluss von Abwasserrohren aus PVC - U nach DIN EN 1401 DN/OD 160 herstellen. Für den Anschluss an das Hauptrohr aus dem Material wandverstärktes Kunststoffrohr, Nennweiten des PVC-U Hauptrohres DN 250 . Lieferung aller hierzu benötigten Materialien und deren Einbau. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Anbohrgerät am Hauptkanal einzurechnen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 12,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.02.0560 Anbohrstutzen / Sattelstück DN 160 mm für DN 400 mm

Kanalanschluss von Hausanschlusskanälen, DN 160 mm an den Hauptkanal mittels Sattelstück mit Kugelgelenk schwenkbar 0 Grad bis 11 Grad, DN/OD 160, zum nachträglichen Einbau / Anschluss von Abwasserrohren aus PVC - U nach DIN EN 1401 DN/OD 160 herstellen. Für den Anschluss an das Hauptrohr aus dem Material wandverstärktes Kunststoffrohr, Nennweiten des PVC-U Hauptrohres DN 400. Lieferung aller hierzu benötigten Materialien und deren Einbau. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Anbohrgerät am Hauptkanal einzurechnen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 10,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.02.0570 Anbohrstutzen / Sattelstück DN 160 mm für DN 500 mm

Kanalanschluss von Hausanschlusskanälen, DN 160 mm an den Hauptkanal mittels Sattelstück mit Kugelgelenk schwenkbar 0 Grad bis 11 Grad, DN/OD 160, zum

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 140 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

nachträglichen Einbau / Anschluss von Abwasserrohren aus PVC - U nach DIN EN 1401 DN/OD 160 herstellen. Für den Anschluss an das Hauptrohr aus dem Material Stahlbetonrohr, Nennweiten des SB Hauptrohres DN 500. Lieferung aller hierzu benötigten Materialien und deren Einbau. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Anbohrgerät am Hauptkanal einzurechnen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 20,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.02.0580 Anbohrstutzen / Sattelstück DN 160 mm für DN 600 mm

Kanalanschluss von Hausanschlusskanälen, DN 160 mm an den Hauptkanal mittels Sattelstück mit Kugelgelenk schwenkbar 0 Grad bis 11 Grad, DN/OD 160, zum nachträglichen Einbau / Anschluss von Abwasserrohren aus PVC - U nach DIN EN 1401 DN/OD 160 herstellen. Für den Anschluss an das Hauptrohr aus dem Material Stahlbetonrohr, Nennweiten des SB Hauptrohres DN 600. Lieferung aller hierzu benötigten Materialien und deren Einbau. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Anbohrgerät am Hauptkanal einzurechnen.

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 13,000 St | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

### 2.01.02.0590 PVC - Kanalrohr DN 110 mm

Muffenloses Vollwand-Kunststoffrohr SN12 DN/OD 110 (110 x 3,6 mm), Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mind. 12 kN/m<sup>2</sup>, glattwandig, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, inkl. der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Anzahl von Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei fest eingelegten, ölbeständigen FE-Dichtungen, liefern und auf ein Rohrbett nach DIN EN 1610 verlegen. Die Rohre sind bis 30 cm über Scheitel mit steinfreiem Sand zu überdecken und zu verdichten. Die Lieferung und der Einbau des Sandes wird gesondert vergütet. Die Verlegevorschriften und Einbaubedingungen des Herstellers sind zu beachten. und verlegen. Überdeckung: 0,5 m bis 4,0 m; SLW60.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 20,000 m | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### 2.01.02.0600 PVC - Kanalrohr DN 160 mm

Muffenloses Vollwand-Kunststoffrohr SN12 DN/OD 160 (160 x 5,5 mm), Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mind. 12 kN/m<sup>2</sup>, glattwandig, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, inkl. der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Anzahl von Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei fest eingelegten, ölbeständigen FE-Dichtungen, liefern und auf ein Rohrbett nach DIN EN 1610 verlegen. Die Rohre sind bis 30 cm über Scheitel mit steinfreiem Sand zu überdecken und zu verdichten. Die Lieferung und der Einbau des Sandes wird

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

**AUSSCHREIBUNG**

23.02.2026 / Seite : 141 von 146

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge   | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
|                     | gesondert vergütet. Die Verlegevorschriften und Einbaubedingungen des Herstellers sind zu beachten.und verlegen. Überdeckung: 0,5 m bis 4,0 m; SLW60.                                                                                                                                                                                                                                 | 260,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0610</b> | <b>Rohraufleger DN 110 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     | Rohraufleger für PVC-Rohre gemäß DIN 1610 aus Natursteinsplitt 4/16 mm oder Sand 0,06/2,0 mm herstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                              | 20,000  | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0620</b> | <b>Rohraufleger DN 160 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     | Rohraufleger für PVC-Rohre gemäß DIN 1610 aus Natursteinsplitt 4/16 mm oder Sand 0,06/2,0 mm herstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                              | 260,000 | m       | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0630</b> | <b>Trennschnitt für PVC-Kanalrohre DN 110</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     | sach- und fachgerecht herstellen. Einzurechnen sind alle Lieferungen und Leistungen. PVC - Kanalrohr DN 110 mm. Anfallende nicht zu verwendende Rohrreststücke sind zu beseitigen. Trennschnitt nur mit einem für die PVC-Rohre entsprechenden Trenn- und Anfaßgerät herstellen. Flex-Schnitte werden nicht vergütet und sind nicht zugelassen.                                       | 5,000   | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0640</b> | <b>Trennschnitt für PVC-Kanalrohre DN 160</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |         |          |          |
|                     | sach- und fachgerecht herstellen. Einzurechnen sind alle Lieferungen und Leistungen. PVC - Kanalrohr DN 160 mm. Anfallende nicht zu verwendende Rohrreststücke sind zu beseitigen. Trennschnitt nur mit einem für die PVC-Rohre entsprechenden Trenn- und Anfaßgerät herstellen. Flex-Schnitte werden nicht vergütet und sind nicht zugelassen.                                       | 250,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0650</b> | <b>PVC - Kanalrohrbogen DN 110 mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |         |         |          |          |
|                     | PVC-Bogen DN/OD 110, 15 bis 45 Grad, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, ölbeständigen FE-Dichtungen, passend zum PVC-Rohr der vorigen Position liefern und |         |         |          |          |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 142 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

|  |           |          |       |       |
|--|-----------|----------|-------|-------|
|  | verlegen. | 5,000 St | ..... | ..... |
|--|-----------|----------|-------|-------|

2.01.02.0660

PVC - Kanalrohrbogen DN 160 mm

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |            |       |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------|-------|
| PVC-Bogen DN/OD 160, 15 bis 45 Grad, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, ölbeständigen FE-Dichtungen, passend zum PVC-Rohr der vorigen Position liefern und verlegen. | 200,000 St | ..... | ..... |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------|-------|

2.01.02.0670

PVC - Verschlusskappe DN/OD 160 mm

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |           |       |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|-------|
| Muffenstopfen DN/OD 160, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, für den Verschluss der PVC-Rohr wenn der Deckel wieder entfernt werden soll, liefern und verlegen. | 10,000 St | ..... | ..... |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|-------|

2.01.02.0680

Rohrkupplung DN 100 mm

|                                                                                                                                                                                                                                |          |       |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|-------|
| Rohrkupplung zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren im Bereich der Hausanschlussleitungen. Rohrkupplung für Rohre von DN 100 mm unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) auf DN 160 mm PVCU-Rohr. |          |       |       |
| Fabrikat: Rohrkupplung                                                                                                                                                                                                         |          |       |       |
| .....<br>(vom Bieter anzugeben)                                                                                                                                                                                                | 2,000 St | ..... | ..... |

2.01.02.0690

Rohrkupplung DN 150 mm

|                                                                                                                                                                                                                                |  |  |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| Rohrkupplung zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren im Bereich der Hausanschlussleitungen. Rohrkupplung für Rohre von DN 150 mm unterschiedlichen Materials (Steinzeug, Beton, PVC) auf DN 160 mm PVCU-Rohr. |  |  |  |
| Fabrikat: Rohrkupplung                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl  
**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 143 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

.....  
(vom Bieter anzugeben)

65,000 St

### 2.01.02.0700 Trennschnitt für Stz-Kanalrohre

sach- und fachgerecht herstellen. Einzurechnen sind alle Lieferungen und Leistungen. Stz - Kanalrohr DN 150 - 200 mm. Anfallende nicht zu verwendende Rohrreststücke sind ordnungsgemäß zu beseitigen einschließlich der Transport- und Entsorgungskosten.

30,000 St

### 2.01.02.0710 Trennschnitt für SB-Kanalrohre

sach- und fachgerecht herstellen. Einzurechnen sind alle Lieferungen und Leistungen. SB - Kanalrohr DN 150 - 200 mm. Anfallende nicht zu verwendende Rohrreststücke sind ordnungsgemäß zu beseitigen einschließlich der Transport- und Entsorgungskosten.

30,000 St

### 2.01.02.0720 Filmen DN 110 mm PVC

der fertiggestellten Hausanschlussleitungen der gesamten Maßnahme. Die Hausanschlussleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der Ausführungsplanung entsprechen. Das evtl. erforderliche Spülen der Haltungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren.

20,000 m

### 2.01.02.0730 Filmen DN 160 mm PVC

der fertiggestellten Hausanschlussleitungen der gesamten Maßnahme. Die Hausanschlussleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu

**Projekt:** 2024-26  
Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl

**Teil-LV:** 0 - AUS\_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl\_VG-Werke S-K

## AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 144 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der Ausführungsplanung entsprechen. Das evtl. erforderliche Spülen der Haltungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren.

150,000 m

### 2.01.02.0740 Unbewehrter Beton C 16/20

als Unterbeton oder ähnliches liefern, nach Zeichnung bzw. Angabe der Bauleitung einbauen und verdichten. Einschl. evtl erforderlicher Schalung.

2,000 m3

### 2.01.02.0750 Leitungszone mit Füma Boden

Füma Boden in flüssiger Konsistenz zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und im Bereich der Leitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel nach Herstellerangaben einbauen. Die Anlieferung erfolgt im Fahrmischer, der Einbau über Rutschen oder Schläuche direkt in den Leitungsgraben in geringem Abstand zur Grabensohle, um Entmischungen zu vermeiden. Füma Boden ist dabei nicht direkt auf bzw. gegen die ausgerichteten Rohre einzubringen, sondern z.B. seitlich gegen den Verbau. Die flüssige Konsistenz von Füma Boden ermöglicht eine selbstverdichtende Verfüllung ohne zusätzliche mechanische Verdichtungsarbeit. Die Oberfläche des mit Füma Boden verfüllten Leitungsgrabens ist nach einem Tag begehbar und anschließend überbaubar. Diese Angaben stehen in Abhängigkeit der Bodenverhältnisse und der klimatischen Verhältnisse. Das Ziehen des Verbaus muss direkt nach Einbau von Füma Boden in einem Arbeitsgang erfolgen. Dabei ist gewährleistet, dass der Füma Boden in die Verbauspur fließt und diese satt verfüllt. Einbau auch in kleinen Teilmengen. Verfüllabschnitte je nach örtlichen Randbedingungen. Einschließlich Lieferung von Füma Boden. Das Umsetzen des Fahrmischers innerhalb der Verfüllabschnitte ist ebenfalls in den Einheitspreis mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

25,000 m3

### 2.01.02.0760 PVC-HA-Kontrollset 160/200 liefern

Abwasserkontroll-Set DN/OD 200/160 gerade, Klasse D 400, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wandickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, Dichtigkeit bis 2,4 bar Wasserinnendruck (Prüfdruck), mit geradem Durchlauf DN/OD 160, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtungen, mit 1 angeformten Muffe DN/OD 200 mit fest

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

| Pos-Nr.             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                    | Menge  | Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|
|                     | eingelegeten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtung für das Steigrohr DN/OD 200, inklusive Steigrohr DN/OD 200 mit Gussabdeckung (300 x 300 mm), inklusive Tragplatte, Kindersicherung und farblicher Kennzeichnung (braun), liefern. | 39,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.0770</b> | <b>PVC-HA-Kontrollset 160/200 einbauen</b>                                                                                                                                                                                                      |        |         |          |          |
|                     | Abwasserkontroll-Set DN/OD 200/160 der vorigen Position nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Einzukalkulieren sind alle Arbeiten zum fachgerechten Setzen des Abwasserkontrollsets.                                                   | 39,000 | St      | .....    | .....    |
| <b>2.01.02.</b>     | <b>Titel 2 - Herstellung Hausanschlüsse</b>                                                                                                                                                                                                     |        |         |          | .....    |
| <b>2.01.</b>        | <b>Abschnitt 1: Kanalisation</b>                                                                                                                                                                                                                |        |         |          | .....    |
| <b>2.</b>           | <b>3: Kanalleitungsarbeiten VG-Werke Saaburg-Kell</b>                                                                                                                                                                                           |        |         |          | .....    |

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt:</b> | 2024-26                                                                     |
|                 | Erneuerung der Wasser- und Abwasserentsorgung K 131 in der Ortsgemeinde Ayl |
| <b>Teil-LV:</b> | 0 - AUS_Ern. Wasser u. Abwasser Ayl_VG-Werke S-K                            |

AUSSCHREIBUNG

23.02.2026 / Seite : 146 von 146

| Pos-Nr. | Beschreibung | Menge Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------|--------------|---------------|----------|----------|
|---------|--------------|---------------|----------|----------|

Zusammenstellung

|           |                                                                                                             |       |  |  |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--|--|
| 1.01.01.  | Titel 1 - Tiefbau Trinkwasserversorgungsleitungen                                                           | ..... |  |  |
| 1.01.02.  | Titel 2 - Notversorgung                                                                                     | ..... |  |  |
| 1.01.03.  | Titel 3 - Horizontalspülbohr-Verfahren (HDD) zur Verlegung der Wasserleitung unter dem Gollersbach hindurch | ..... |  |  |
| 1.01.04.  | Titel 4 - Lieferung und Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung                                         | ..... |  |  |
| 1.01.     | Abschnitt 1: Erneuerung Trinkwasserversorgungsleitungen                                                     | ..... |  |  |
| 1.02.01.  | Titel 1 - Tiefbauarbeiten komplette Hausanschlüsse im Ausbaubereich                                         | ..... |  |  |
| 1.02.02.  | Titel 2 - Lieferung und Verlegung der Hausanschlussleitungen                                                | ..... |  |  |
| 1.02.     | Abschnitt 2: Erneuerung Hausanschlussleitungen                                                              | ..... |  |  |
| <b>1.</b> | <b>2: Wasserversorgungsarbeiten VG-Werke Saarburg-Kell</b>                                                  | ..... |  |  |
| 2.01.01.  | Titel 1 - Mischwasserkanal                                                                                  | ..... |  |  |
| 2.01.02.  | Titel 2 - Herstellung Hausanschlüsse                                                                        | ..... |  |  |
| 2.01.     | Abschnitt 1: Kanalisation                                                                                   | ..... |  |  |
| <b>2.</b> | <b>3: Kanalleitungsarbeiten VG-Werke Saaburg-Kell</b>                                                       | ..... |  |  |
| <hr/>     |                                                                                                             |       |  |  |
|           | <b>Gesamtsumme netto</b>                                                                                    | ..... |  |  |
|           | zuzüglich 19,00 % MwSt.                                                                                     | ..... |  |  |
| <hr/>     |                                                                                                             |       |  |  |
|           | <b>Gesamtsumme brutto</b>                                                                                   | ..... |  |  |
| <hr/>     |                                                                                                             |       |  |  |